

SCHRITT

SCHRITT

FÜR

INS

GRAMMATIKLAND

2

- richtet sich an Schüler und Jugendliche ab 8 Jahren und kann parallel zu jedem Kinder- und Jugendlichenlehrwerk eingesetzt werden.
- Die Grammatik zeichnet sich aus durch eine systematische und kleinschrittige Darstellung der Grammatikphänomene, einen sparsamen Umgang mit Terminologie, einfachen Wortschatz, zahlreiche bunte Zeichnungen und fantasievolle Übungen.
- Die Darstellung der Regeln erfolgt in kleinen Schritten, einfache und einprägsame Visualisierungen dienen als Lernhilfen. Jedem Schritt schließen sich zahlreiche kreative Übungen an.
- Wiederholungsübungen mit leicht ansteigendem Schwierigkeitsgrad am Ende jeden Kapitels sichern und festigen das Verständnis der Strukturen.

Ein Lösungsschlüssel steht als Download unter www.hueber.de zur Verfügung.



Art. 530_23904_001_01

SCHRITT FÜR SCHRITT INS GRAMMATIKLAND 2

Hueber

SCHRITT

SCHRITT

FÜR

INS

GRAMMATIKLAND

2

A2-B1

Übungsgrammatik
für Kinder
und Jugendliche



Hueber

Hueber www.hueber.de

ISBN 978-3-19-017396-9

DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

Schritt für Schritt ins **GRAMMATIKLAND 2**

**Übungsgrammatik
für Kinder und Jugendliche**

Eleni Frangou

Eva Kokkini

Amalia Petrowa

Hueber Verlag

Quellenverzeichnis:

Cover: © Sieveking Verlag & Agentur für Kommunikation
S. 23: 1 © Fotoimpressionen – stock.adobe.com; 2 © Thinkstock/Photodisc/Apple Tree House;
3 © Thinkstock/Comstock; 4 © fotolia/sonya etchison
S. 97: Karte © cpauschert-stock.adobe.com; Pikto Nebel: Irmtraud Guhe, München
S. 98: Nebel: Irmtraud Guhe, München
S. 183: Sand © MEV/Langenfeld Harald
S. 184: Wasser © MEV; Stadtplan: Mascha Greune, München

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

3. 2. 1. | Die letzten Ziffern
2022 21 20 19 18 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage
© 2018 Lizenzausgabe Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland
© 2008 der Originalausgabe: CHR. KARABATOS Verlag GmbH,
15343 Athen, Griechenland
Verlagsredaktion: Georgia Barcoura, Manuela Georgiakaki
Illustrationen: Elina Steletari, Thessaloniki
Druck und Bindung: Firmengruppe APPL, aprinta druck GmbH, Wemding
Printed in Germany
ISBN 978-3-19-017396-9

Art. 530_23904_001_01

Inhaltsverzeichnis

VERB

1 Präteritum	7
1.1. Schwache Verben	7
1.2. Starke Verben	11
1.3. Modalverben	16
Wiederholungsübungen	17
2 Plusquamperfekt	24
3 Futur	27
4 Passiv Präsens	30
4.1. Gebrauch und Formen	30
4.2. Passiv Präsens mit Modalverben	35
4.3. Aktiv → Passiv	38
4.3.1. Umformung	38
4.3.2. Agens	39
Wiederholungsübungen	40
5 Konjunktiv II	43
5.1. Gebrauch	43
5.2. Formen	44
5.2.1. würde + Infinitiv	44
5.2.2. Konjunktiv von haben / sein	47
5.2.3. Konjunktiv II der Modalverben	50
5.3. Syntax	51
Wiederholungsübungen	56
6 Reflexive Verben	60
6.1. Reflexive Verben mit dem Reflexivpronomen im Akkusativ	60
6.1.1. Gebrauch	60
6.1.2. Das Reflexivpronomen im Akkusativ	62
6.1.3. Zeitformen der reflexiven Verben	65
6.1.4. Der Imperativ der reflexiven Verben	66
6.1.5. Syntax	67
6.2. Reflexive Verben mit dem Reflexivpronomen im Dativ	69
Wiederholungsübungen	71
7 Verben mit Präpositionalobjekt	76
7.1. Ersatz von Präpositionalobjekten	80
7.1.1. Pronominaladverbien: worauf, wofür, ...	80
7.1.2. Pronominaladverbien: darauf, dafür, ...	84
Wiederholungsübungen	87
Liste der Verben mit Präpositionalobjekt	95
8 Unpersönliche Verben und Ausdrücke	97

ARTIKEL UND NOMEN

9 Genitiv	99
10 n-Deklination	103

ARTIKELWÖRTER

11 jeder – jede – jedes – alle	107
12 dieser – diese – dieses	110

PRONOMEN

13 Demonstrativpronomen	114
13.1. der – die – das	114
13.2. das	116
14 Indefinitpronomen	118
14.1. man	118
14.2. einer – eine – eins / keiner – keine – keins	120
15 Possessivpronomen	123
16 Interrogativpronomen	127
16.1. Welcher / welche / welches?	127
16.2. Was für ein / was für eine / was für ein?	131
Wiederholungsübungen	135

ADJEKTIV

17 Adjektivdeklinaton	137
17.1. Deklination der Adjektive nach dem bestimmten Artikel	138
17.2. Deklination der Adjektive nach dem unbestimmten Artikel	142
17.3. Deklination der Adjektive ohne Artikel	145
Wiederholungsübungen	148
17.4. Deklination der Adjektive im Komparativ und Superlativ	156
18 Nominalisierte Adjektive und Partizipien	159
19 Ordinalzahlen	163
19.1. Gebrauch	163
19.2. Formen	164
19.3. Ordinalzahlen in Datumsangaben	165
Wiederholungsübungen	166

PRÄPOSITIONEN

20 Präpositionen	167
20.1. Präpositionen mit Dativ	167
20.2. Präpositionen mit Akkusativ	172
20.3. Wechselpräpositionen	174
20.3.1. Wechselpräpositionen mit Positionsverben	174
20.3.2. Wechselpräpositionen mit Verben der Ruhe und Bewegung	180
20.3.3. Lokale Bedeutung der Wechselpräpositionen	183
20.3.4. Temporale Bedeutung der Wechselpräpositionen	189
Wiederholungsübungen	190

SYNTAX

21 Temporale Nebensätze	205
21.1. als-Sätze, wenn-Sätze	205
21.2. nachdem-Sätze	209
21.3. während-Sätze	214
21.4. bevor-Sätze	216
Wiederholungsübungen	219
22 Relativsätze	227
22.1. Relativsätze mit dem Relativpronomen im Nominativ, Akkusativ und Dativ	227
22.2. Relativsätze mit dem Relativpronomen im Genitiv	234
22.3. Relativsätze mit Präpositionen	235
22.4. Relativsätze mit „wo“ und „wohin“	237
22.5. Relativsätze mit „was“	238
Wiederholungsübungen	239
23 Konzessive Nebensätze mit „obwohl“	244
24 Indirekte Fragesätze	249
25 Finalsätze mit „damit“	255
26 Infinitiv mit „zu“ / Infinitiv ohne „zu“	259
26.1.1. Gebrauch	259
26.1.2. Infinitiv der trennbaren Verben mit „zu“	261
Wiederholungsübungen	261
Liste der unregelmäßigen Verben	268



Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,
liebe Lehrerin, lieber Lehrer,

mit diesem Buch kann man die deutsche Grammatik auf eine ganz neuartige Weise lernen: originell, unterhaltsam und ... spielerisch!

Die systematische, kleinschrittige Darstellung der Grammatikphänomene, die vielfältigen Übungen und die bunten Bilder wecken Interesse für die deutsche Sprache und sichern den gewünschten Lernerfolg.

Das Buch ist so aufgebaut, dass man selbstentdeckend lernen kann. Die Lehrerin / Der Lehrer unterstützt dabei natürlich.

Jedes Kapitel beginnt mit einer **Einführung in die Theorie** (grün umrandet). So sieht man, wann man das jeweilige Grammatikphänomen benutzt. Danach folgt eine Tabelle oder eine Regel, die entweder vollständig vorliegt oder mithilfe der einführenden Beispiele ausgefüllt werden muss. Im Anschluss daran findet man **Übungen**, in denen die Theorie angewendet wird (in Blau).

Nach jedem Kapitel kann man mit den **Wiederholungsübungen** (in Grün) das Grammatikphänomen noch einmal trainieren und festigen.

Wir wünschen viel Spaß und Erfolg bei der ... Reise ins „Grammatikland“.

Autorinnen und Verlag

PRÄTERITUM

1.1. Schwache Verben – Präteritum

Herr Alters ist 78 Jahre alt und spricht oft von seiner Kindheit. Das erzählt er heute seiner Enkelin Katja:



a) Ich ~~lebte~~ in einem Dorf.



b) Ich spielte oft mit meinen Freunden.



c) Ich fütterte jeden Tag die Vögel.



d) Ich wanderte sonntags im Wald.



e) Ich liebte ein Mädchen ...



f) ... aber ich sagte es niemandem.

1 PRÄTERITUM

Welche Verben verwendet Herr Alters? Mal sie an und ergänze die Tabelle.

Präteritum	Infinitiv
lebte	leben
	spielen

▲ Wann verwendet man das Präteritum?

● Man erzählt über etwas, das in der Vergangenheit passiert ist.

• Die **Modalverben** (können, wollen usw.), die Verben **sein**, **haben**, **werden** und das unpersönliche **es gibt** verwendet man meistens im Präteritum, auch wenn der restliche Text im Perfekt steht.

z. B. Ich **bin** gestern um 6:30 Uhr **aufgestanden**.
Es **war** noch dunkel.
Ich **habe** schnell **gefrühstückt**.

▲ Wie bildet man das Präteritum?

Ein Beispiel: Präteritum von **spielen**

ich	spielte
du	spieltest
er/sie/es	spielte
wir	spielten
ihr	spieltet
sie/Sie	spielten

● Also: **spiel-** + **-te, -test, -te, -ten, -tet, -ten**
Verbstamm + **Präteritum-Endungen**

1 PRÄTERITUM

Ergänze die schwachen Verben im Präteritum.

a) leben	→	<u>ich lebte</u>	f) lieben	→	<u>ich</u>
b) suchen	→	<u>es</u>	g) sammeln	→	<u>du</u>
c) zählen	→	<u>wir</u>	h) weinen	→	<u>ihr</u>
d) wohnen	→	<u>Sie</u>	i) fragen	→	<u>du</u>
e) sagen	→	<u>ich</u>	j) brauchen	→	<u>er</u>

Bei einigen schwachen Verben musst du im Präteritum aufpassen.

1. Der Stamm endet auf **-t, -d** → **e** vor der Endung:
ich badete

- a) baden: Letzten Sommer badeten wir im Meer.
b) arbeiten: Ich arbeitete den ganzen Tag.
c) reden: Er redete sehr viel.
d) antworten: Du antwortetest immer richtig.

2. Einige Verben mit Stamm auf **-n, -m** → **e** vor der Endung:
ich zeichnete

- a) zeichnen: Die Schüler zeichneten immer gern.
b) rechnen: Die Kinder rechneten sehr schnell.
c) regnen: Es regnete Tag und Nacht.
d) ordnen: Sie ordneten immer ihre Bücher.
e) atmen: Ihr atmetet langsam.

3. Zusammengesetzte trennbare Verben → Die trennbaren Verben trennt man auch im Präteritum.

z. B. **Präsens** **Präteritum**
aufräumen Frau Alters räumt die Wohnung auf. Sie räumte auch als Kind auf.
einkaufen Herr Alters kauft gern ein. Er kaufte als Kind nie ein.

- a) abholen: Wir holten Oma immer vom Bahnhof ab.
b) mitspielen: Warum spieltest Elke nie mit?
c) aufwachen: Die Kinder wachten sonntags um 7:00 Uhr auf.

1 Ergänze wie im Beispiel.

a) ich lachte:	<u>ich lachte</u>	b) ich weine:	<u>ich weinte</u>
wir wohnten:	<u>wir</u>	es besucht:	<u>es besuchte</u>
sie turnte:	<u>sie turnte</u>	wir wachen auf:	<u>wir wachten auf</u>
ihr hörtet zu:	<u>ihr hörtet zu</u>	du frühstückst:	<u>du frühstücktest</u>
du badetest:	<u>du badetest</u>	sie bilden:	<u>sie bildeten</u>
es regnete:	<u>es regnete</u>	ihr zeichnet:	<u>ihr zeichnetet</u>

1 PRÄTERITUM

2 Ergänze die Verben im Präteritum.

- Wir kletterten gern auf hohe Bäume. (klettern)
- Herr Zimmer sammelte Briefmarken. (sammeln)
- Ich wohnte in Leipzig. (wohnen)
- Die Kinder ausräumten das Haus. (aufräumen)
- Viele Menschen arbeiteten hart. (arbeiten)
- ▲ lernte Sie keine Fremdsprachen? (lernen)
● Doch, Englisch und Italienisch.

3 Schreib die Sätze im Präteritum.

- Jeden Sonntag besuchen wir unsere Großeltern.
Jeden Sonntag besuchten wir unsere Großeltern.
- Meine Schwester telefoniert stundenlang.

- Frau Troll holt die Kinder um 14:00 Uhr ab.

- Zu Weihnachten schicke ich meiner Brieffreundin immer eine Karte.

- Unsere Oma erzählt interessante Geschichten.

- Herr Clemens redet viel, aber niemand hört ihm zu.

4 Schreib Sätze im Präteritum.

- die Tiere füttern
Die Leute fütterten die Tiere.
- in einem Dorf wohnen
Familie Kohl
- den Lehrern zuhören
Die Kinder
- Hans lieben
Elfriede
- auf der Wiese spielen
Wir
- im See baden
Dieter und Josef
- jeden Tag früh aufwachen
Ich
- nicht gern wandern?
Maria ?

1 PRÄTERITUM

1.2. Starke Verben – Präteritum

Frau Alters ist 75 Jahre alt. Das erzählt sie Katja:



a) Meine Mutter ~~hieß~~ Maria und mein Vater Reiner.



b) Ich hatte vier Brüder.



c) Ich ging auch samstags in die Schule.



d) Sonntags sang ich in der Kirche.



e) Ich half manchmal meiner Mutter zu Hause.



f) Ich war glücklich.

1 PRÄTERITUM

Welche Verben verwendet Frau Alters? Mal sie an. Ergänze dann die Tabelle.

Präteritum	Infinitiv
war	sein
	singen
	gehen
	haben
	helfen
	heißen

Diese Verben bilden das Präteritum unregelmäßig. Sie bilden auch das Partizip Perfekt unregelmäßig, z. B. *singen* – *sang* – *gesungen*. Liste auf Seite 268

Achtung!

a) Die starken Verben haben im Präteritum andere Endungen als die schwachen Verben.

Ergänze die Tabelle.

	trinken	gehen	sehen
ich	trank	ging	
du	trankst		
er/sie/es	trank		sah
wir	tranken		
ihr	trankt		
sie/Sie	tranken		

b) Es gibt unregelmäßige Verben, die im Präteritum die Endungen der schwachen Verben haben. Diese Verben haben im Präteritum in der 1. Person Singular die Endung **-te**.

Ergänze die Tabelle.

	wissen	bringen	mögen	kennen
ich	wusste	brachte	mochte	
du	wusstest			kanntest
er/sie/es	wusste			
wir	wussten			
ihr	wusstet			
sie/Sie	wussten			

1 PRÄTERITUM

c) Die Hilfsverben **haben** und **sein** verwendet man öfter im Präteritum als im Perfekt.

	sein	haben
ich	war	hatte
du	warst	hattest
er/sie/es	war	hatte
wir	waren	hatten
ihr	wart	hattet
sie/Sie	waren	hatten

1 Ergänze wie im Beispiel.

a) ich gab: ich gebe
 du kamst: du
 ihr gingt: _____
 Sie hießen: _____
 wir tranken: _____
 sie schlief: _____
 sie dachten: _____
 er sah fern: _____

b) wir stehen: wir standen
 ich bringe: _____
 Sie rufen an: _____
 er vergisst: _____
 es liegt: _____
 du kommst mit: _____
 ihr sprecht: _____
 du wirst: _____

c) anziehen: ich zog an
 verlieren: wir
 beschreiben: du
 anhalten: ihr
 abschreiben: er
 behalten: sie
 abschließen: Sie
 verschwinden: es

2 Ergänze die Verben im Präteritum.

- Als Herr und Frau Alters in die Schule gingen, _____ die Lehrer streng. (gehen, sein)
- Michael _____ mich um Hilfe. (bitten)
- Die Straßenbahn Nr. 3 _____ nur bis zum Alexanderplatz. (fahren)
- Die Vase _____ auf den Boden und _____. (fallen, zerbrechen)
- Wir _____ nur wenig zu essen. (bekommen)
- _____ im alten Haus viele schöne Möbel. (es gibt)
- Opa _____ gern am Kamin und _____. (sitzen, lesen)
- _____ du das? (wissen)

1 PRÄTERITUM

3 Bilde das Präteritum.

a) gewinnen: er
 schwimmen: _____
 sprechen: _____
 nehmen: _____
 treffen: _____
 kommen: _____
 singen: _____
 binden: _____
 finden: _____
 springen: _____
 trinken: _____

b) fliegen: _____
 schließen: er
 verlieren: _____
 ziehen: _____

c) bitten: _____
 geben: er
 liegen: _____
 sehen: _____
 lesen: _____
 essen: _____
 sitzen: _____

d) steigen: _____
 bleiben: er
 schreien: _____
 lassen: _____
 rufen: _____
 laufen: _____
 fallen: _____
 schlafen: _____

e) bringen: _____
 denken: er

f) schlagen: _____
 tragen: er
 fahren: _____
 waschen: _____

g) fangen: _____
 gehen: er
 hängen: _____

h) kennen: _____
 rennen: er
 brennen: _____

i) reiten: _____
 schneiden: er
 leiden: _____

1 PRÄTERITUM

4 Schreib die Sätze im Präteritum.

- a) Nico fährt gern Rad.
Nico fuhr gern Rad.
- b) Ich gehe selten aus.

- c) Ludwig denkt oft an Martina.

- d) Diana schwimmt jeden Tag im Hallenbad.

- e) Wo seid ihr am Samstagmorgen?

5 Schreib Sätze im Präteritum.

- a) viele Freunde haben
Frau Glimm hatte viele Freunde.
- b) gestern fernsehen
Wir
- c) an den Wänden hängen
Viele Poster
- d) zwei Tage im Bett liegen?
 _____ du _____ ?
- e) E-Mails an Anna schreiben
Philipp

1 PRÄTERITUM

1.3. Modalverben

Herr und Frau Alters hatten aber auch Probleme, als sie Kinder waren.

- Herr Alters **musste** seinem Vater oft bei der Arbeit helfen.
- Er **durfte** den Eltern niemals „Nein“ sagen.
- Frau Alters **sollte** immer brav und ruhig sein.
- Sie **wollte** reisen, aber sie **konnte** nicht.



Lies die Sätze oben. Lies dann die Regel und markiere: Was ist richtig?

Wie bildet man das Präteritum der Modalverben?

- Die Endungen sind so wie
 - ☐ a) bei den schwachen Verben.
 - ☐ b) bei den starken Verben.
- Der Stamm
 - ☐ a) ändert sich.
 - ☐ b) ändert sich bei manchen Verben.

Wo steht das Modalverb im Satz?

- Es steht
 - ☐ a) auf der Position des konjugierten Verbs.
 - ☐ b) am Ende des Satzes.

Ergänze.

	können		müssen		dürfen
ich	konnte	←		←	durfte
du	konntest				
er/sie/es			musste		
wir	konnten		mussten		durften
ihr			musstet		
sie/Sie					
	wollen		sollen		
ich	wollte		sollte		
du	wolltest				
er/sie/es					
wir					
ihr					
sie/Sie					

1 PRÄTERITUM

1 Schreib die Sätze im Präteritum.

- Am Montag soll ich zum Zahnarzt gehen, aber ich habe keine Zeit.
Am Montag sollte ich zum Zahnarzt gehen, aber ich hatte keine Zeit.
- Musst du jeden Morgen dein Bett machen?

- Die Kinder dürfen nur auf dem Hof Rad fahren.

- Wer will Schach spielen?

- Paul kann sehr schön singen.

2 Bilde Sätze im Präteritum. Ergänze die Verben in der richtigen Form.

- Wir wollten samstags ins Kino gehen. (gehen, wollen)
- Die Kinder _____ früh ins Bett _____. (müssen, gehen)
- Ich _____ nicht _____, weil ich krank war. (kommen, können)
- Herr Alters _____ den Lehrern immer _____, als er Schüler war. (sollen, zuhören)
- Warum _____ du Oma nicht _____? (besuchen, wollen)
- Melanie _____ nie Cola _____, als sie 6 war. (trinken, dürfen)
- Herr Zimmer _____ schon mit 16 _____. (müssen, arbeiten)

..... Wiederholungsübungen

1 Welche Verben stehen im Präteritum? Mal sie an.

sie badete wir lesen ich brachte er antwortet sie können sie konnte ich saß er hieß
ihr kauftet sie turnt du rechnest er wurde Sie kamen mit ich schreibe du findest
sie sagte es flog ihr hattet wir sind es klingelte du läufst er leiht

2 Schreib die 3. Person Singular im Präteritum.

- bringen: _____
brauchen: _____
- singen: _____
sagen: _____
- sitzen: _____
setzen: _____

1 PRÄTERITUM

3 Ergänze die Verben im Präteritum.

- J. S. Bach _____ in Kirchen Orgel. (spielen)
- J. W. von Goethe _____ viele Werke. (schreiben)
- Albert Einstein _____ in der Schweiz. (studieren)
- Albert Schweizer _____ Theologe und Arzt und _____ in Gabun ein Krankenhaus. (sein, eröffnen)
- Hermann Hesse _____ nach Indien, weil er die östliche Kultur interessant _____. (reisen, finden)
- Mutter Teresa _____ vielen armen Menschen. (helfen)
- Jacques Yves Cousteau _____ durch die Welt und _____ das Leben im Meer. (reisen, untersuchen)
- Nelson Mandela _____ für mehr als 25 Jahre im Gefängnis bleiben. (müssen)

4 Patrik ist sehr traurig, denn niemand glaubt ihm. Warum? Ergänze.



- Er sagte: „Ich rufe Oma an“, aber _____ er rief _____ sie nicht _____ an _____.
- Er sagte: „Ich wasche meine Pullover“, aber _____ er _____ sie nicht.
- Er versprach seiner Mutter: „Ich kaufe heute ein“, aber _____ er _____ nicht _____ ein _____.
- Er versprach Monika: „Ich leihe dir mein Rad“, aber _____ es ihr nicht.
- Er sagte: „Ich komme um eins nach Hause“, aber _____ um fünf.
- Er versprach seinen Eltern: „Ich nehme Daniel ins Kino mit“, aber _____ ihn nicht _____.
- Er sagte: „Ich sehe heute nicht fern“, aber _____ vier Stunden _____.
- Er versprach Anna: „Ich sitze heute in der Klasse neben dir“, aber _____ neben Marina.
- Er sagte: „Ich helfe Vati im Garten“, aber _____ ihm nicht.
- Er sagte: „Ich lerne heute zwei Stunden“, aber _____ gar nicht.

1 PRÄTERITUM

5 Ergänze die Verben im Präteritum.

Das Märchen von Geldlieb Stresser

Es _____ (sein) einmal ein Mann. Er _____ (heißen) Geldlieb Stresser und _____ (wohnen) im Businessland. Er _____ (sein) Chef einer großen Firma und _____ (denken) oft: „Ich muss schnell machen; ich habe keine Zeit.“ Morgens _____ er um 7:00 Uhr _____ (aufwachen). Er _____ schnell (duschen), _____ (trinken) etwas Kaffee, _____ (essen) ein wenig Brot und um 7:20 Uhr _____ (sitzen) er schon in seinem modernen Auto. Er _____ (fahren) ganz schnell zur Firma. Er _____ (gehen) in sein Büro. Dort _____ (arbeiten) er hart. Er _____ (müssen) viel überlegen. Er _____ (sprechen) auch mit vielen anderen Chefs, _____ (telefonieren) viel und _____ (rechnen) stundenlang. Er _____ (bleiben) bis zum Abend da. Um 21:00 Uhr _____ (dürfen) er dann wieder nach Hause fahren. Auf dem Weg nach Hause _____ (denken) er: „Was muss ich morgen alles machen? Mensch, ich habe so wenig Zeit.“



Glaubst du, dass Herr Stresser wirklich lebte???

Ja ☐ Nein ☐

6 Wie war die Stadt vor 200 Jahren?



- Es fahren viele Busse.
- Es gibt viel Verkehr.
- Der Kirche gegenüber steht ein Kaufhaus.
- Neben dem Kaufhaus ist ein Restaurant.
- Man kauft die Milch im Supermarkt.
- Die Kinder spielen im Park.
- Die Leute haben viel Stress.

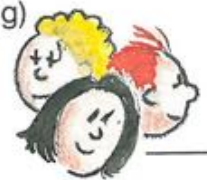
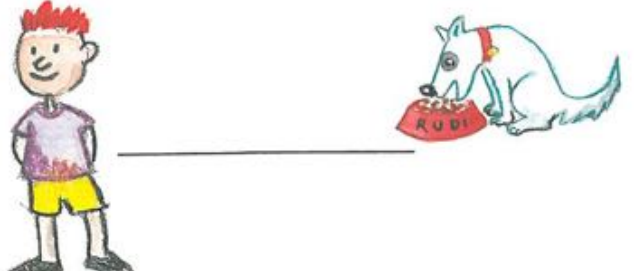


- Einige Pferdewagen _____ (fahren) auf den Straßen.
- Es _____ keine Autos.
- Der Kirche gegenüber _____ ein zweistöckiges Haus.
- Neben dem zweistöckigen Haus _____ zwei hohe Bäume.
- Man _____ die Milch beim Milchmann.
- Viele Kinder _____ auf der Straße.
- Die Leute _____ nicht so viel Stress.

1 PRÄTERITUM

7 Ergänze die passenden Verben im Präteritum.

spielen fliegen schneiden füttern lesen fahren öffnen hören sehen

- a)  _____
- b)  _____
- c) Ich _____  _____
- d) Wir _____  _____
- e)  _____
- f) Du _____  _____
- g)  _____  _____
- h)  _____  _____
- i)  _____

1 PRÄTERITUM

8 Frau Weingut und ihre 15-jährige Tochter Lisa schauen ein altes Fotoalbum an und erinnern sich. Ergänze die passenden Verben im Präteritum.

~~sein~~ haben liegen lachen werden sein haben fahren hinfallen wohnen sein arbeiten sein



Frau Weingut: Ach, du warst so ein süßes Baby!

Lisa: Süß?? Ich _____ doch dick und _____ keine Haare.

Frau Weingut: Du _____ aber die ganze Zeit.



Lisa: Schau mal, Mutti! Hier ist ein Foto von Onkel Gerd, als er noch Pilot _____.

Frau Weingut: Ach ja! Damals _____ er in der Schweiz und _____ bei Swissair.



Frau Weingut: Und hier bist du wieder, mit deinem Fahrrad.

Lisa: Ich _____ stundenlang Rad.

Frau Weingut: Stimmt. Und du _____ oft _____.



Lisa: Das hier ist ein tolles Bild von Vati am Strand.

Frau Weingut: Er _____ im Sommer lange in der Sonne und so _____ er braun!



Lisa: Da ist der Paul mit fünf Mädchen.

Frau Weingut: Ja, ja. Dein Bruder _____ Mädchen immer gern. Wie schön _____ es damals!

Lisa: Ach komm, Mutti. Ist es jetzt nicht schön?

1 PRÄTERITUM

9 Schreib die Sätze im Präteritum. Achtung! In einigen Sätzen musst du die kursiv gedruckten Wörter ändern.

- Morgen will ich Fußball spielen.
Gestern wollte ich Fußball spielen.
- Gehst du samstags immer ins Kino?

- Übermorgen kommt Tante Andrea und bleibt den ganzen Tag bei uns.

- Es klingelt und das Kind läuft schnell zur Tür.

- Tim kann nicht schwimmen gehen, weil er Fieber hat.

- Herr Schütze arbeitet bei der Polizei.

- Nächstes Jahr ziehen wir in unsere neue Wohnung ein.

- Karmen singt gut und will Sängerin werden.

- Bäckers haben ein Ferienhaus in den Alpen.

- Wie heißt Tanjas Opa?

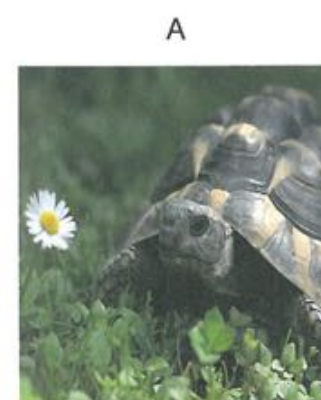
10 Schreib die Geschichte im Präteritum.

Miriam lädt ihren Freund Mark zum Abendessen ein. Es gibt Kartoffelsuppe. Am Anfang will Mark die Suppe nicht probieren. Er sagt: „Suppe schmeckt mir nicht!“ Das ist ja schrecklich von ihm! Miriam wird natürlich sauer. Mark muss also die Suppe probieren. Sie schmeckt ihm ausgezeichnet und er isst vier Teller!

1 PRÄTERITUM

11 Welcher Text passt zu welchem Foto? Ordne zu. Schreib dann die Texte in dein Heft. Die Verben in Blau sollen im Präteritum stehen. Brauchst du Hilfe? Liste auf Seite 268

- Mein Großvater braucht lange, um zu verstehen, was der Hund will. Der Hund, der ihn mit seinen großen Hundeaugen ansieht, scheint die Fragen meines Großvaters nicht zu hören: „Wie heißt du? Woher kommst du?“ Aber als mein Großvater fragt: „Hast du Hunger? Möchtest du mitkommen?“, springt der Hund auf, bellt voller Freude und rennt zur Haustür.
- Sie heißt eigentlich Rosa. Aber weil sie so gern Blumen isst, nennen sie alle nur Margarete. Sie ist ein freundliches Tier und sie hat immer Zeit. Und sie braucht auch viel Zeit, zum Beispiel für einen Spaziergang in unserem Garten. Sie lebt zwölf Jahre bei uns. Aber dann ziehen wir um in die Stadt. Da kann Margarete nicht mitkommen. Sie kommt deshalb in einen Zoo. Dort lebt sie nun mit vielen anderen Schildkröten zusammen.
- Das sind Simon und sein bester Freund „Bruno“. Und warum das so ist, erzählt die folgende Geschichte. Simon ist zwei Jahre alt und spielt an einem Fluss. Er lässt ein Boot auf dem Wasser schwimmen. Aber plötzlich fährt das Boot weg. Simon will es festhalten und fällt ins Wasser. Simon kann nicht schwimmen. Er schreit laut: „Hilfe!“ Da kommt Bruno, springt ins Wasser und zieht ihn heraus.
- Das ist der schlimmste Tag in meinem Leben. Es ist Sonntagmorgen. Die Familie schläft noch. Da kommt plötzlich Tiger, die Katze. Sie sieht mich so komisch an. „Was will die denn?“, denke ich. Und dann weiß ich es: „Sie will mich fangen!“ Tiger springt auf den Tisch. Dann steckt sie ihre Pfote in das Wasser. „Hilfe!“ Aber niemand kann mich hören. Doch, endlich! Die Tür geht auf. Und da kommt Lisa. Sie rennt zum Tisch und nimmt Tiger auf den Arm. „Tiger, das tut man nicht, armer Goldie“, sagt sie.



1.	2.	3.	4.

PLUSQUAMPERFEKT

▲ Wie bildet man das Plusquamperfekt?

Lies die Beispiele und ergänze die Regel.

- a) Ich **hatte** gerade mein Buch zu Ende **gelesen**, da **rief** mich mein Freund **an**.
 b) Ich **war** gerade nach Hause **gekommen**, da **fiel** es zu regnen **an**.

- Man bildet das Plusquamperfekt mit den Hilfsverben _____ oder *sein* im Präteritum und dem Partizip Perfekt des Verbs. Das Hilfsverb wird konjugiert und steht auf Position 2 im Satz, das Partizip steht am _____ des Satzes.

Ich hatte
 Du hattest
 Er hatte
 Wir hatten
 Ihr hattet
 Sie hatten

den Tisch **gedeckt**.

Ich war
 Du warst
 Er war
 Wir waren
 Ihr wart
 Sie waren

zu Beate **gegangen**.

Alle Verben haben im Plusquamperfekt dasselbe Hilfsverb wie im Perfekt, z. B. *ich habe gesagt* – *ich hatte gesagt*; *wir sind geblieben* – *wir waren geblieben* (Liste auf Seite 268).

▲ Wann verwendet man das Plusquamperfekt?

Lies das Beispiel und achte auf die zeitliche Reihenfolge. Was passiert zuerst, was danach?

Herr Troll **hatte** gestern gerade zu Abend **gegessen**; da **klingelte** das Telefon.

Die zeitliche Reihenfolge ist: **1. hatte ... gegessen** **2. klingelte**.
 Und beides passierte gestern.

- Also: Man verwendet das Plusquamperfekt, wenn eine Handlung (**hatte ... gegessen**) vor einer anderen (**klingelte**) in der Vergangenheit passiert ist.

2 PLUSQUAMPERFEKT

1 Welche Verben stehen im Plusquamperfekt? Mal sie an.

du **hastest gemacht** sie hat gelernt Sie hatten besprochen ich schrieb
 ihr seid gefahren wir waren angekommen sie arbeitet er hatte angefangen
 sie waren er hatte abgeschrieben ich bin geblieben sie hatten gesagt
 du warst eingestiegen ich habe vergessen er hatte es hatte gehabt

2 Schreib die Sätze im Präteritum.

a) wir haben gekauft: _____

b) er ist gekommen: _____

c) sie hat angerufen: _____

d) ich bin geblieben: _____

e) er kauft: _____

f) ich hole: _____

g) wir sprechen: _____

h) sie geht: _____

i) du machst mit: _____

j) wir haben: _____

k) es spielte: _____

l) sie las: _____

m) wir gingen: _____

n) du warst: _____

o) sie arbeiteten: _____

p) ich brachte mit: _____

3 Ergänze die Verben im Plusquamperfekt.

- a) Nachdem ich meine Hausaufgaben beendet hatte, sah ich fern. (beenden)
- b) Das Schiff war vor einer Stunde _____, aber meine Freunde waren nicht zu sehen. (ankommen)
- c) Unsere Deutschlehrerin hatte uns das Plusquamperfekt _____; da klingelte es. (erklären)
- d) Sobald Herr Gier sein Schnitzel _____, aß er noch eine Tafel Schokolade und ein Stück Kuchen. (essen)
- e) Sobald die Sommerferien _____, fuhren Grüners in Urlaub. (anfangen)
- f) Frau Zimmer _____ gerade in die S-Bahn _____, da merkte sie, dass sie ihre Hausschuhe trug. (einsteigen)

4 Präteritum oder Plusquamperfekt? Achte auf die zeitliche Reihenfolge und ergänze, wo nötig.

- a) Am Samstagabend gingen wir ins Kino _____, nachdem wir Oma besucht hatten. (gehen)
- b) Die Mutter _____ dem Baby Milch _____, nachdem es zu weinen angefangen hatte. (geben)
- c) Ralf _____ schon vor einer Stunde die Hausaufgaben _____, dann ging er Fußball spielen. (machen)
- d) Eva war gerade mit dem Studium fertig gewesen; da _____ sie eine sehr gute Arbeitsstelle _____. (finden)
- e) Meyers _____ im Mai eine Million Euro im Lotto _____. Im Juli kauften sie sich dann eine neue Wohnung. (gewinnen)
- f) Nachdem Frau Klein zu Abend _____, ging sie ins Bett. (essen)

▲ Wie bildet man das Futur?

Lies die Beispiele und ergänze die Regel.

- a) Steiners **werden** in 3 Jahren eine Reise um die ganze Welt **machen**.
- b) Katja **wird** wohl in Heidelberg Jura **studieren**.
- c) Es klingelt. Das **wird** Onkel Klaus **sein**.

- Man bildet das Futur mit dem Hilfsverb **werden** und dem Infinitiv des Verbs. Das Hilfsverb wird konjugiert. Der Infinitiv steht am _____ des Satzes.

Ich werde	
Du wirst	
Er wird	vielleicht in England studieren.
Wir werden	
Ihr werdet	
Sie werden	

▲ Wann verwendet man das Futur?

- Man verwendet es: **1** wenn etwas in Zukunft passieren wird (Satz a) _____ und _____
2 wenn man etwas vermutet (Sätze b, c)

Für eine Handlung, die in Zukunft passieren wird, kann man auch das Präsens mit einer temporalen Angabe verwenden.

z. B. **Morgen** haben wir keine Schule.
Am Montag schreiben wir einen Test.

1 Warum verwendet man in diesen Sätzen das Futur? Schreib 1 oder 2 neben jeden Satz.

- a) Wir werden nächstes Jahr umziehen. **1**
- b) ▲ Wo ist denn Stefan? ● Er wird bei Paul sein.
- c) ▲ Warum lädt Karl seine Cousine nie ein? ● Er wird sie wohl nicht mögen.
- d) ▲ Ich habe gehört, wir werden bald einen neuen Chef haben. ● Wirklich?
- e) Was werdet ihr in den Ferien machen?

2 Was ist richtig?

- Wenn Oma zu uns kommt, werde ich jeden Tag etwas Besonderes _____.
a) koche b) – c) kochen
- Nora geht in die 10. Klasse. Sie _____ das Abitur machen und Informatik studieren.
a) wirst b) werden c) wird
- Wir _____ in drei Jahren eine tolle Klassenfahrt _____.
a) machen / werden b) werden / machen c) werden / –
- ▲ Warum ist Lisa noch nicht da? ● Sie _____ wohl krank _____.
a) wird / sein b) wird / ist c) sein / werden

3 Was fehlt? Ergänze die Sätze im Futur.

- Herr und Frau Gleis werden ein Haus auf dem Land _____.
- _____ du es machen oder nicht?
- Frau Eitel arbeitet hart. Sie _____ schnell aufsteigen.
- Ich habe mich mit Christina gestritten. Ich _____ sie nicht zu meiner Party einladen.
- Wir werden unserem Klassenlehrer etwas zum Geburtstag _____.

4 Laura hat Pläne für die Zukunft. Ergänze die passenden Verben im Futur.

sein kaufen machen eröffnen haben



a) Ich _____ viele Freunde _____.



b) Ich _____ mit 35 eine Reise um die Welt _____.



c) Ich _____ eine Tierklinik _____.



d) Ich _____ ein Haus an einem Fluss _____.



e) Mein Leben _____ interessant _____.

5 Und deine Pläne für die Zukunft? Erzähl deinen Mitschülern davon.

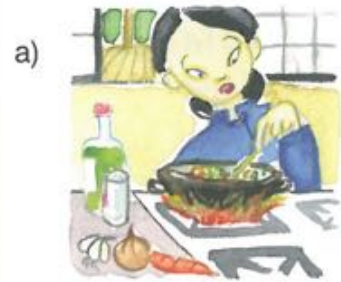
Ich werde ...

PASSIV PRÄSENS

4.1. Gebrauch und Formen

Schau dir die Bilder aus dem Alltag an.

Ergänze wie im Beispiel die Verben: **wäscht**, **bezahlt**, **wird bezahlt**, **werden gewaschen**.



Die Frau kocht das Essen.



Das Essen wird in der Mikrowelle gekocht.



Die Frau spült das Geschirr ab.



Das Geschirr wird automatisch abgespült.



Sie _____ die Kleider.



Die Kleider _____.



Die Frau _____ mit Bargeld.



Alles _____ mit Kreditkarten _____.

4 PASSIV PRÄSENS

Lies die Beispiele auf Seite 30 und ergänze die Regel.

Die Verben in Grün stehen im **Aktiv**.

- Das Aktiv verwendet man, wenn das Subjekt des Satzes etwas tut, es handelt z. B.: Die Frau **kocht**. Sie **wäscht**.

Die Verben in Rot stehen im **Passiv**.

- Im Passiv bildet man das Präsens mit dem Verb und dem Partizip Perfekt. Das Verb wird konjugiert. Das Partizip Perfekt steht am Ende des Hauptsatzes: z. B. Das Essen **wird gekocht**. Das Geschirr **wird abgespült**.

Das Partizip Perfekt der starken Verben findest du in der Liste auf Seite 268.

Das Passiv verwendet man:

- wenn man eine Handlung oder ein Ereignis betonen möchte und nicht, wer handelt.
- wenn man nicht weiß, wer handelt.

Im Passiv **passiert** mit dem des Satzes etwas, es **handelt** nicht.

1 Konjugiere das Verb **waschen** im Passiv.

ich werde gewaschen

du wirst gewaschen

er/sie/es

2 Welche Verben stehen im Passiv? Mal sie an.

es wird geholt es holt ich werde kommen sie ist geworden sie werden gekauft
sie werden kaufen es wird besprochen wir werden informiert du wirst informieren
ihr werdet unterrichtet wir unterrichten ich werde lernen sie werden gelernt

3 Ergänze die Verben.

wird besucht

wirst angerufen

wird unterrichtet

werden gewaschen

werden produziert

wird eingeladen

- a) In einem altsprachlichen Gymnasium Latein und Altgriechisch .
b) Die Akropolis von vielen Touristen .
c) An Tankstellen Autos .
d) Viele Autos in Deutschland .
e) Daniel ist beliebt und auf alle Partys .
f) du oft von deinen Mitschülern ?

4 Ergänze die Verben im Passiv.

- In diesem Geschäft _____ oft Sonderangebote _____. (machen)
- In der Bäckerei „Broti“ _____ viele Brötchen _____. (backen)
- In Griechenland _____ viel Obst _____. (essen)
- Im Sommer _____ mehr Limonade als im Winter _____. (trinken)
- Das alte Haus an der Ecke _____ bald _____. (renovieren)
- Eine neue Bibliothek _____ in unserer Stadt _____. (bauen)
- In den letzten Jahren _____ die Luft immer mehr _____. (verschmutzen)

5 Welcher Ball gehört in den Korb?

- 

 In einem Restaurant wird  getrunken.
- 

 wird schon in der 6. Klasse unterrichtet.
- 

 werden am Valentinstag geschenkt.
- 

 In der Deutschstunde werden  gestellt.
- 

 Wann wird  gefeiert?
- 

 Heute wird in der Schule  gemacht.

6 Schreib Sätze im Passiv.

- Schach – spielen
- Comics – lesen
- ein Auto – verkaufen
- das Licht – anmachen
- viele Sachen – brauchen
- eine Übung – erklären
- viele Geschenke – bringen
- ein Thema – heute in der Klasse – besprechen
- wir – oft auf Partys – einladen
- die Koffer – schon heute – packen

Schach wird gespielt.

7 Beschreibe die Bilder mit Sätzen im Passiv. Verwende die Verben **basteln**, **verkaufen**, **legen**, **wecken**, **schreiben**, **reparieren**.



a) Das Videogerät wird _____



b) Das Baby wird ins Bett _____



c) _____



d) _____



e) _____



f) _____

4 PASSIV PRÄSENS

8 Welcher Satz passt zu welchem Bild? Ordne zu.



- a) Frau Gier baut ein Haus für ihren Hund.
b) Ein Haus wird hier gebaut.
c) Mark schießt den Ball.
d) Der Ball wird ins Tor geschossen.
e) Der Briefträger trägt eine gelbe Tasche.
f) Diese Tasche wird auf dem Rücken getragen.

1.	2.	3.	4.	5.	6.

9 Schreib Sätze im Passiv mit dem passenden Subjekt.

- a) Der CD-Player / Der Klassenraum – in den Schrank – stellen
Der CD-Player wird in den Schrank gestellt.
- b) Die Tafel / Der Schuldirektor – sauber machen

- c) Die Zeugnisse / Die Lehrerin – am Freitag – verteilen

- d) Das Auto / Das Kind – zum Arzt – bringen

- e) Wir / Die Zeitung – lesen

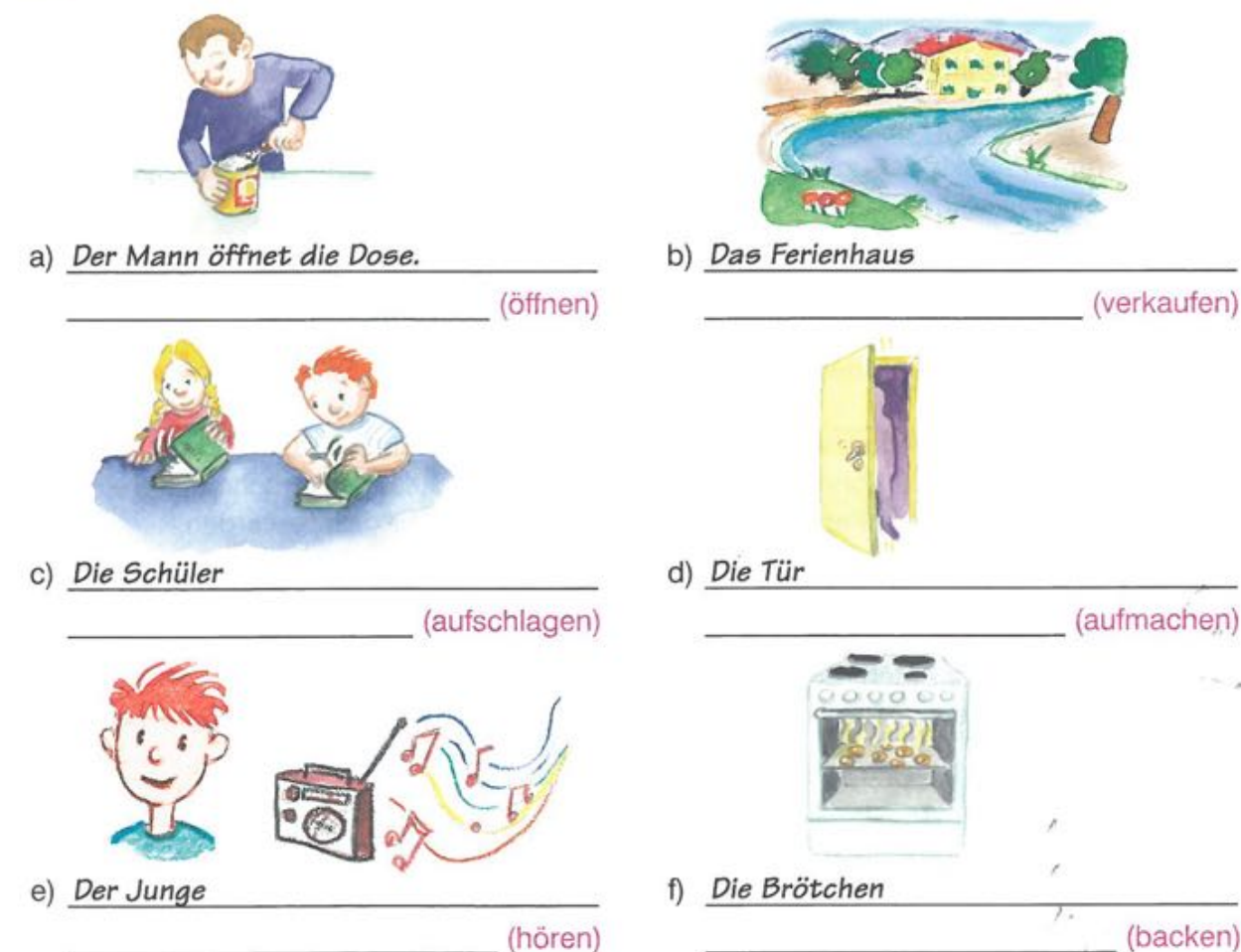
- f) Bücher / Poster – an die Wand – hängen

- g) Herr Steiler / Ein Buch – schreiben

- h) Tante Eva / Der Flug – vom Flughafen – abholen

4 PASSIV PRÄSENS

10 Beschreibe die Bilder. Schreib das Verb im Aktiv oder Passiv.



4.2. PASSIV Präsens mit MODALVERBEN

Lies die Sport-Regeln.



4 PASSIV PRÄSENS

Die Sätze auf Seite 35 stehen im Passiv und haben ein Modalverb (müssen, können, sollen, dürfen, wollen, möchten). Lies die Sätze noch einmal und ergänze die Regel unten.

Bei einem Hauptsatz im Passiv mit Modalverb:

- steht das _____ auf Position 2 und wird konjugiert.
- ist das Partizip Perfekt (z. B. geschlagen, gehalten) das vorletzte Wort im Satz.
- steht der Infinitiv von dem Verb _____ am Ende des Satzes.

1 Was passt? Mal es an.

- | | |
|--|---|
| a) Liebe / <u>Ein Hund</u> / <u>Eine Tasche</u> / Ein Mensch | kann verkauft werden. |
| b) Das Meer / Die Luft / Die Sonne / Der Mars | darf nicht länger verschmutzt werden. |
| c) Autos / Alte Leute / Tiere / Fernsehapparate | sollen mehr geliebt werden. |
| d) Für Kultur / Für Sport / Für den Umweltschutz / Für Werbung | soll mehr Geld ausgegeben werden. |
| e) Mehr Autobahnen / Neue Fabriken / Mehr Krankenhäuser / Mehr Schulen | müssen gebaut werden. |
| f) Technik / Altgriechisch / Hockey / Schach | soll an allen Grundschulen unterrichtet werden. |

2 Welcher Korb ist richtig?

- a) müssen Mehr Bäume 1 in unserer Stadt gepflanzt werden 2.
- b) werden Die Zeugnisse 1 müssen bis Freitag verteilt 2.
- c) kann werden Heute 1 2 man übers Internet informiert 3.
- d) muss gefunden Es 1 unbedingt eine Lösung 2 werden 3.
- e) werden geschützt Viele wilde Tiere 1 sollen 2 3.

4 PASSIV PRÄSENS

3 Wo stehen die Verben? Ergänze sie in der richtigen Form.

- a) Die Tür muss jetzt geöffnet werden. (müssen, öffnen)
- b) Babys dürfen nicht allein _____. (werden, lassen)
- c) Opa _____ in zwei Wochen _____ werden. (müssen, operieren)
- d) Haustiere _____ nicht zum Tierarzt _____ werden. (bringen, wollen)
- e) Ein neues Grammatikbuch _____ bald _____ werden. (schreiben, sollen)
- f) Müll _____ nicht in den Wald geworfen _____. (werden, dürfen)

4 Tobias interessiert sich sehr für den Umweltschutz. Heute besucht er Oma und Opa und ... ermahnt sie, weil sie nicht für die Umwelt sorgen. Was sagt er? Schreib Sätze im Passiv wie im Beispiel.



- a) Spraydosen – nicht dürfen – kaufen
Spraydosen dürfen nicht gekauft werden.

- b) der Müll – sollen – trennen

- c) Chlor – nicht dürfen – benutzen

- d) weniger Strom – sollen – verbrauchen

- e) Altpapier – sollen – sammeln

- f) Plastiktüten – nicht sollen – benutzen

- g) Batterien – nicht dürfen – in den Mülleimer – werfen

4 PASSIV PRÄSENS

- 5 Herr Hausmann hat heute viel zu tun. Lies seine Liste und schreib Sätze im Passiv mit dem Verb *sollen*.



- a) ~~die Betten~~ – machen
b) Kinokarten – besorgen
c) das Geschirr – abspülen
d) der Hund – am Morgen und am Abend – ausführen
e) die Hemden – unbedingt – waschen
f) die Kinder – auf den Spielplatz – bringen
g) die Wohnung – endlich – sauber machen

- a) Die Betten sollen gemacht werden.
b) _____
c) _____
d) _____
e) _____
f) _____
g) _____

4.3. AKTIV → PASSIV

- 4.3.1. Lies das Beispiel und ergänze die Regel.

AKTIV
Nominativ Verb Akkusativ
Die Kinder kaufen heute einen Ball.

PASSIV
Nominativ Verb Agens Verb
Ein Ball wird heute von den Kindern gekauft.

Wie formt man einen Satz vom Aktiv ins Passiv um?

AKTIV		PASSIV
1. Objekt im Akkusativ einen Ball	<	Subjekt im _____ Ein Ball
2. Verb im Aktiv kaufen	<	Verb im Passiv wird gekauft
3. Subjekt (Nominativ) Die Kinder	<	Agens von den Kindern (von + Dativ)

4 PASSIV PRÄSENS

4.3.2. Das Agens im Satz

Wenn der Satz im Aktiv mit *man* beginnt, steht im Passiv kein Agens.

z. B.: Aktiv: Man baut eine neue Straße.

Passiv: Eine neue Straße wird gebaut.

Wenn im Aktivsatz ein Dativobjekt steht, wird im Passiv daraus kein Subjekt, sondern es bleibt Dativobjekt.

z. B.: Aktiv: Der Kellner bringt dem Gast das Frühstück aufs Zimmer.

Passiv: Das Frühstück wird dem Gast vom Kellner aufs Zimmer gebracht.

1 Ergänze das Agens.

- a) Der Gärtner gießt die Blumen.
Die Blumen werden vom Gärtner gegossen.
b) Ein Hund jagt unsere Katze.
Unsere Katze wird gejagt.
c) Der Tierarzt operiert meinen Hund.
Mein Hund wird operiert.
d) Die Mutter pflegt das Baby.
Das Baby wird gepflegt.
e) Die Schüler räumen nach der Chemiestunde die Geräte auf.
Die Geräte werden nach der Chemiestunde aufgeräumt.
f) Viele Touristen besuchen jedes Jahr den Eiffelturm.
Der Eiffelturm wird jedes Jahr besucht.

2 Ergänze das Subjekt und das Verb werden in der richtigen Form.

- a) Sara füttert die Vögel.
Die Vögel werden von Sara gefüttert.
b) Der Klassenlehrer verteilt die Zeugnisse.
vom Klassenlehrer verteilt.
c) Der Chemielehrer schaltet das Mikroskop ein.
vom Chemielehrer eingeschaltet.
d) Die Stadt renoviert einige alte Häuser.
von der Stadt renoviert.
e) Besuchen dich deine Freunde oft?
oft von deinen Freunden besucht?
f) Einige Studenten organisieren eine tolle Party.
von einigen Studenten organisiert.
g) Meine Eltern laden am Samstag meinen Freund ein.
am Samstag von meinen Eltern eingeladen.

4 PASSIV PRÄSENS

3 Form die Sätze ins Passiv um.

- Meine Mutter packt heute den Koffer.
Der Koffer wird heute von meiner Mutter gepackt.
- Ein Elektriker repariert unseren Kühlschrank.

- Die Sekretärin gibt viele Texte in den Computer ein.

- Mein Vater schenkt meiner Mutter am Valentinstag Blumen.

- Der Taxifahrer wäscht das Taxi.

- Der Lehrer liest meinen Mitschülern meinen Aufsatz vor.

- Frank und Anna machen jeden Tag die Betten.

- Oma kocht manchmal für uns das Essen.

- Viele Firmen in der Schweiz exportieren Schokolade.

Wiederholungsübungen

1 In welchem Land passiert was? Ergänze die Sätze mit Verben im Passiv.

viele Tulpen verkaufen in den Pubs Musik machen die Lego-Spiele produzieren
Spaghetti essen viel Ski fahren
viele Uhren herstellen viele Inseln besuchen Flamenco tanzen

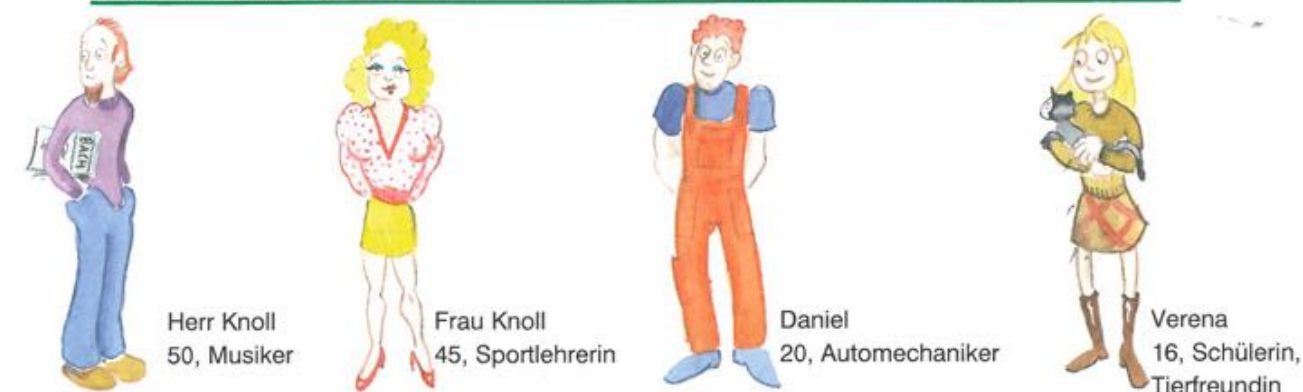
- In Dänemark werden die Lego-Spiele _____
- In Österreich _____
- In Italien _____
- In den Niederlanden _____
- In Irland _____
- In der Schweiz _____
- In Griechenland _____
- In Spanien _____

4 PASSIV PRÄSENS

2 Aus der Geschichte der SOS-Kinderdörfer. Lies das Beispiel. Schreib dann Sätze im Passiv in dein Heft.

- 1949 – gründen – die Österreichische Organisation „SOS-Kinderdörfer“ – Hermann Gmeiner
1949 wird die Österreichische Organisation „SOS-Kinderdörfer“ von Hermann Gmeiner gegründet.
- das erste SOS-Kinderdorf – in Imst – bauen
- 1956 – die ersten Kinderdörfer – in Frankreich und in Deutschland – bauen
- 1963 – die Idee – nach Lateinamerika und Südkorea – bringen
- 1974 – neue SOS-Kinderdörfer – in Afrika – gründen
- das Projekt – 1979 – etwa vier Millionen Menschen – unterstützen
- seit 1982 – Mitarbeiter – in Innsbruck – ausbilden

3 Familie Knoll will eine große Reise mit dem Auto machen. Alle helfen bei der Vorbereitung. Was meinst du? Von wem soll was gemacht werden?



~~Katzenfutter – kaufen~~ das Auto – waschen die Katze zu Oma – bringen
die Bremsen – kontrollieren ein Reiseführer – besorgen alle Rechnungen – bezahlen
die CDs für die Reise – auswählen die Koffer – packen die Koffer in den Kofferraum – legen
Snacks – kaufen

- Katzenfutter soll von _____ gekauft werden.
- Das Auto soll von _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

4 Was ist richtig?

- Das Auto _____ nach dem Unfall in die Werkstatt _____.
a) wird / gebracht b) hat / gebracht c) soll / bringen
- Oft _____ interessante Filme _____ gedreht.
a) haben / von George Lucas b) werden / George Lucas
c) werden / von George Lucas
- Katjas Fahrrad _____ schon heute repariert _____.
a) soll / - b) soll / werden c) wird / sollen
- Energie muss _____.
a) gespart werden b) sparen c) sparen wird
- Das alte Haus in der Blaumerstraße _____ sicher _____ gekauft.
a) wird / die Stadt b) wird / von der Stadt c) kann / von der Stadt
- Was? Dieser alte Wagen _____ für 15 000 Euro _____.
a) soll / verkauft b) wird / verkaufen c) wird / verkauft

5 Was ist richtig?

- Die meisten Briefe _____ mit dem Computer _____.
a) werden / geschrieben b) schreiben / -
- Mein Onkel _____ ein Haus auf dem Land _____.
a) wird / gekauft b) hat / gekauft
- Sandra _____ ihrem Freund ein Buch _____.
a) hat / geliehen b) wird / geliehen
- Ein Kuchen _____ bei uns zu Hause alle zwei Tage _____.
a) wird / gebacken b) hat / gebacken
- In der Pause _____ oft Musik _____.
a) hört / - b) wird / gehört
- Dennis _____ nach dem Essen Schokolade _____.
a) hat / gegessen b) wird / gegessen
- Neben uns _____ ein neues Haus _____.
a) hat / gebaut b) wird / gebaut
- In den USA _____ oft teure Filme _____.
a) werden / gedreht b) haben / gedreht

KONJUNKTIV II

5.1. Gebrauch

Schau die Bilder an. Was denken/sagen die Personen?
Wie geht es weiter?

- Wäre ich jetzt allein, ...**
- Hätte ich auch einen Hund!**
- Wenn ich ein Mädchen wäre, ...**
- Sie lachen, ...**
- Dieses Bild ist mir zu schwer.**
- Könnten Sie mir vielleicht sagen, ...**
- Ich hätte gern einen älteren Bruder.**
- Ich würde gern ...**

- Würdest** du mir bitte **helfen**?
- ..., **würde** ich niemals so ein Kleid **tragen**.
- ..., wann die Theateraufführung **anfängt**?
- Ich **würde** mit ihm stundenlang **spielen**.
- Dann **könnte** ich mit ihm und seinen Freunden **ausgehen**.
- ... Japanisch **lernen**.
- ..., dann **würde** ich mein Buch in Ruhe **lesen**.
- ..., als ob sie doof **wären**.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
g)							

In den meisten Sätzen oben steht das Verb im Konjunktiv II.

Wann verwendet man den Konjunktiv II?

Auf Seite 43 findest du Beispiele für jeden Fall.

- Wenn wir sagen, was passieren würde, wenn die Realität anders wäre.

Wäre ich jetzt allein, dann würde ich mein Buch in Ruhe lesen.

- Wenn wir ein Verhalten oder eine Situation beschreiben, das/die anders zu sein scheint, als es/sie in der Realität ist.

Sie lachen, als ob

- Wenn wir etwas wünschen.

- Wenn wir höflich um etwas bitten.

5.2. Formen

5.2.1. würde + Infinitiv

Was würdest du gern machen?

1. Ich **würde** mal gern ...
 - a) auf die Seychellen ...
 - b) in die Sahara ...
 - c) an den Amazonas ...
 - d) nach New York ...

fahren.

2. Ich **würde** gern einen berühmten / eine berühmte ...
 - a) Schauspieler/in ...
 - b) Politiker/in ...
 - c) Sänger/in ...
 - d) Atomphysiker/in ...

kennenlernen.

3. Ich **würde** mal gern ...
 - a) eine Safari **machen**.
 - b) in einem Film **spielen**.
 - c) mit Greenpeace in die Antarktis **fahren**.

4. Ich **würde** gern ...
 - a) bei einer Computerfirma ...
 - b) bei WWF ...
 - c) an einer Schule als Lehrer/in ...
 - d) im Zirkus ...
 - e) in einem Modegeschäft ...
 - f) im Fernsehen ...

arbeiten.

5. Ich **würde** mir gern ...
 - a) eine Grand-Prix-Ralley ...
 - b) eine Modenschau von berühmten Designern ...
 - c) die Filmstudios in Hollywood ...

ansehen.

▲ Wie bildet man den Konjunktiv II (Umschreibung mit „würde“)?

- Konjunktiv II von **werden** + Infinitiv

ich	würde kommen
du	würdest sagen
er/sie/es	würde schlafen
wir	würden aufstehen
ihr	würdet fahren
sie/Sie	würden arbeiten

„würde“ steht im Hauptsatz auf Position 2. Der Infinitiv steht am Ende des Satzes.
z. B.: Ich würde mir gern die Filmstudios in Hollywood ansehen.

1 Schreib die Konjunktiv-II-Form wie in den Beispielen.

- a)

kommen:	ich	würde kommen
sagen:	er	
fliegen:	wir	
mitfahren:	sie	
beginnen:	ihr	
laufen:	du	

- b)

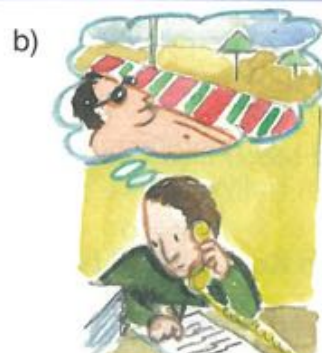
ein Auto kaufen:	Ich	würde ein Auto kaufen.
einen Film sehen:	Sie (Pl.)	
im See schwimmen:	Du	
viele Geschenke bekommen:	Wir	
Basketball spielen:	Er	

2 Leider machen wir nicht immer, was wir wollen. Was meinst du? Was würden die Personen lieber machen?

am Strand liegen wandern gehen schlafen ~~Rockmusik machen~~ ein Stück Käse fressen zu Fuß zur Arbeit gehen seine Freunde treffen



Markus macht seine Hausaufgaben, aber er würde lieber Rockmusik machen.



Julian arbeitet fleißig, aber _____



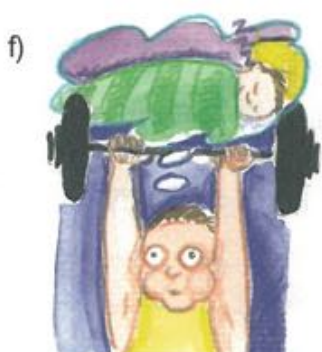
Herr Kopf schimpft mit einem Schüler, aber _____



Sie fahren mit der Straßenbahn zur Arbeit, aber _____



Natalie fliegt heute nach Hongkong, aber _____



Leon muss hart trainieren, aber _____



Die Maus läuft den ganzen Tag im Tretrad, aber _____

5.2.2. Konjunktiv von haben / sein

Wann wärest du zufrieden?

Ich **wäre** zufrieden,

- a) wenn ich viel Geld **hätte**.
- b) wenn ich berühmt **wäre**.
- c) wenn ich viel Freizeit **hätte**.
- d) wenn ich viele Freunde **hätte**.
- e) wenn mein Freund / meine Freundin ein Filmstar **wäre**.
- f) wenn ich immer gesund **wäre**.

Was wünschst du manchmal?

- a) **Hätte** ich bloß bessere Noten!
- b) **Hätte** ich doch bessere Lehrer!
- c) **Wären** meine Eltern doch nur nicht so streng!
- d) **Hätte** ich jetzt nur etwas zu essen!
- e) **Wäre** X doch in mich verliebt!

Die Verben **haben** und **sein** bilden die Konjunktiv-II-Form mit einem Wort. Sie werden wie „würde“ konjugiert.

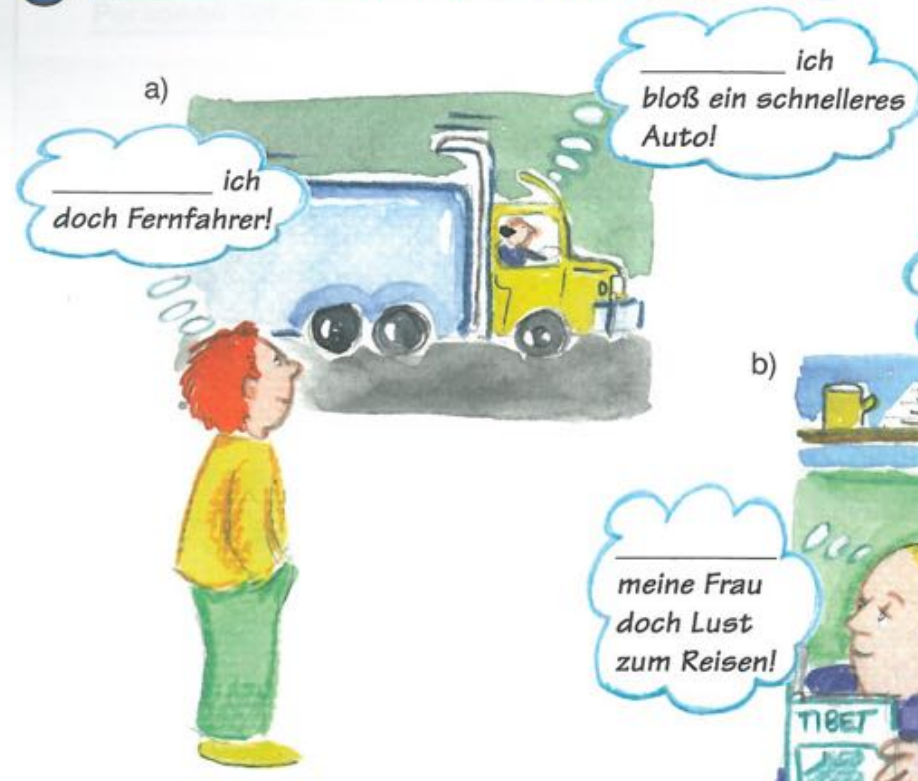
Ergänze die Tabelle.

sein	haben
ich wäre	
du wär(e)st	
	er hätte
ihr wärt	

1 Beantworte kurz die Fragen.

- a) Hättest du gern eine Schlange als Haustier?
- b) Wärest du streng, wenn du ein Lehrer wärest?
- c) Wäre es schön, keine Schule zu haben und den ganzen Tag zu Hause zu sitzen?
- d) Hättest du gern viele Geschwister?
- e) Hättest du jetzt Lust auf ein Eis?
- f) Hättest du Angst, allein in einem Zelt zu übernachten?

2 Ergänze die Verben **haben** und **sein** im Konjunktiv II.

a) 
 ich doch Fernfahrer!
 ich bloß ein schnelleres Auto!

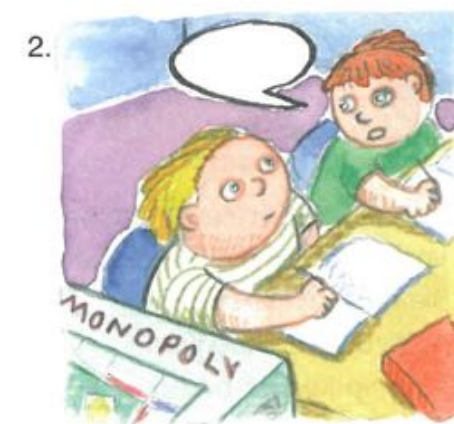
b) 
 mein Mann doch nicht so unordentlich!
 meine Frau doch Lust zum Reisen!

c) 
 du bloß bessere Noten!
 du bloß öfter zu Hause!
 wir doch nur frei!

d) 
 wir doch auch einen Papagei!

3 Ergänze die Sätze mit den Verben **haben** und **sein** im Konjunktiv II. Zu welchem Bild passen die Sätze?

- Wäre ich ein bisschen fleißiger, dann hätte ich sicher bessere Noten.
- Wenn wir nicht so viele Hausaufgaben , dann würden wir jetzt Monopoly spielen.
- ich 16 Jahre alt, dann würde ich auch mit dem Roller zur Schule fahren.
- Ihr sprecht so laut, als ob ihr auf dem Schulhof .
- Sie Lust auf eine Tasse Kaffee?
- ich doch auch einen Hund!



5.2.3. Konjunktiv II der Modalverben

Welcher Satz passt zu welchem Bild? Ordne zu.



- 1.
 - 2.
 - 3.
 - 4.
 - 5.
- a) **Könntest** du mir bei den Hausaufgaben helfen?
b) Wenn ich jetzt doch nur nicht zum Zahnarzt **müsste**!
c) **Möchten** Sie noch ein Glas Wein?
d) **Dürfte** ich kurz unterbrechen?
e) Ich glaube, wir **sollten** ihr helfen.



Die **Modalverben** bilden die Konjunktiv-II-Form mit einem Wort. Sie werden wie „ich würde“ konjugiert.

Ergänze die Tabelle.

	müssen	dürfen	können
ich	müsste	dürfte	könnte
du			
er/sie/es			
wir			
ihr			
sie/Sie			

	mögen	sollen
ich	möchte	sollte
du		
er/sie/es		
wir		
ihr		
sie/Sie		

1 Welche Sätze findest du nicht logisch? Mal sie an.

- a) Ich wäre froh, wenn ich oft Prüfungen machen **müsste**!
- b) Ich wäre unzufrieden, wenn ich am Samstagabend nicht ausgehen **dürfte**!
- c) Es wäre mir egal, wenn ich die Klasse wiederholen **müsste**!
- d) Wenn ich spreche, **solltet** ihr nicht zuhören!
- e) **Möchtest** du eine Ohrfeige?
- f) **Könntest** du meine Hausaufgaben machen?

2 Ergänze das Modalverb im Konjunktiv II.

- a) Wer _____ mir helfen? (**können**)
- b) Hast du das teure T-Shirt gekauft? Ich würde so ein T-Shirt nie kaufen, wenn ich so viel Geld dafür bezahlen _____. (**müssen**)
- c) Was _____ ihr denn machen? Singen oder basteln? (**mögen**)
- d) Ihr benehmt euch, als ob ihr abschreiben _____. (**dürfen**)
- e) Das nächste Mal _____ wir pünktlicher sein. (**sollen**)

5.3. Syntax

Wenn ich jetzt einen Regenschirm **hätte**, dann wäre ich morgen nicht krank.



Hätte ich jetzt einen Regenschirm, dann wäre ich morgen nicht krank.



Sätze, die mit **wenn** beginnen und bei denen das Verb im Konjunktiv II steht, kann man auch anders bilden:

Wenn ich jetzt einen Regenschirm **hätte**, dann ...

Hätte ich jetzt einen Regenschirm, dann ...

1 Schreib Sätze wie im Beispiel. Verwende beide Satztypen.

- a)  Wenn es heute nicht so kalt wäre, dann würden wir zu Fuß nach Hause gehen.

Wäre es heute nicht so kalt, dann würden wir zu Fuß nach Hause gehen.

- b)  Wenn du mir deinen CD-Player leihen würdest, dann könnte ich am Samstag eine Party geben.

- c)  Wäre ich größer, dann würden sie mich nicht auslachen.

- d)  Würdet ihr nicht alle zusammen sprechen, dann könnte ich verstehen, was ihr sagt.

- e)  Müsste ich jetzt eure furchtbare Musik nicht hören, dann könnte ich mich ausruhen.

- f)  Wenn du eine Leselampe kaufen würdest, dann könntest du lesen und ich schlafen.

2 Schreib Sätze wie im Beispiel. Verwende beide Satztypen.



Wenn ich doch wieder 18 wäre!

Wäre ich doch wieder 18!



Wenn wir nur ein neues Auto hätten!



Müsste ich doch nicht so viel arbeiten!



Wenn wir doch mal so eine Reise machen könnten!

e)



Würde ich nur diesmal im Lotto gewinnen!

f)



Wenn wir doch öfter ausgehen würden!

3 Welcher Ball gehört in den Korb?

- a) **Ich könnte** **Könnte ich** doch nur fliegen!
- b) **Es wäre** **Wäre es** Sonntag, dann könnte ich lange schlafen.
- c) **Ich würde** **Würde ich** gern Spanisch lernen.
- d) **Sie hätten** **Hätten Sie** jetzt Lust auf eine Tasse Kaffee?
- e) **Es wäre** **Wäre es** interessant, japanisches Theater zu sehen.
- f) **Ich hätte** **Hätte ich** bloß keine Schule!

4 Welcher Korb ist richtig?

- a) **würden** Wenn es **1** mir meine Eltern erlauben **2**, dann könnten wir zusammen ins Ausland fahren.
- b) **würde** Hätte ich viel Geld, **1** dann **2** ich allen meinen Freunden ein Geschenk kaufen.
- c) **dürfte** Wenn ich 18 Jahre alt wäre, **1** ich **2** Auto fahren.
- d) **kaufen** Wenn ich einen Sportwagen **1** könnte **2**, wäre es ein Mazeratti.
- e) **hätten** Wenn wir **1** nicht so gute Noten **2**, könnten wir nicht aufs Gymnasium gehen.
- f) **wäre** Meine Oma hätte mehr Freundinnen, wenn sie **1** freundlicher **2**.

..... Wiederholungsübungen

1 Beantworte kurz die Fragen.

- a) Würdest du mal einen Monat auf einer einsamen Insel verbringen?
 b) Welche Sprache würdest du gern sprechen?
 c) Würdest du lange fernsehen, wenn du am Montag keine Schule hättest?
 d) Wärest du gern berühmt?
 e) Würdest du gern in einem Land leben, in dem immer Sommer ist?

2 Kennst du Personen, die so sind?

- a) Sie gibt ihr Geld so aus, als ob sie reich wäre. In Wirklichkeit ist sie aber gar nicht reich.

Ja	Nein
----	------

- b) Er ist sehr klug. Trotzdem guckt er so, als ob er dumm wäre.

Ja	Nein
----	------

- c) Sie schaut so oft in den Spiegel, als ob ihre Schönheit ihr einziges Interesse wäre.

Ja	Nein
----	------

- d) Sie hört den anderen immer gern zu, als ob sie keine eigenen Probleme hätte.

Ja	Nein
----	------

3 Ergänze die Sätze so, dass sie zu dir passen.

- a) Ich hätte gern _____ Haare.
 b) Ich wäre gern ein/e _____.
 c) Ich würde nie _____ tragen.
 d) Ich wäre zufrieden, wenn mein Freund / meine Freundin _____ wäre.
 e) Ich würde gern nach _____ fahren.
 f) Ich wäre froh, wenn ich nicht _____ müsste.

4 Peter und Petra haben sich gerade kennengelernt. Ihre Meinungen sind sehr verschieden. Ergänze die fehlenden Verben im Konjunktiv II.



Petra: Ich will einen Jeep kaufen.

Peter: An deiner Stelle _____ würde ich nicht so ein Auto _____ kaufen.

Petra: Ich helfe oft meinem kleinen Bruder bei den Hausaufgaben.

Peter: Wenn ich einen Bruder _____, dann _____ ich ihm nicht bei den Hausaufgaben _____.

Petra: Ich trage gern rote Kleider.

Peter: An deiner Stelle _____ ich nur Blau _____.

Petra: Ich wiege nur 50 kg.

Peter: Wenn ich so groß wie du _____, _____ ich weniger _____.

Petra: Ich mag große Hunde.

Peter: Wenn ich einen Hund _____, dann _____ er sicher klein.

Petra: Leute wie dich finde ich nicht sympathisch.

Peter: Wieso? An deiner Stelle würde ich mich sehr sympathisch finden!

5 Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen.

- a) Wo würdest du lieber leben: in einer großen Stadt oder in einem kleinen Dorf im Grünen?
Ich würde lieber _____
- b) Was könntest du nie machen: eine Maus fangen oder ein Krokodil füttern?

- c) Würdest du lieber als Eskimo in einem Iglu oder als Indianer in einem Zelt leben?

- d) Was würdest du lieber sauber machen: die Fenster eines Wolkenkratzers oder eine 1000 m lange Straße?

- e) Würdest du lieber im 19. oder im 22. Jahrhundert leben?

- f) Was würdest du nie machen: eine Reise ins Weltall oder in den Dschungel?

6 Was ist richtig?

- Wenn ich keine Freunde _____, _____ ich unglücklich.
a) hätte / wäre b) wäre / hätte c) hätte / würde
- Wenn mein Bruder jetzt kommen _____, _____ wir zusammen in ein Konzert gehen.
a) wäre / würden b) würde / hätten c) würde / könnten
- _____ ich etwas dünner, dann _____ ich mir einen Minirock kaufen.
a) Hätte / wäre b) Wäre / würde c) Wenn / könnte
- Du _____ alles gut verstehen, wenn du genau _____ würdest.
a) würdest / zuhörst b) könntest / – c) würdest / zuhören
- Wir _____ unsere Großeltern öfter besuchen, wenn wir mehr Freizeit _____.
a) könnten / wären b) könnten / hätten c) würden / würden
- _____ es heute nicht so heiß, dann _____ ich nicht schwimmen gehen.
a) Würde / würde b) Wäre / würde c) Wäre / hätte
- Wenn ich nicht mitkommen könnte, _____ ich es dir _____.
a) würde / sagen b) hätte / sagen c) wollte / haben
- Ach Mensch! Ich _____ jetzt so gern eine Limonade _____.
a) könnte / – b) würde / trinken c) wäre / –

7 Was wünschen die Personen? Ergänze die Verben im Konjunktiv II.

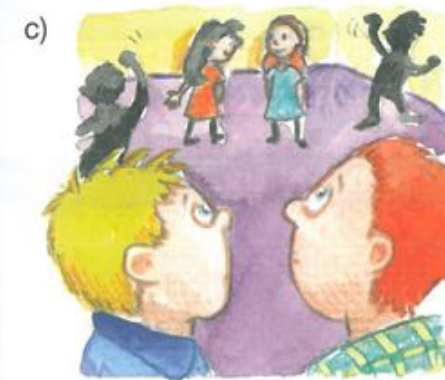
können müssen haben sein schreiben tanzen dürfen



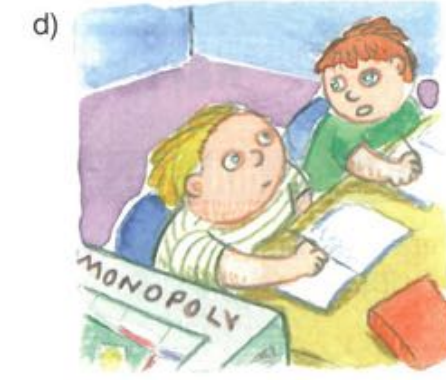
_____ ich jetzt eine Flasche Wasser!



_____ ich sie jetzt doch nur nicht waschen!



_____ sie nur mit uns _____!



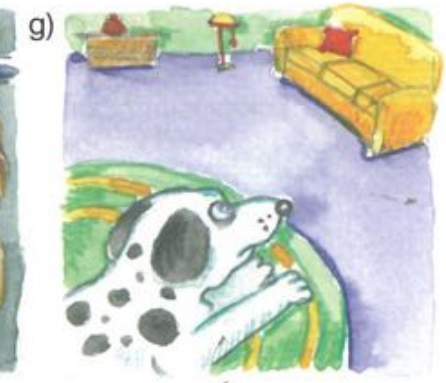
Wenn wir doch morgen keinen Test _____!



_____ ich doch fliegen!



Wenn ich nur frei _____!



_____ ich doch auf der Couch schlafen!

8 Beantworte die Fragen. Schreib Sätze im Konjunktiv II.

- Was könntest du tun, wenn du 18 wärst, und das du jetzt nicht machen kannst?

- Was wäre anders, wenn Kinder Politiker wären?

- Was würdest du nie machen, wenn du eigene Kinder hättest?

- Was würdest du deinem 12-jährigen Kind nie erlauben?

- Was würdest du tun, wenn dein Freund / deine Freundin traurig wäre?

REFLEXIVE VERBEN

6.1. Reflexive Verben mit dem Reflexivpronomen im Akkusativ

6.1.1. Welche Person tut einem anderen etwas, welche nicht?
Ergänze die Tabelle unten.



a) Lukas kämmt seinen Hund.



b) Die Kinder ziehen sich an.



c) Herr Brandel rasiert sich.



d) Lisa zieht ihre Puppe an.



e) Carmen kämmt sich.



f) Herr Scholz rasiert Herrn Feidel.

1.	1. Lukas kämmt seinen Hund.
2.	2.
3.	3.

6 REFLEXIVE VERBEN

Wenn das Subjekt und das Objekt eines Verbs dieselbe Person ist, dann ist es ein reflexives Verb und hat ein Reflexivpronomen. Reflexive Verben haben die Bedeutung, dass das Subjekt mit sich selbst etwas tut.



Welches Verb passt zum Bild? Mal es an.

a) waschen / **sich waschen**

b) waschen / sich waschen



c) setzen / sich setzen



d) setzen / sich setzen



e) legen / sich legen



f) legen / sich legen

6.1.2. Lies die Beispiele unten.

a) Warum **ärgerst** du **dich** denn, Karlheinz?



Warum ich **mich ärgere**? Siehst du nicht? Das Auto ist schon wieder kaputt.



Was ist denn los?

Max und Patrik **streiten sich**.

c) **Setzen Sie sich** bitte!



Vielen Dank, mein Junge.

Guten Tag, Frau Sommer. Ist Susi hier? Wir sind verabredet.



Sie **ducht sich** gerade. Susi, Markus ist hier.

d) Warum **freut** ihr **euch** denn so?



Wir **freuen uns**, weil unsere Mannschaft gewonnen hat.

e)

Ergänze die Tabelle.

ich	ärgere	mich
du	ärgerst	dich
sie	ducht	
wir	freuen	
ihr	freut	
sie	streiten	
Sie	setzen	

Die reflexiven Verben oben haben ein **Reflexivpronomen** im **Akkusativ**.

1 Konjugiere die reflexiven Verben.

	sich freuen	sich streiten	sich anziehen
ich	freue mich	streite mich	ziehe mich an
du	freust		
er/sie/es	freut		
wir	freuen		
ihr	freut		
sie/Sie	freuen		

	sich setzen	sich ärgern	sich unterhalten
ich	setze mich	ärgere mich	unterhalte mich
du			
er/sie/es			
wir			
ihr			
sie/Sie			

2 Ergänze die Sätze wie im Beispiel.

- a) Die Kinder freuen sich. Ich freue mich.
- b) Wir regen uns auf. Er _____
- c) Du beeilst dich. Ihr _____
- d) Ich entschuldige mich. Sie (Pl.) _____
- e) Er legt sich hin. Wir _____
- f) Sie wundern sich. Du _____
- g) Du verliebst dich. Ich _____
- h) Ich ziehe mich an. Es _____
- i) Ihr erinnert euch. Sie (Sg.) _____

2 Schreib die Sätze im Perfekt (1.) und im Präteritum (2.).

- Das Kind setzt sich auf den Fußboden.
1. _____
2. _____
- In der Pause unterhalten wir uns über das Wetter.
1. _____
2. _____
- Vicky verliebt sich in fast jeden Jungen.
1. _____
2. _____
- Die Afrikaner gewöhnen sich an das kalte Klima.
1. _____
2. _____
- Marions Mutter zieht sich immer schick an.
1. _____
2. _____
- Nadja kämmt sich alle zwei Stunden.
1. _____
2. _____
- Alexander bereitet sich auf die Prüfungen gut vor.
1. _____
2. _____

6.1.4. Wie bildet man den Imperativ bei den reflexiven Verben?

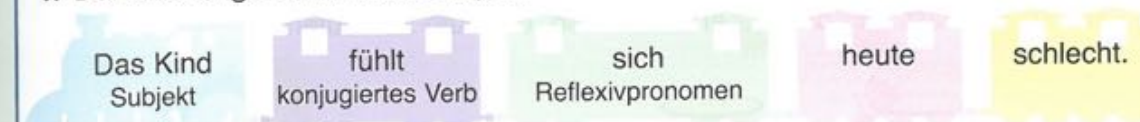
Ergänze die Tabelle.

	Singular	Plural	Höflichkeitsform
sich setzen	Setz dich!		
sich beeilen		Beeilt euch!	
sich ärgern	nicht!	nicht!	Ärgern Sie sich nicht!
sich anziehen		Zieht euch an!	

Schreib in dein Heft die drei Imperativ-Formen von den Verben:
sich entschuldigen, sich ausruhen, sich bedanken, sich informieren

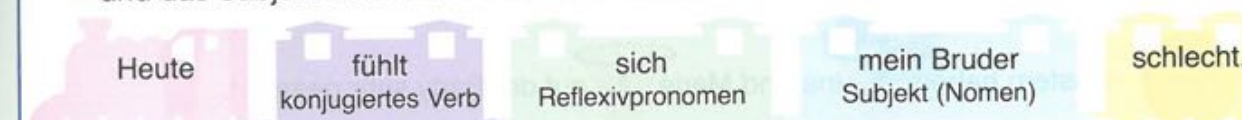
6.1.5. Die Position des Reflexivpronomens im Akkusativ im Satz

- Der Satz beginnt mit dem Subjekt.

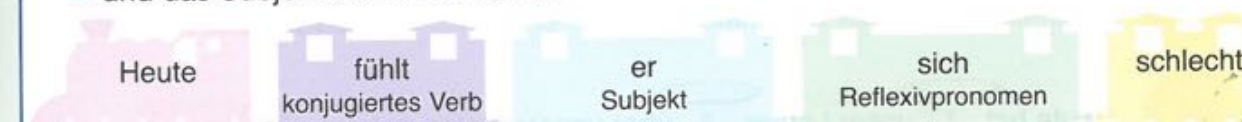


- Der Satz beginnt nicht mit dem Subjekt

- und das Subjekt ist ein Name oder ein Nomen.

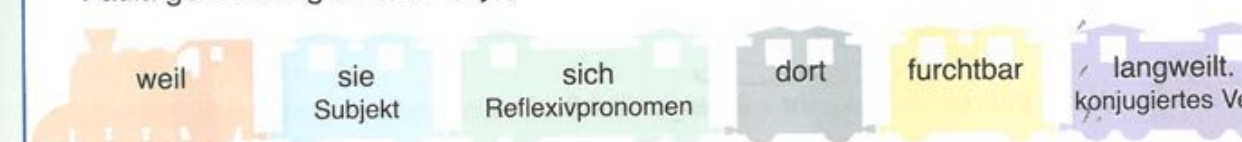


- und das Subjekt ist ein Pronomen.



- Der Satz ist ein Nebensatz.

Paula geht nicht gern auf Partys,



1 Schreib Sätze mit dem Reflexivpronomen im Akkusativ.

A PRÄSENS

- sich duschen – das Kind
- sich setzen – ich
- sich ärgern – mein Freund
- sich anziehen – du
- sich sehr freuen – wir
- sich jetzt waschen – die Frau

Das Kind duscht sich.

B PERFEKT

- sich verlieben – Julian
- sich erkälten – ich
- sich unterhalten – Nadja und Laura
- sich streiten – wir
- sich warm anziehen – du
- sich wohlfühlen – ihr

Julian hat sich verliebt.

2 Welcher Korb ist richtig?

- a) **dich** Wann 1 hast 2 du 3 entschlossen, ein Auto zu kaufen?
- b) **sich** Warum regt 1 dein Vater 2 so auf?
- c) **sich** Natalie hat im Mathetest eine Fünf, weil 1 sie 2 nicht gut vorbereitet hat.
- d) **sich** Gestern haben 1 Ina und Marie 2 auf der Party sehr geärgert.
- e) **uns** Über ein neues Buch 1 freuen 2 wir 3 immer.
- f) **sich** Heute hat 1 unser Lehrer 2 über unsere Noten gefreut.
- g) **uns** Wir fahren im Winter nicht gern nach Skandinavien, weil 1 wir 2 an das kalte Klima nicht 3 gewöhnen können.
- h) **euch** Wofür interessiert 1 ihr 2 eigentlich?

3 Schreib Sätze mit dem Reflexivpronomen in der richtigen Form. Beginne mit dem unterstrichenen Wort.

- a) sich streiten – die ganze Zeit – Lisa und Jonas
- b) sich erholen – wir – im Sommer
- c) sich langweilen – in der Sportstunde – mein Freund
- d) sich freuen – ich – auf die Sommerferien – immer
- e) sich anziehen – Tim – heute – echt schick
- f) sich ärgern – über nichts – ich – in den Sommerferien

6.2. Reflexive Verben mit dem Reflexivpronomen im Dativ

Sophie ist 3 Jahre alt und kann vieles schon allein machen. Wenn sie aber etwas nicht machen kann, ärgert sie sich. Lies, was sie sagt.


a) Ich kann **mich** anziehen.

b) Ich kann **mir** meine Schuhe nicht zubinden.

c) Ich kann **mich** kämmen.

d) Ich kann **mir** die Fingernägel nicht anmalen.

e) Ich kann **mich** waschen.

f) Ich kann **mir** die Haare nicht waschen.

Wenn ein reflexives Verb auch ein Akkusativ-Objekt hat, dann steht das Reflexivpronomen im Dativ. Es wird wie das Reflexivpronomen im Akkusativ konjugiert, außer der 1. und 2. Person Singular.

Ergänze die Tabellen.

		Akkusativ ???
ich	wasche	mich
du	wäschst	dich
er/sie/es	wäscht	
wir	waschen	
ihr	wascht	
sie/Sie	waschen	

		Dativ ???	
ich	wasche	mir	die Hände.
du	wäschst	dir	die Hände.
er/sie/es	wäscht		die Hände.
wir	waschen		die Hände.
ihr	wascht		die Hände.
sie/Sie	waschen		die Hände.

Schreib die Sätze in allen Personen in dein Heft:

Ich bestelle mir einen Kaffee.
Ich kaufe mir einen Computer.

1 Ergänze die Sätze wie im Beispiel.

- Frau Braun färbt sich die Haare.
- Er bestellt sich einen Saft.
- Sie kauft sich einen Pulli.
- Er wünscht sich einen neuen Computer.
- Ihr sollt euch endlich die Hände waschen.
- Er mietet sich im Urlaub ein Auto.

Meine Freundin färbt sich auch die Haare.
Wir _____
Ich _____
Ihr _____
Du _____
Meine Eltern _____

2 Ergänze das Reflexivpronomen im Dativ.

- Herr Fiebig kann _____ leider kein neues Auto kaufen.
- ▲ Ich war letzte Woche in Paris.
● Schön! Und was hast du _____ alles angesehen?
▲ Das Louvre Museum, den Eiffelturm, die Notre-Dame ...
- Ich wünsche _____ einen modernen Fotoapparat.
- Ich hole _____ ein paar Chips aus der Küche.
- Hast du immer noch Probleme mit deinem Chef? Du musst _____ endlich eine Lösung überlegen.

..... Wiederholungsübungen

1 In welchem Satz ist das Verb reflexiv? Mal die Sätze an.

- Ich leihe mir jede Woche eine DVD aus.
- Dennis verleiht nicht gern seine Bücher.
- Er trifft seine Freundin einmal die Woche.
- Wir treffen uns mit Markus vor dem Kino.
- Zieh dich bitte warm an!
- Ziehen Sie bitte den Mantel aus!
- Wir ärgern unseren Lehrer oft.
- Meine Eltern ärgern sich oft über meine schlechten Noten.
- Ich kämme mir gern die Haare.
- Frau Krämer kämmt gern ihre Tochter.
- Herr Scholz färbt sich die Haare.
- Der Kirschsaft hat das Tischtuch gefärbt.

2 Susi trifft einen alten Schulfreund auf der Straße. Was sagen sie? Ergänze die Reflexivpronomen.

Susi: Hallo, Kevin.

Kevin: Hallo, Susi, wie geht es dir? Was hat denn deine Stimme?

Susi: Ich habe _____ erkältet. Sag mal, wann haben wir _____ das letzte Mal getroffen?

Kevin: Vor 6 Monaten. Auf der Party von Angelika. Erinnerst du _____ nicht? Du hast _____ an dem Abend sehr amüsiert. Und ich habe _____ in Marianne verliebt.

Susi: Ah, ja. Trefft ihr _____ noch?

Kevin: Nein, wir haben _____ vor einem Monat getrennt.

Susi: Schade! Sie ist ein nettes Mädchen. Sag mal, wie geht es Markus?

Kevin: Gut. Er kann _____ aber nicht entscheiden, was er studieren will, und seine Eltern regen _____ sehr darüber auf. Soll ich ihm was sagen?

Susi: Ja, dass ich oft an ihn denke. Und wie geht es Herrn Kopp? Ärgert er _____ immer noch so sehr über seine Schüler?

Kevin: Ja, aber der Unterricht ist bei ihm wie immer interessant. Wir langweilen _____ nie.

Susi: Ich muss _____ leider beeilen, sonst komme ich zu spät in den Tanzkurs. Grüß alle herzlich von mir. Tschüs.

Kevin: Tschüs.



3 Ergänze **mich, dich, mir** oder **dir**.

- Ich bestelle mir eine Cola. Was bestellst du dir?
- Wie fühlst du heute, Luise?
- Warum hast du geärgert?
- Ich habe viele tolle CDs gekauft.
- Wäschst du endlich, Sandra?
- Wie viele Bücher hast du schon wieder geliehen?
- Ich habe viel zu tun und muss immer beeilen.
- Ich schaue furchtbar gern alte Kirchen an.

4 Schreib Sätze wie im Beispiel.

*sich einen Apfelsaft bestellen ~~sich erholen~~ sich gern um Tiere kümmern
sich verspäten sich vor dem Fliegen fürchten sich gern schick anziehen
sich nicht wohlfühlen sich für Literatur interessieren sich auf Partys amüsieren*

- Frau Lutz ist im Urlaub.
Sie erholt sich.
- Wir lesen gern Romane.

- Mein Bruder ist heute nicht in die Schule gegangen.

- Frau Rose reist nie mit dem Flugzeug.

- Ich habe Durst.

- Monika hat vier Katzen, zwei Hunde und viele Hühner.

- Frau Müller gibt für Kleider viel Geld aus.

- Carlo geht gern auf Partys.

- Ihr müsst euch beeilen.
Ihr habt

5 Welchen Rat gibst du den Personen? Schreib Sätze wie im Beispiel.

*sich bei einem Reisebüro erkundigen ~~sich ausruhen~~ sich auf den Test vorbereiten
sich vorstellen sich bei Frau Fuchs entschuldigen sich beeilen*

- 

Der Tag war sehr anstrengend!

Sie sollten sich ausruhen!
- 

Ich habe die Vase von Frau Fuchs zerbrochen.

Du solltest _____
- 

Wir kennen die neuen Schüler nicht.

Ihr solltet _____
- 

Ich möchte eine Reise nach Indien machen.

Sie sollten _____
- 

Wir schreiben morgen einen Mathetest.

Ihr solltet _____
- 

Es ist 7:30 Uhr. Um 8:00 Uhr beginnt die Schule.

Du solltest _____

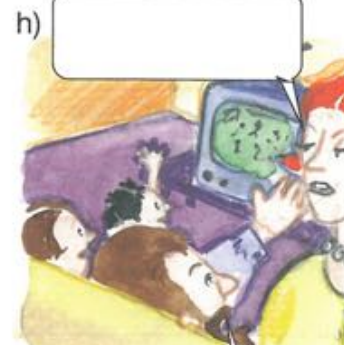
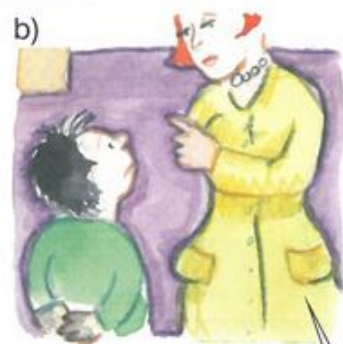
6 REFLEXIVE VERBEN

- 6 Frau Mecker – so nennen die Kinder von Frau Blume ihre Mutter, weil sie nie zufrieden ist und ihnen immer sagt, was sie tun sollen. Was ist heute passiert? Schreibe Sätze wie im Beispiel..

sich die Hände waschen ~~sich kämmen~~ sich endlich setzen
sich nicht streiten sich ins Bett legen
sich neue Jeans kaufen sich bloß nicht in Ralf verlieben sich nicht aufregen



Kämm dich!



Lass uns endlich
in Ruhe!

6 REFLEXIVE VERBEN

7 Was ist richtig?

- Wir machen morgen einen Ausflug und können _____ jetzt im Unterricht nicht konzentrieren.
a) sich b) uns c) euch
- Ich weiß noch nicht, wohin wir im Sommer fahren sollen. Ich muss es _____ noch überlegen.
a) mich b) mir c) dir
- Kinder _____ gern mit dem Computer.
a) sich beschäftigen b) beschäftigen sie c) beschäftigen sich
- ▲ Warum langweilst du _____ immer, wenn wir im Fernsehen Fußball sehen?
● Weil ich _____ gar nicht für Fußball interessiere.
a) dich / mir b) dir / mir c) dich / mich
- ▲ Wer _____ um euren Hund? ● Ich, natürlich!
a) sich kümmert b) euch kümmert c) kümmert sich
- Frau Ramirez hat _____ an das Klima in Deutschland _____.
a) mir / gewöhnt b) sich / gewöhnt c) uns / gewöhnt
- Ihr sollt _____ auf das Theaterspiel morgen gut vorbereiten.
a) sich b) uns c) euch
- Nadja ist müde und will _____ in den Ferien erholen.
a) sie b) sich c) mich

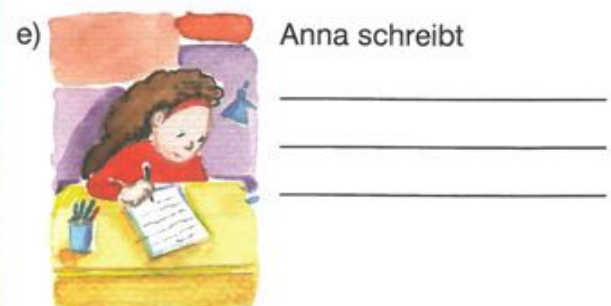
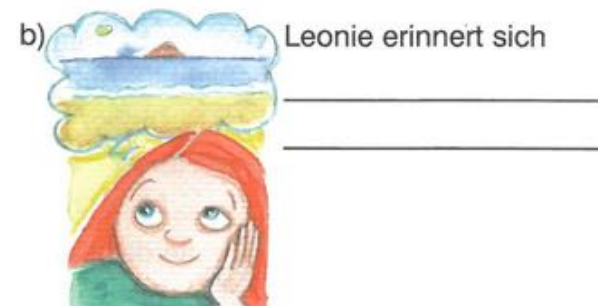
8 Schreib Sätze.

- sich freuen – auf die Ferien – die Schüler
- sich beeilen – müssen – ihr
- sich interessieren – für Briefmarken – Andi und Stefan
- sich treffen – jeden Tag – in der Schule – wir
- sich duschen – jeden Morgen – du?
- sich setzen – bitte – Eva!
- sich ausruhen – am Wochenende – meine Eltern
- sich waschen – die Hände – ich – jetzt
- sich kaufen – du – was – morgen?

VERBEN MIT PRÄPOSITIONALOBJEKT

Was passiert auf den Bildern? Ergänze die Sätze.

um kleine Kinder für Flugzeuge an die letzten Sommerferien
~~auf den Schulbus~~ an ihre Freundin über ihre neue Wohnung mit ihrem Lehrer über Sport
 über seine Tochter für das neue Fahrrad



7 VERBEN MIT PRÄPOSITIONALOBJEKT

Die meisten Verben, die du bisher gelernt hast, haben entweder ein Objekt im **Akkusativ** oder im Dativ oder zwei Objekte (Band 1: Seite 58–81).

z. B.: Ich habe **einen Freund**.
 Ich helfe **meinem Freund**.
 Ich schenke **meinem Freund einen Kuli**.

Viele Verben aber brauchen als notwendige Ergänzung ihrer Bedeutung eine **Präposition** und ein Nomen (= **Präpositionalobjekt**).

z. B.: Ich warte **auf meinen Freund**.
 Ich streite mich **mit meinem Freund**.

Am Ende dieses Kapitels findest du eine Liste der wichtigsten Verben mit Präpositionalobjekt.

Lies die Regel unten und finde passende Beispiele auf Seite 76.

1. Viele Verben mit Präpositionalobjekt sind reflexive Verben, z. B.

- a) Leonie erinnert sich an die letzten Sommerferien.
 b) _____
 c) _____
 d) _____
 e) _____

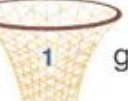
2. Einige Verben haben zwei Präpositionalobjekte, z. B.

- a) Die Schüler unterhalten sich mit ihrem Lehrer über Sport.
 b) _____

Das Präpositionalobjekt im Dativ steht immer vor dem Präpositionalobjekt im Akkusativ.

3. Einige Verben haben auch ein zweites Objekt (in Dativ oder Akkusativ). Dieses Objekt steht immer vor dem Präpositionalobjekt, z. B.

1 Welcher Korb ist richtig?

- a)  Natalie gibt  1 gern  2 Geld  3 aus.
- b)  Veronika lädt  1 ihre Freunde  2 ein.
- c)  Frau Schulz erzählt  1 ihren Kindern  2 nach Europa.
- d)  Fragen Sie doch  1 einen Fußgänger  2 !
- e)  Karin hat  1 ihre Oma  2 gebeten.

2 Was ist richtig?

- Claudia spricht _____ am Telefon.
a) zu ihrem Freund b) mit ihrem Freund c) an ihren Freund
- Herr Heuch liest gern Romane. Er interessiert sich _____.
a) über Literatur b) mit Literatur c) für Literatur
- Unsere Mutter hat nie viel Zeit, weil sie sich _____ kümmern muss.
a) auf ihr Auto b) um vier Kinder c) mit ihrer Arbeit
- Marias Freundin möchte Deutsch lernen. Deshalb nimmt sie _____ teil.
a) an einem Deutschkurs b) über einen Deutschkurs c) in einem Deutschkurs
- Herr Braun hat in einer Woche Geburtstag und lädt seine Freunde _____ ein.
a) fürs Essen b) zum Essen c) übers Essen
- Frau Clemens hat ihrer Tochter ein Kleid geschenkt. Lea bedankt sich _____ für das Kleid.
a) bei ihrer Mutter b) an ihre Mutter c) mit ihrer Mutter

3 Ergänze die Präposition.

- Julia denkt oft _____ ihre Freundin.
- Wann beginnt ihr _____ dem Sprachkurs?
- Hör endlich _____ diesem Lärm auf!
- Herr Braun hat sich _____ den Nachbarn _____ die laute Musik beschwert.
- Im Umweltkurs diskutieren wir _____ unseren Lehrern _____ die Umweltprobleme.
- Der Tourist erkundigt sich _____ dem Beamten _____ der Ankunft des Zuges.
- Hanna fürchtet sich _____ Schlangen.
- Torsten gehört _____ den Männern, die ich nicht leiden kann.
- Frau Liem sorgt _____ ihren Vater, weil er sehr alt ist.
- Iris wartet schon eine Stunde vor dem Kino _____ ihren Freund.

4 Ergänze die Präpositionen und die Endungen.

- Du sollst _____ dein _____ Hund aufpassen.
- Unser Vater regt sich _____ d _____ schlechten Sendungen im Fernsehen auf.
- Diana bedankt sich _____ ihr _____ Freundin _____ d _____ schöne Geschenk.
- Dieses Jahr hat sich unsere Klasse _____ ein _____ Ausflug an den Müggelsee entschieden.
- Meine Mutter ist gestern in die Schule gekommen und hat _____ mein _____ Noten gefragt.
- Wer möchte uns etwas _____ sein _____ Kindheit erzählen?
- Lach doch nicht _____ dein _____ Bruder!
- Wenn Familie Saurer in Urlaub fährt, sorgt der Gärtner _____ d _____ Garten.
- Hast du dich _____ dein _____ Freund verabschiedet? Er fliegt morgen früh nach England.
- Wir träumen oft _____ ein _____ Haus im Wald.

7.1. Ersatz von Präpositionalobjekten

7.1.1. Pronominaladverbien: worauf, wofür, ...

Welche Antwort passt am besten zu dir? Schreib deine eigene Antwort, wenn du möchtest.

- Über wen** regst du dich am meisten auf?
 - Über meine Lehrer.
 - Über meine Eltern.
 - Über meine Geschwister.
 - _____
- Womit** hast du dich als kleines Kind am liebsten beschäftigt?
 - Mit Computerspielen.
 - Mit Puzzles.
 - Mit Malen.
 - _____
- Wofür** interessierst du dich jetzt am meisten?
 - Für Sport.
 - Für Musik.
 - Für Kunst.
 - _____
- Vor wem** hast du dich als kleines Kind am meisten gefürchtet?
 - Vor meinem Vater.
 - Vor dem Arzt.
 - Vor der bösen Hexe.
 - _____
- Worüber** sprichst du mit deinen Freunden am liebsten?
 - Über Sport.
 - Über die Schule.
 - Über Musik.
 - _____
- Mit wem** unterhältst du dich, wenn du Probleme hast?
 - Mit meinem Freund / meiner Freundin.
 - Mit meinem Bruder / meiner Schwester.
 - Mit niemandem.
 - _____

Lies noch einmal die Fragen und Antworten auf Seite 80. Ergänze die Tabelle. Wie fragt man nach Personen? Wie fragt man nach Sachen oder einem Thema?

Personen	Sache / Thema
Über wen regst du dich am meisten auf?	

Also:

Ist das Präpositionalobjekt ...	fragt man mit ...
Person	Präposition + wen / wem (für wen, mit wem, ...)
Sache / Thema	wo + Präposition (womit, wofür, ...)
	! Wenn die Präposition mit einem Vokal beginnt, dann steht nach wo ein r . (wor auf, wor über, ...).

1 Was passt? Ordne zu.

1. Woran erinnert sich Frau Strauß?
2. Worüber haben sich Peter und Angelika gefreut?
3. Um wen muss sich Karin am Sonntagabend kümmern?
4. Wonach fragt der Tourist?
5. Über wen sprechen Olaf und Bärbel?
6. Mit wem spricht die Sekretärin?
7. Wofür interessiert sich Luise?
8. Für wen interessiert sich Frau Giebert?

- a) Über ihre Mutter.
- b) Nach dem Weg.
- c) Für Literatur.
- d) Über die Abschlussfeier.
- e) Für ihre Schüler.
- f) Mit ihrem Chef.
- g) Um ihre Geschwister.
- h) An ihre Kindheit.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
h)							

2 Ergänze **wen** oder **wem**. (Nicht vergessen: **wen** = Akkusativ, **wem** = Dativ)

- a) Für wen interessiert sich Annette?
- b) An _____ denkst du?
- c) Mit _____ willst du über dieses Thema sprechen?
- d) Von _____ erzählt Frau Murig die ganze Zeit?
- e) In _____ hat sich Michael verliebt?
- f) Über _____ hat sich der Chemielehrer schon wieder geärgert?
- g) Bei _____ soll ich mich beschweren?
- h) Mit _____ hast du dich verabredet?

3 Ergänze die Fragen.

- a) ▲ _____ spricht ihr oft? ● Über die Umweltprobleme.
▲ _____ spricht ihr oft? ● Über unsere Lehrer.
- b) ▲ _____ interessierst du dich? ● Für den Jungen da.
▲ _____ interessierst du dich? ● Für Kunst.
- c) ▲ _____ erzählt sie gern? ● Von ihrer Schulzeit.
▲ _____ erzählt sie gern? ● Von ihrem Onkel.
- d) ▲ _____ fürchtet sich der kleine Mark? ● Vor dem Gewitter.
▲ _____ fürchtet sich der kleine Mark? ● Vor dem Schuldirektor.
- e) ▲ _____ unterhalten sich die Kinder? ● Mit Herrn Bott.
▲ _____ unterhalten sich die Kinder? ● Über die Deutschlehrerin.
▲ _____ unterhalten sich die Kinder? ● Über Computerspiele.
- f) ▲ _____ schreibt Klaus? ● Über seine Ferien.
▲ _____ schreibt Klaus? ● An seinen Brieffreund.
▲ _____ schreibt Klaus? ● Über seinen neuen Klassenkameraden.
- g) ▲ _____ freut sich die Mutter? ● Über das Geschenk ihrer Tochter.
▲ _____ freut sich die Mutter? ● Über ihr gesundes Baby.

4 Ergänze die Fragen.

- a) ▲ _____ spricht ihr? ● Wir sprechen **über Karins Freund**.
- b) ▲ _____ nehmen die Schüler teil?
● Sie nehmen **an einem Schüleraustausch** teil.
- c) ▲ _____ fürchtet sich Karl? ● Er fürchtet sich **vor Prüfungen**.
- d) ▲ _____ muss Herr Brandel sorgen? ● Er muss **für seine Familie sorgen**.
- e) ▲ _____ erzählt Corinas Großvater gern?
● Er erzählt gern **von seinen Erlebnissen** im Dschungel.
- f) ▲ _____ wartet Frau Mandel über eine halbe Stunde?
● Sie wartet **auf das Essen**.
- g) ▲ _____ hat sich deine Schwester verliebt?
● Sie hat sich **in meinen besten Freund** verliebt.
- h) ▲ _____ kann Herr Adams nicht aufhören?
● Er kann **mit dem Rauchen** nicht aufhören.
- i) ▲ _____ hat sich Herr Bauer über die laute Musik seiner Nachbarn beschwert?
● Er hat sich **bei der Polizei** beschwert.
- j) ▲ _____ hat sich Julian gestern verabredet?
● Er hat sich **mit seiner neuen Freundin** verabredet.

7.1.2. Pronominaladverbien: darauf, dafür, ...

Zwei alte Schulfreundinnen, Brigitte und Alexandra, treffen sich auf einer Party. Lies, was sie sagen.



Du achtest immer noch **auf deine Figur!**

Stimmt. **Darauf** muss ich leider immer achten, sonst werde ich wieder dick.

Sag mal, Erinnerst du dich noch **an unseren Deutschlehrer**, Herrn Denker?

Natürlich erinnere ich mich **an ihn**. Ich war doch **in ihn** verliebt.

Und du hast dich **mit ihm** immer über Literatur unterhalten.

Und du? Erinnerst du dich noch **an unseren Ausflug** nach Berlin?

Ja, **daran** erinnere ich mich oft. Ich glaube, es war der schönste Schulausflug und den werde ich nie vergessen.

Und **von einer Weltreise** träumst du immer noch?

Ja, **davon** träume ich immer noch und ich habe auch vor, nächstes Jahr eine Weltreise zu machen. Interessierst du dich noch **für klassische Musik**?

Natürlich interessiere ich mich noch **dafür**, aber ich habe leider nicht mehr so viel Zeit, Klavier zu üben.

Ich denke gerade **daran**, dass wir ein Klassentreffen organisieren könnten.

Die Idee finde ich toll. Und alle würden sich sicher **darauf** freuen.

Ergänze die Lücken. Der Dialog auf Seite 84 kann dir helfen.

- Alexandra erinnert sich **an ihren Deutschlehrer**.
Sie erinnert sich an ihn.
- Alexandra war **in ihren Deutschlehrer** verliebt.
Sie war in ihn verliebt.
- Alexandra hat sich **mit ihrem Deutschlehrer** über Literatur unterhalten.
Sie hat sich mit ihm über Literatur unterhalten.
- Alexandra achtet **auf ihre Figur**.
Sie achtet auf ihre Figur.
- Alexandra interessiert sich **für klassische Musik**.
Sie interessiert sich für klassische Musik.
- Brigitte erinnert sich **an den Ausflug** nach Berlin.
Sie erinnert sich an den Ausflug.
- Brigitte träumt **von einer Weltreise**.
Sie träumt von einer Weltreise.
- Alle Schüler werden sich sicher **auf ein Klassentreffen** freuen.
Alle Schüler werden sich sicher auf ein Klassentreffen freuen.

Also:

Ist das Präpositionalobjekt ...	ersetzen wir es durch
Person	Präposition + Personalpronomen (für ihn, mit ihm, ...)
Sache / Thema	da + Präposition (damit, dafür, ...)
	! Wenn die Präposition mit einem Vokal beginnt, dann steht nach da ein r. (darauf , darüber , ...).

Die Wörter **damit**, **darauf** usw. nennt man **Pronominaladverbien**.

Achtung!

Die Pronominaladverbien können sich auch auf ganze Sätze beziehen:

z. B. Ich denke gerade **daran**, dass wir ein Klassentreffen organisieren könnten.

1 Frederik hat immer eine andere Meinung als sein Freund Tobias.
Ergänze die Pronominaladverbien.

- a) Ich spreche am liebsten über Sport.
- b) Ich denke oft an unsere letzte Reise nach Italien.
- c) Ich ärgere mich nicht über die schlechte Note in Mathe.
- d) Ich interessiere mich für das Fußballspiel heute Abend im Fernsehen.
- e) Ich beginne mit einem Italienischkurs.
- f) Ich werde mich nächstes Jahr um ein gutes Zeugnis bemühen.
- g) Ich freue mich schon jetzt auf unseren Schulausflug im Mai.
- h) Ich nehme an dem Wettbewerb unserer Schülerzeitung teil.



Darüber spreche ich überhaupt nicht gern.

denke ich nie.

Ich ärgere mich

interessiere ich mich überhaupt nicht.

möchte ich gar nicht beginnen.

werde ich mich nie bemühen.

freue ich mich nicht besonders.

möchte ich nicht teilnehmen.

2 Ersetze die bunten Wörter wie im Beispiel.

- a) Boris ärgert sich nie über seine Freundin.
Boris ärgert sich nie über sie.
- b) Sandra beschwert sich immer bei dem Deutschlehrer über ihre Noten.
- c) Denkst du immer noch an Richard?
- d) Warum fürchtet ihr euch vor euren Eltern?
- e) Lisa interessiert sich für alle englischen Rockgruppen.
- f) Ich diskutiere gern mit meiner Mutter.
- g) Schreib doch mal an deinen Onkel!
- h) Man kann sich auf Luise verlassen.

3 Ergänze damit / mit ihm, darauf / auf ihn usw.

- a) Was ist denn los?
Ach, Silvia hat sich schon wieder verspätet. Immer muss ich warten.
- b) Erinnerst du dich an den Jungen, den wir letzten Sommer auf dem Campingplatz kennengelernt haben?
Den blonden mit den blauen Augen? Natürlich erinnere ich mich.
- c) Warum hast du deine Turnsachen nicht mitgebracht? Wir haben doch heute Sport.
Mensch, habe ich überhaupt nicht gedacht.
- d) Habt ihr gestern Abend im Fernsehen gesehen, wie unsere Mannschaft verloren hat?
Ja, und wir haben uns sehr aufgeregt.
- e) Felix ist ein lustiger Junge. Alle lachen.
- f) Hast du immer noch nicht mit dem Rauchen aufgehört?
kann ich leider nicht so leicht aufhören.
- g) Musst du dich schon wieder mit deinem Bruder streiten?
Solange er mich nicht in Ruhe lässt, werde ich mich streiten.

Wiederholungsübungen

1 Schreib die Verben in den passenden Kasten

sich erinnern warten fragen sich ärgern träumen sich interessieren
bitten teilnehmen sorgen sich aufregen sprechen sich kümmern
erzählen sich unterhalten glauben sich bemühen sich erkundigen
sich konzentrieren abhängen suchen kämpfen sich bedanken

auf	über	um	für

an	von	nach
sich erinnern		

7 VERBEN MIT PRÄPOSITIONALOBJEKT

2 Heute ist Herrn Weber vieles passiert. Ergänze die Präpositionalobjekte.

a)  Früh morgens musste Herr Weber eine halbe Stunde _____ warten, denn sein Auto war in der Werkstatt.
(die Straßenbahn)

b)  Im Büro hat er sich _____ gestritten.
(der Chef)

c)  Den ganzen Vormittag musste er _____ telefonieren.
(seine Kunden)

d)  Gleich als er nach Hause kam, regte er sich furchtbar _____ auf, weil sie wieder eine 6 in Mathe hatte.
(seine Tochter)

e)  Bevor er seine Zeitung las, musste er sich _____ beschweren.
(die Nachbarin, die laute Musik)

f)  Und das Schlimmste: Er hat den ganzen Tag _____ gelitten.
(Kopfschmerzen)

7 VERBEN MIT PRÄPOSITIONALOBJEKT

3 Lies die Verbliste am Ende des Kapitels. Ergänze dann die Präpositionen.

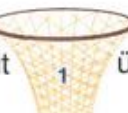
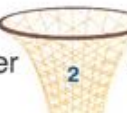
an gegen über auf für unter

- a) Alex hat sich sehr _____ das neue Fahrrad gefreut, das ihm sein Vater geschenkt hat.
b) Viele Leute kämpfen _____ die Umweltkatastrophe.
c) Udos Großvater geht es nicht so gut. Er leidet _____ einer Allergie.
d) In vielen Ländern muss man noch _____ Frieden und Freiheit kämpfen.
e) Christian hat heute Geburtstag und freut sich _____ die Geschenke, die er bekommt.
f) Herr Maurer wohnt seit zwei Monaten in Marokko. Es gefällt ihm aber dort nicht, denn er leidet sehr _____ dem heißen Klima.

4 Welcher Ball gehört in welchen Korb?

a)   Ich spreche mit  über .

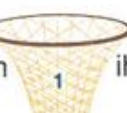
b)   Jeden Tag unterhält sich Herr Neumann mit  über .

c)   Julia diskutiert oft mit  über .

d)   Clara erkundigt sich  dem Verkäufer  den neuen Computerspielen.

e)   Warum streitest du dich wieder  deiner Schwester?

f)   Herr Klausel schreibt gerade ein Buch  sein Leben.

g)   Die Lehrerin bedankt sich  ihren Schülern  die schönen Blumen.

5 Ergänze die Pronominaladverbien und die Präpositionen.

- ▲ _____ ärgert sich dein Vater, wenn er sehr müde ist?
● _____ unseren Hund, der dauernd bellt.
- ▲ _____ lacht denn Karl?
● _____ den Witz, den Vera erzählt hat.
- ▲ _____ bereitet sich eure Gruppe gerade vor?
● _____ ein Konzert, das wir in Freiburg geben werden.
- ▲ _____ hast du dich vor dem Theater verabredet?
● _____ meiner Schwester.
- ▲ _____ musst du dich denn morgen Abend kümmern?
● _____ meinen kleinen Bruder, denn meine Eltern sind verreist.
- ▲ _____ wartest du?
● _____ einen Brief von meinem Brieffreund in Italien.
- ▲ _____ habt ihr denn so lange diskutiert?
● _____ Musik.
- ▲ _____ freut ihr euch denn so?
● _____ den Krimi heute Abend im Fernsehen.
- ▲ _____ gibst du dein Taschengeld aus?
● _____ Klamotten.

6 Ersetze die bunten Wörter wie im Beispiel.

- ▲ Kennst du Patrik?
● Ja, er ist **ein guter Freund**. Man kann sich auf ihn verlassen.
- ▲ Gestern habe ich **Sibylle** vor dem Kino getroffen.
● Wirklich? Und ich habe gestern _____ gedacht.
- ▲ Du hast schon wieder **die Chemieaufgabe** nicht verstanden. Warum sprichst du nicht mit unserer Chemielehrerin _____?
● Ich weiß nicht. _____ habe ich noch nie gesprochen. Außerdem ist sie etwas streng.
- ▲ Du solltest versuchen **mit dem Rauchen** aufzuhören.
● Stimmt. _____ muss ich endlich aufhören.
- ▲ Schreib endlich mal **an deine Großeltern**. Du hast fast 6 Monate nicht mehr _____ geschrieben.
- ▲ Ein Kollege ist **an Grippe** erkrankt.
● Ja, ich weiß. Leider erkrankten zurzeit viele Leute _____.

7 Ergänze die Pronominaladverbien.

- Erinnere mich doch bitte _____, dass ich morgen zum Zahnarzt muss.



- Beschwer dich nicht immer _____, dass deine Lehrer so streng sind. Du lernst doch nie.



- Hast du dich _____ erkundigt, wann der Zug abfährt?



- Wir haben uns sehr _____ gefreut, dass Sie uns besucht haben.



- Was ist denn los?



Ach, ich ärgere mich _____, dass ich Heiko beim Test nicht helfen konnte. Er hat bestimmt wieder eine 6 geschrieben.

- Ich freue mich schon _____, dass nächste Woche meine Tante aus Amerika zu Besuch kommt.



8 Was ist richtig?

- Morgen Abend sind die Kinder allein zu Hause. Kannst du bitte _____ aufpassen?
a) darauf b) über sie c) auf sie d) darüber
- ▲ Machen wir morgen den Ausflug?
● Ich weiß nicht. Das hängt _____ Wetter ab.
a) über b) vom c) auf sie d) auf dem
- ▲ Hast du Ankes Adresse? ● Leider nicht. Du kannst ja Doris _____ fragen.
a) nach ihr b) darüber c) danach d) dafür
- Volker interessiert sich _____ Umwelt. Er nimmt sogar _____ Umweltaktionen teil.
a) an die / an alle b) für die / an allen c) für die / mit allen d) über die / über alle
- Wenn du mir nicht helfen kannst, bitte ich Daniela _____.
a) dafür b) darüber c) um sie d) darum
- ▲ Weißt du, _____ sich Frau Ernst jeden Abend beschwert?
● Nein, das weiß ich nicht.
a) worum b) wobei c) worüber d) wovon
- ▲ Warum hast du Michael nicht eingeladen?
● Mensch, _____ habe ich gar nicht gedacht.
a) zu ihm b) an ihn c) für ihn d) an ihm
- _____ wartest du so lange?
a) Worüber b) Wofür c) Auf wen d) An wen
- Wir können _____ überhaupt nicht diskutieren. Sie glaubt, sie weiß alles besser.
a) für sie b) damit c) mit ihnen d) mit ihr
- Delfine gehören _____ Säugetieren.
a) mit den b) zu den c) in die d) an die
- Verena weiß noch nicht, was sie nach dem Abitur machen soll. Sie muss erst _____ nachdenken.
a) darauf b) über es c) darüber d) dafür

9 Wie soll deine beste Freundin / dein bester Freund sein? Lies, was Markus und Nora sagen. Ergänze die Präpositionen. Beantworte dann selbst die Frage.

Markus:



Ich wünsche mir einen Freund,

- der sich _____ Musik interessiert.
- der sich _____ mich kümmert, wenn ich Probleme habe.
- der sich _____ nichts fürchtet.
- _____ den ich mich immer verlassen kann.
- der gern _____ Tiere sorgt.

Nora:

Ich wünsche mir eine Freundin,

- die immer _____ mich denkt.
- die sich immer _____ meinen Geburtstag erinnert.
- die ich immer _____ Hilfe bitten kann.
- _____ der ich mich nicht zu streiten brauche.
- _____ der ich mich _____ meine Probleme unterhalten kann.



Du:

10 Schreib über dich. Verwende Präpositionalobjekte.

- Daran denke ich selten: Ich denke selten an _____
- Davon träume ich oft: _____
- Auf ihn / sie muss ich oft warten: _____
- Über ihn / sie rege ich mich oft auf: _____
- Dafür interessiere ich mich nicht: _____
- Über ihn / sie muss ich oft lachen: _____
- Dafür gebe ich viel Geld aus: _____
- Mit ihm / ihr unterhalte ich mich gern: _____
- Von ihm / ihr träume ich oft: _____
- Darum muss ich meine Eltern oft bitten: _____

7 VERBEN MIT PRÄPOSITIONALOBJEKT

11 Was meinst du? Beantworte die Fragen mit einem oder mehr Präpositionalobjekten.

- Wofür interessieren sich viele Mädchen?
- Worüber ärgern sich viele Jungen?
- Wovon träumen viele Menschen?
- Worauf sollte man besonders achten?
- Worum sollte man sich kümmern?
- Woran leiden viele Menschen auf der Erde?

12 Womit beschäftigen sich die Organisationen unten? Ordne zu. Schreib dann Sätze mit den Verben: **sich interessieren, kämpfen, sorgen, sich kümmern.**

- | | |
|-------------------------------|---------------------------------------|
| 1. UNHCR | a) Atombomben |
| 2. WWF | b) Kinder, die keine Eltern haben |
| 3. UNICEF | c) die wilden Tiere |
| 4. Das ROTE KREUZ | d) Menschenrechte |
| 5. AI (Amnesty International) | e) kranke Menschen |
| 6. Die SOS-Kinderdörfer | f) arme Kinder in Afrika |
| 7. GREENPEACE | g) Leute, die kein Zuhause mehr haben |

- UNHCR *sorgt*
-
-
-
-
-
-

7 VERBEN MIT PRÄPOSITIONALOBJEKT

Verben mit Präpositionalobjekt

D = Dativ, A = Akkusativ
jdn.: jemanden (Akkusativ)
jdm.: jemandem (Dativ)
etw. = etwas (Akkusativ)

- abhängen von + D
- achten auf + A
- anfangen mit + D
- sich ärgern über + A
- aufhören mit + D
- aufpassen auf + A
- sich aufregen über + A
- etw. ausgeben für + A
- sich bedanken bei + D
- für + A
- beginnen mit + D
- sich bemühen um + A
- sich beschäftigen mit + D
- sich beschweren bei + D
- über + A
- jdn. bitten um + A
- denken an + A
- diskutieren mit + D
- über + A
- jdn. einladen zu + D
- sich entscheiden für + A
- sich entschließen zu + D
- sich entschuldigen bei + D
- für + A
- sich erinnern an + A
- sich erkundigen bei + D
- nach + D
- jdm. erzählen über + A
- jdm. erzählen von + D
- (jdn.) fragen nach + D
- sich freuen auf + A
- sich freuen über + A
- sich fürchten vor + D
- gehören zu + D
- sich gewöhnen an + A
- glauben an + A

D = Dativ, A = Akkusativ
jdn.: jemanden (Akkusativ)
jdm.: jemandem (Dativ)
etw. = etwas (Akkusativ)

sich interessieren für + A

kämpfen für + A

kämpfen gegen + A

sich konzentrieren auf + A

sich kümmern um + A

lachen über + A

leiden an + D

leiden unter + D

nachdenken über + A

schreiben an + A

über + A

sorgen für + A

sprechen mit + D

über + A

von + D

sterben an + D

sich streiten mit + D

um + A

suchen nach + D

teilnehmen an + D

telefonieren mit + D

träumen von + D

sich unterhalten mit + D

über + A

sich verabreden mit + D

sich verabschieden von + D

sich verlassen auf + A

sich verlieben in + A

sich vorbereiten auf + A

warten auf + A

wissen über + A

wissen von + D

sich wundern über + A

zweifeln an + D

UNPERSÖNLICHE VERBEN UND AUSDRÜCKE

Wie ist das Wetter heute in den deutschen Städten?

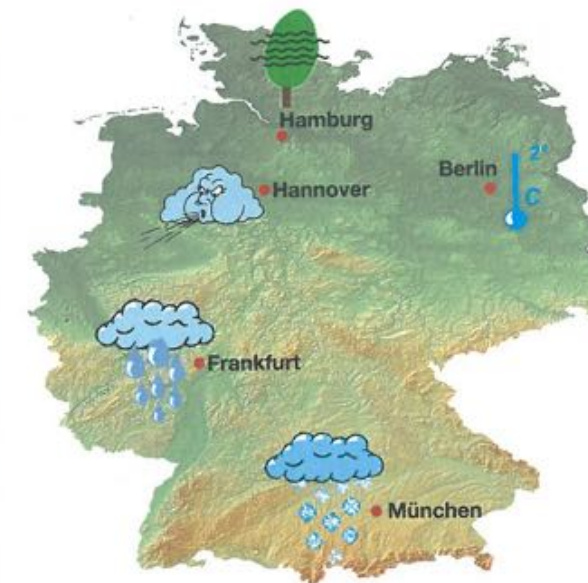
~~es gibt dichten Nebel~~

es ist kalt

es ist windig

es regnet

es schneit



a) In Hamburg gibt es heute dichten Nebel.

b) In Hannover _____

c) In Berlin _____

d) In Frankfurt _____

e) In München _____

Die Verben und Ausdrücke, die du oben ergänzt hast, sind **unpersönliche Verben und unpersönliche Ausdrücke**. Sie haben kein Subjekt, das handelt oder mit dem etwas passiert.

Als Subjekt der unpersönlichen Verben und Ausdrücke verwendet man **es**.

Die unpersönlichen Verben und Ausdrücke, die man am häufigsten verwendet, sind:

- Verben und Ausdrücke, die das Wetter beschreiben:
es regnet, es blitzt, es donnert, es hagelt, es schneit
es ist (wird) kalt / kühl / warm / heiß
es ist trocken / feucht / nass
es ist neblig / wolkig / windig
es ist hell / dunkel
- die Verben: es klingelt, es klopft
- die Verben: es gibt, es geht

8 UNPERSÖNLICHE VERBEN UND AUSDRÜCKE

1 Kannst du die Bilder unten mit einem Satz beschreiben?

- a)  Es ist windig.
- b)  _____
- c)  _____
- d)  _____
- e)  _____
- f)  _____

2 Ergänze die unpersönlichen Verben und Ausdrücke.

~~es wird kalt~~ es gibt es donnert es geht es gibt es wird heiß
es regnet es klingelt es gibt es ist heiß und trocken

- a) Kinder, nehmt warme Kleidung mit. Es wird kalt.
- b) So ein Mist! _____ und ich habe keinen Regenschirm dabei.
- c) ▲ _____ hier eine Apotheke? ● Ja, gleich um die Ecke ist eine.
- d) _____. Wer macht die Tür auf?
- e) In der Wüste _____ immer _____.
- f) _____ sicher ein Gewitter. Hörst du nicht? _____.
- g) Wie _____ Peter? Ich habe ihn schon lange nicht mehr gesehen.
- h) Heute _____. Das Thermometer wird auf 37°C steigen.
- i) ▲ Mutti, was _____ heute zum Essen? ● Pizza.

3 Mal die Sätze an, die ein unpersönliches Verb oder einen unpersönlichen Ausdruck haben.

- a) Es regnet nicht mehr. Die Kinder können jetzt draußen spielen.
- b) Das Kind hatte keinen Regenschirm dabei. Es ist nass geworden.
- c) Das Baby weint. Es hat Hunger.
- d) Auf dem Spielplatz gibt es heute keine Kinder, weil es regnet.
- e) Dem Mädchen gefällt Musik. Es kann auch gut Klavier spielen.
- f) Mir geht es gut. Und dir?
- g) Es läuft sehr schnell und heißt Napoleon. Es ist mein Pferd.
- h) Er hat sein Bein gebrochen. Es tut ihm weh.
- i) Kein Schiff darf heute fahren. Es ist sehr windig.
- j) Meinem Bruder geht es nicht gut. Er ist erkältet.

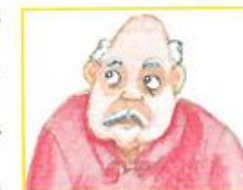
9

GENITIV

Wer sind die Personen für Stefan?

Neffen Nichten ~~Großvater~~ Enkelkind Großmutter

- a) Der Vater des Vaters von Stefan war Stefans Großvater.
- b) Die Mutter der Mutter von Stefan war Stefans _____.
- c) Das Kind des Kindes von Stefan ist Stefans _____.
- d) Die Töchter der Brüder von Stefan sind Stefans _____.
- e) Die Söhne der Schwestern von Stefan sind Stefans _____.



Die bunten Nomen oben stehen im **Genitiv**. Ergänze damit die Tabelle unten.

	SINGULAR		
	maskulin	feminin	neutrum
Nom.	der Vater	die Mutter	das Kind
Gen.	des Vaters	der Mutter	des Kindes

	PLURAL		
	maskulin	feminin	neutrum
Nom.	die Brüder	die Schwestern	die Kinder
Gen.	der Brüder	der Schwestern	der Kinder

Was fehlt? Ergänze.

- Der bestimmte Artikel im **Genitiv** Singular maskulin und _____ ist derselbe: **des**
- Der bestimmte Artikel im **Genitiv** Singular _____ und im **Genitiv** _____ ist auch derselbe: _____
- Nur die Nomen, die _____ und _____ sind, haben im **Genitiv** eine Endung: _____ oder _____

1. **Endung -s** haben die meisten Nomen mit zwei, drei oder mehr Silben.

der Lehrer: des Lehrers
 das Motorrad: des
 der Mantel: _____
 das Wasser: _____

2. **Endung -es** haben die meisten einsilbigen Nomen und Nomen, die auf der letzten Silbe betont werden.

der Mann: des Mannes
 das Bild: des
 der Zug: _____
 das Hemd: _____
 der Erfolg: _____
 der Vertrag: _____

3. **Endung -es** haben auch die Nomen, die auf **-s, -ss, -ß, -x, -z, -tz** enden.

das Glas: _____
 der Gruß: _____
 der Komplex: _____
 der Schmerz: _____
 der Platz: _____

4. **Endung -ses** haben Nomen, die auf **-nis** enden.

das Erlebnis: des Erlebnisses
 das Ergebnis: _____
 das Zeugnis: _____

- Namen haben die Endung -s. Das folgende Nomen steht ohne Artikel.

Peter / Bruder: Peters Bruder
 Anna / Ball: _____
 Georg / Hund: _____
 Frau Käfer / Tasche: _____

! Wenn der Name auf -s, -z oder -x endet, dann steht im **Genitiv** nicht die Endung -s, sondern ein Apostroph.

Markus / Schwester: Markus' Schwester
 Max / Katze: _____
 Lutz / CD: _____

- Wie den **Genitiv** des bestimmten Artikels bildet man auch den **Genitiv** des unbestimmten Artikels sowie den **Genitiv** der Pronomen, die wie der bestimmte bzw. der unbestimmte Artikel dekliniert werden.

ein / eine / ein	<u>eines</u>	<u>einer</u>	<u>eines</u>
kein / keine / kein / keine	_____	_____	_____
mein / meine / mein / meine	_____	_____	_____
dieser / diese / dieses / diese	_____	_____	_____
jeder / jede / jedes / alle	_____	_____	_____

1 Bilde den Genitiv wie im Beispiel.

- a) das Fahrrad / der Mann: das Fahrrad des Mannes
 b) der Motor / das Auto: _____
 c) die Frage / die Schüler: _____
 d) die Praxis / die Ärztin: _____
 e) die Hose / der Anzug: _____
 f) die Schüler / die Grundschule: _____
 g) der Name / der Platz: _____
 h) der Preis / das Glas: _____
 i) das Ende / der Film: _____
 j) die Tasche / die Lehrerin: _____
 k) die Note / das Zeugnis: _____
 l) die Freunde / die Leute: _____
 m) der Beruf / der Fußballspieler: _____

2 Schreib Sätze wie im Beispiel.

- a) das Spielzeug / mein Bruder
Das ist das Spielzeug meines Bruders.
 b) die Bücher / deine Kinder
Das sind
 c) das Boot / unsere Eltern

 d) die Telefonnummer / mein Arzt

 e) der Lehrer / Philipp

f) der Hund / ein Freund

g) der Gürtel / ein Mantel

h) die CDs / euer Freund

i) das Notenheft / ihre Lehrerin

j) die Kette / Susanne

k) die Schule / Tobias

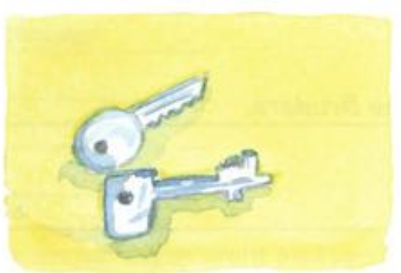
3 Schreib in jeden Satz die Information aus dem vorherigen Satz. Am Ende hast du mit einem langen Satz ein Bild beschrieben.



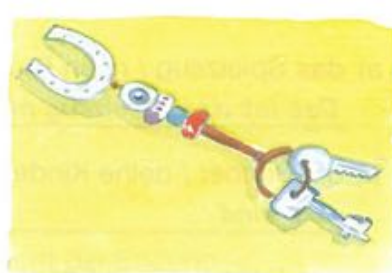
a) Das ist der Mann mit dem Bart.

b) Das ist das Haus
des Mannes mit dem
Bart.c) Das ist die Tür
des Hauses

d) Das ist das Schloss



e) Das sind die Schlüssel



f) Das ist der Schlüsselbund

N-DEKLINATION

Einige maskuline Nomen werden im Deutschen nicht wie die restlichen Nomen dekliniert (siehe auch Kapitel 9 Genitiv und 1. Band: Seite 108, 113), sondern haben die Endung **-(e)n** in allen Kasus-Formen außer dem Nominativ Singular. Z. B.:

	SINGULAR	PLURAL
Nom.	der Junge	die Jungen
Akk.	den Jungen	die Jungen
Dat.	dem Jungen	den Jungen
Gen.	des Jungen	der Jungen

	SINGULAR	PLURAL
Nom.	der Elefant	die Elefanten
Akk.	den Elefanten	die Elefanten
Dat.	dem Elefanten	den Elefanten
Gen.	des Elefanten	der Elefanten

Wie die Beispiele dekliniert man:

- maskuline Nomen auf **-e**
z. B. der Affe, der Kunde, der Kollege, der Löwe, der Neffe, der Grieche, der Biologe
- maskuline Nomen auf **-ant, -ent, -ist, -af, -and, -ekt, -at**
z. B. der Musikant, der Student, der Polizist, der Fotograf, der Doktorand, der Architekt, der Automat
- das maskuline Nomen **der Mensch**

Dekliniere die Nomen:

der Mensch, der Kunde, der Polizist, der Grieche, der Architekt, der Fotograf

Beachte die folgenden Nomen:

	SINGULAR	PLURAL
Nom.	der Herr	die Herren
Akk.	den Herrn	die Herren
Dat.	dem Herrn	den Herren
Gen.	des Herrn	der Herren

- Im Singular hat das Nomen nur die Endung **-n**.

	SINGULAR	PLURAL
Nom.	der Name	die Namen
Akk.	den Namen	die Namen
Dat.	dem Namen	den Namen
Gen.	des Namens	der Namen

- Im Genitiv Singular hat das Nomen die Endung **-ns**.

Ebenso dekliniert man die maskulinen Nomen *der Buchstabe, der Gedanke, der Friede* (hat keinen Plural) und andere.

	SINGULAR	PLURAL
Nom.	der Bauer	die Bauern
Akk.	den Bauern	die Bauern
Dat.	dem Bauern	den Bauern
Gen.	des Bauern	der Bauern

• Im Singular und Plural hat das Nomen nur die Endung **-n**.

Ebenso dekliniert man *der Nachbar, der Ungar* und andere.

Dekliniere die Nomen:

der Buchstabe, der Gedanke, der Nachbar

1 Schreib die Nomen in den vorgegebenen Kasus-Formen.

- | | | | | |
|-----------------|-------|-------|-------------|-------|
| a) der Mensch | - dem | _____ | - die | _____ |
| b) der Löwe | - den | _____ | - des | _____ |
| c) der Student | - den | _____ | - die | _____ |
| d) der Polizist | - dem | _____ | - des | _____ |
| e) der Biologe | - den | _____ | - der (Pl.) | _____ |
| f) der Grieche | - dem | _____ | - die | _____ |
| g) der Herr | - dem | _____ | - die | _____ |
| h) der Name | - des | _____ | - der (Pl.) | _____ |
| i) der Nachbar | - des | _____ | - die | _____ |
| j) der Asiate | - dem | _____ | - den | _____ |
| k) der Franzose | - des | _____ | - die | _____ |

2 Ergänze die Nomen.

- Tobias hat seinen _____ auf das Blatt geschrieben. (Name)
- Wer kennt in Wirklichkeit die _____ eines _____? (Gedanke, Mensch)
- Familie Troll wohnt auf dem Land und hat keine _____. (Nachbar)
- Der Neffe von _____ Weingut ist der beste Freund eines _____ von Monika. (Herr, Nachbar)
- Wie ist der Name des neuen _____? (Musikant)
- Maria kann keinen _____ verstehen. (Junge)
- Herr Eben ist ein Tierfreund und hat einen _____ zu Hause. (Affe)
- Dagmar mag alle _____. (Mensch)
- Siehst du den _____ an der Ecke? (Polizist)
- Verena geht mit einem _____ aus. (Student)

3 Ergänze die Endung, wo nötig.

- der Junge: dem Junge _____
- der Freund: dem Freund _____
- der Vater: des Vater _____
- der Diplomat: des Diplomat _____
- der Onkel: den Onkel _____ (Sg.)
- der Name: des Name _____
- der Journalist: die Journalist _____
- der Verkäufer: die Verkäufer _____

- der Nachbar: dem Nachbar _____
- der Chinese: den Chinese _____
- der Österreicher: dem Österreicher _____
- der Automat: des Automat _____
- der Brief: des Brief _____
- der Fotograf: den Fotograf _____
- der Biologe: des Biologe _____
- der Bauer: die Bauer _____

4 Ergänze das passende Nomen in der richtigen Form.

Chinese Fotograf Elefant Name Junge Affe Bauer

- Das ist das Ohr eines _____.
- Das ist der Mund von einem _____.
- Herr Rusch spricht mit einem _____.
- Elke ist in einen _____ verliebt.
- Dieser Fotoapparat gehört einem _____.
- Das ist der erste Buchstabe des _____ Arnold.
- Das ist die Schaufel eines _____.

5 Was passt? Ergänze die Nomen in der richtigen Form.


a) Im Londoner Zoo gibt es Elefanten und _____.


b) Herr und Frau Woll haben drei Kinder: zwei Mädchen und einen _____.



c) Meine Kusine geht mit einem _____ aus.



d) Der Vater von Katrin ist _____.



e) Herr Ruhe fährt oft aufs Land und fotografiert die _____.



f) Ich habe Angst vor dem Hund meines _____.



g) Frau Mauer isst heute Abend mit _____ Stauß.

JEDER – JEDE – JEDES – ALLE

Es passiert nicht immer, was man möchte ...
Was passt? Ordne zu.

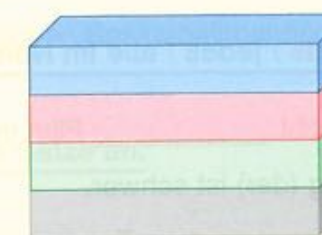
1. **Jeder** Mann wünscht sich eine Traumfrau,
2. **Jede** Frau möchte eine schöne Figur haben,
3. **Jedes** Kind möchte Geschwister haben,
4. **Alle** Menschen möchten gesund sein,

- a) aber nicht **alle** Kinder haben Geschwister.
- b) aber nicht **jeder** Mensch ist gesund.
- c) aber nicht **alle** Männer finden ihre Traumfrau.
- d) aber nicht **alle** Frauen haben eine schöne Figur.

1.	2.	3.	4.



bedeutet


jeder / jede / jedes dekliniert man wie den bestimmten Artikel **der / die / das**. Man verwendet **jeder / jede / jedes** nur im Singular.
Im Plural verwendet man **alle**. Man dekliniert **alle** wie den bestimmten Artikel im Plural.

Ergänze die Tabellen.

		SINGULAR		
Nom.	der	jeder Mann	die	jede Frau
Akk.	den		die	das
Dat.	dem		der	dem
Gen.	des		der	des

PLURAL		
Nom.	die	alle Menschen
Akk.	die	
Dat.	den	
Gen.	der	

1 Ergänze die Tabellen.

Nominativ	Akkusativ	Dativ
jede Schülerin		
alle Kaufleute		
jeder Vogel		
jedes Mädchen		
alle Tiere		

2 Ergänze jeder / jede / jedes / alle im Nominativ, Akkusativ oder Dativ.

- Kinder sollen sich nicht _____ Film im Fernsehen ansehen.
- _____ Anfang (der) ist schwer.
- Viele Leute müssen _____ Tag früh aufstehen.
- Nicht _____ Vögel können schön singen.
- Unser Lehrer hilft _____ Schülern, wenn sie eine Aufgabe nicht verstehen.
- Immer mehr Familien fahren _____ Wochenende weg.
- Die Kinder hören nicht _____ Lehrer zu.
- Die Schüler müssen viel lernen, wenn sie in _____ Fach eine gute Note haben möchten.
- Schön wär's, wenn unsere Sportler bei _____ Wettkämpfen gewinnen würden.

3 Ergänze jeder / jede / jedes / alle im Genitiv.

- Das Recht _____ Kindes: spielen zu dürfen
- Der Wunsch _____ Schauspielerin: berühmt zu werden
- Die Pflicht _____ Eltern: für ihre Kinder zu sorgen
- Die Aufgabe _____ Arztes: Menschen zu helfen

4 Ergänze jeder / jede / jedes / alle in der richtigen Form. Frag dann deinen Mitschüler oder deine Mitschülerin.

- Lernst du für _____ Fach gern?
- Findest du _____ deine Lehrer sympathisch?
- Lachst du über _____ Witz (der)?
- Weißt du die Telefonnummern von _____ deinen Mitschülern?
- Hilfst du _____ Mitschüler, der deine Hilfe braucht?
- Darfst du _____ Tag fernsehen?
- Gehst du _____ Wochenende ins Kino?
- Findest du _____ Sendung (die) interessant?
- Kennst du die Spieler _____ griechischen Basketballmannschaften?

5 Was meinst du? Was ist richtig? Mal die Sätze an.

- Alle Menschen sind intelligent.
- Jedes Land hat eine Hauptstadt.
- Nicht alle Tiere fressen Fleisch.
- Alle Kinder auf der Welt sind glücklich.
- Man soll jedem Menschen helfen.
- Nicht jeder Schüler ist faul.
- Jeder Dokumentarfilm im Fernsehen ist interessant.
- Nicht alle Lehrer sind streng.

DIESER – DIESE – DIESES

Was meinst du? Was ist richtig? Was ist falsch?

**Dieser** Mann ist Arzt.
☐ richtig
 ☐ falsch
**Diese** Lehrerin ist sehr beliebt.
☐ richtig
 ☐ falsch
**Dieses** Ehepaar ist immer noch verliebt.
☐ richtig
 ☐ falsch
**Diese** Leute sind arm.
☐ richtig
 ☐ falsch


bedeutet

**dieser / diese / dieses** dekliniert man wie den bestimmten Artikel **der / die / das**.

12 DIESER – DIESE – DIESES

Ergänze die Tabellen.

SINGULAR					
Nom.	der	<i>dieser Mann</i>	die		das
Akk.	den		die	<i>diese Lehrerin</i>	das
Dat.	dem		der		dem
Gen.	des		der		des <i>dieses Ehepaares</i>

PLURAL		
Nom.	die	<i>diese Leute</i>
Akk.	die	
Dat.	den	
Gen.	der	

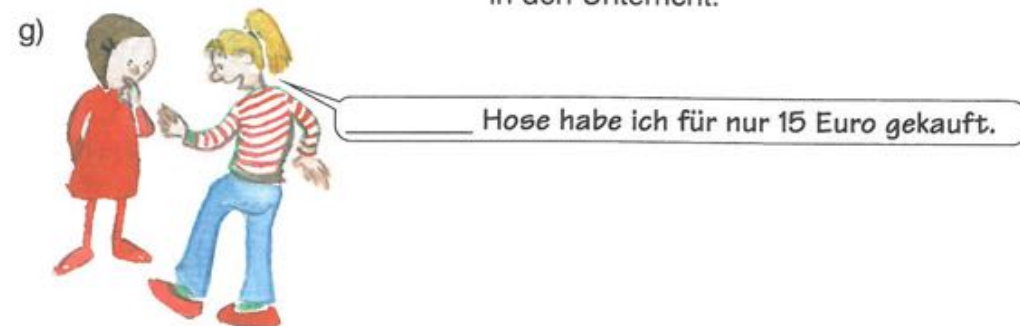
1 Ergänze die Tabellen.

Nominativ	Akkusativ	Dativ
<i>dieser Schüler</i>		
<i>diese Frau</i>		
<i>diese Kinder</i>		
<i>dieses Hemd</i>		
<i>diese Freunde</i>		
<i>dieser Hund</i>		
<i>diese Tasche</i>		

Nominativ	Akkusativ	Genitiv
	<i>diese Blume</i>	
<i>diese Menschen</i>		
	<i>diesen Beruf</i>	
<i>dieser Mantel</i>		<i>dieses Kindes</i>
	<i>dieses Rad</i>	

Nominativ	Dativ	Genitiv
dieses Tier	diesen Lehrern	dieser Frauen
	dieser Verkäuferin	
	diesem Jungen	

2 Ergänze dieser / diese / dieses / diese im Nominativ oder Akkusativ.



3 Was denken die Personen? Ergänze dieser / diese / dieses im Dativ oder Genitiv.



DEMONSTRATIVPRONOMEN

13.1. der – die – das

Birgit möchte Kleidung und Schuhe kaufen. Ihre Freundin Claudia kommt mit, um ihr zu helfen.

Was passt? Ordne zu.



1. ▲ Na, wie findest du **den Pullover**?



2. ▲ Und **die Hose** hier? Gefällt sie dir?



3. ▲ **Das Kleid** ist aber schön!



4. ▲ Und **die Stiefel** da? Was meinst du?

5. ▲ Mensch, Claudia, dir gefällt ja überhaupt nichts.

- a) ● Die gefallen mir überhaupt nicht.
b) ● **Das** steht dir gut. Aber die Farbe ist zu dunkel.
c) ● Doch, aber nicht, was dir gefällt!
d) ● Nicht so gut. **Der** ist dir etwas zu weit.
e) ● Ja, aber **die** finde ich zu teuer.

1.	2.	3.	4.	5.
d)				

Claudia spricht über die Sachen, die Birgit ihr zeigt, ohne das Nomen zu wiederholen. Sie verwendet dafür die Wörter _____, _____, _____. Das sind **Demonstrativpronomen**.

13 DEMONSTRATIVPRONOMEN

Das Demonstrativpronomen **der / die / das**

- bedeutet _____, _____, _____.
- steht meistens am Anfang des Satzes und wird besonders betont.
- verwendet man vor allem beim Sprechen.
- dekliniert man wie den bestimmten Artikel **der / die / das** außer im Dativ Plural.

Das Pronomen **der / die / das** kann Subjekt oder Objekt sein.

- z. B. ▲ Wie findest du **den Pullover**?
● **Der** gefällt mir sehr.
▲ Wie findest du **den Pullover**?
● **Den** finde ich gut.
▲ **Der Junge** dort rechts schwimmt sehr gut.
● **Dem** macht Sport sicher Spaß.

Ergänze die Tabelle.

	SINGULAR		PLURAL
Nom.		das	
Akk.	den		
Dat.		der	! denen

1 Ergänze das Demonstrativpronomen **der / die / das** in der richtigen Form.

- a) ▲ Hast du **den Schokoladenkuchen** von Oma probiert? ● Ja, und _____ hat mir sehr gut geschmeckt.
b) ▲ Warum läuft **der Fernseher** nicht? ● _____ ist kaputt. _____ muss ich reparieren lassen.
c) ▲ Spielen **Ihre Töchter** Klavier, Herr Stein? ● Ja, _____ gefällt Musik sehr.
d) ▲ Wem gehört **die Jacke** da? ● _____ gehört meinem Bruder.
e) ▲ Wie gefällt euch **mein neues Hemd**? ● Wir finden, _____ steht dir prima.
f) ▲ Kennst du **die zwei Mädchen** dort drüben? ● Ja, _____ habe ich auf einer Party kennengelernt.
g) ▲ Warum leihst du **Peter** keine Filzstifte? ● _____ habe ich schon öfters Filzstifte geliehen, aber er hat sie immer verloren.
h) ▲ Weißt du, wo **die roten Schuhe** sind? ● Ja, _____ stehen unter deinem Bett.
i) ▲ Kennst du **die Dame** dort mit dem schwarzen Mantel? ● Ach, _____ war mal meine Englischlehrerin.
j) ▲ **Max und Manfred** konnten schon wieder nicht die Matheaufgabe lösen und ich habe ihnen geholfen. ● Ich weiß, _____ muss man immer helfen.
k) ▲ Kannst du mir bitte **dein Fahrrad** leihen? ● Nein, _____ brauche ich selbst.

13.2. das

Christian und Michael sind auf einem Schulfest. Michael kennt nicht alle Personen und fragt seinen Freund. Was antwortet Christian?

Ordne zu.



- | | |
|---|---|
| 1. ▲ Kennst du den Mann dort mit der runden Brille? | a) ● Das ist Angelika, eine gute Freundin. |
| 2. ▲ Und die Frau da mit dem grünen Kleid, kennst du sie auch? | b) ● Ja, das stimmt. |
| 3. ▲ Und das Mädchen mit dem weißen Hut? | c) ● Natürlich. Das ist doch Doris' Vater. |
| 4. ▲ Und die Zwillinge mit der Punk-Frisur? | d) ● Das sind die Söhne unserer Religionslehrerin. |
| 5. ▲ Du kennst ja fast jeden, wie ich sehe. | e) ● Das ist doch die Frau unseres Mathelehrers. |

1.	2.	3.	4.	5.
c)				

Das Demonstrativpronomen **das**

- steht in einem Satz mit dem Verb *sein* oder *werden*. Dann bezieht es sich auf Nomen (Personen oder Sachen) unabhängig von Genus und Numerus des Nomens.

- | | |
|---|--|
| z. B. ▲ Kennst du den Mann dort ...? | ● Ja, das ist Doris' Vater. |
| ▲ Kennst du die Frau da ...? | ● Ja, das ist die Frau des Mathelehrers. |
| ▲ Kennst du das Mädchen ...? | ● Ja, das ist Angelika. |
| ▲ Kennst du die Zwillinge ...? | ● Ja, das sind die Söhne der Religionslehrerin. |

- kann sich auf den ganzen Satz davor beziehen.

- z. B. ▲ **Du kennst ja fast jeden**, wie ich sehe. ● Ja, **das** stimmt.

! Auch das Personalpronomen **es** kann sich auf einen ganzen Satz beziehen. Der Satz steht aber danach.

- z. B. **Es** stimmt, **dass Christian fast jeden kennt**.

1 Ergänze **das** oder **es**.

- Mein Sohn hat schon wieder ein schlechtes Zeugnis nach Hause gebracht, _____ hat mich furchtbar aufgeregt.
- ▲ Die Kinder, die dort Fußball spielen, sehe ich zum ersten Mal.
● _____ sind die Enkelkinder unseres Nachbarn.
- ▲ _____ hat mich sehr gefreut, dass du mich besucht hast.
● _____ glaube ich dir.
- Schläft das Kind immer noch nicht? Erzähl ihm doch eine Geschichte, _____ hilft sicher.
- Ich finde _____ nett von dir, dass du deiner Schwester bei den Hausaufgaben geholfen hast.
- _____ ärgert unseren Vater sehr, wenn wir abends zu spät nach Hause kommen.

14.2. einer – eine – eins / keiner – keine – keins

Lies die Dialoge und ergänze die Nomen.

~~einen Brief~~ Äpfel ein Buch Sportschuhe eine braune Damentasche

a) Haben Sie vielleicht einen Brief für mich? Heute habe ich keinen. Morgen bekommen Sie vielleicht einen.

b) Mutti, liegt auf dem Küchentisch _____? Hier liegt keins.

c) Oma, ich will _____ essen. Auf dem Esstisch sind welche.

d) Ich suche _____. Haben Sie vielleicht eine gefunden? Hier ist eine. Aber die Tasche ist leider schwarz.

e) Du hast doch am Sonntag Geburtstag. Soll ich dir _____ schenken? Nein, ich brauche keine. Mutti hat mir gestern welche gekauft.

Lies noch einmal die Dialoge auf Seite 120.
Welche Pronomen haben die Nomen unten ersetzt?

einen Brief: keinen, _____
ein Buch: _____
Äpfel: _____
eine braune Damentasche: _____
Sportschuhe: _____, _____

Die Pronomen **einer / eine / eins** – **keiner / keine / keins**

- nennt man **Indefinitpronomen**.
- ersetzen Nomen mit unbestimmtem Artikel.
- dekliniert man wie den bestimmten Artikel: **der / die / das**.

Das Pronomen **einer / eine / eins** hat keinen Plural. Im Plural steht dafür das Pronomen **welche**.

Ergänze die Tabellen.

SINGULAR						
Nom.	der	einer	die	eine	das	eins
Akk.	den		die		das	
Dat.	dem		der		dem	

PLURAL		
Nom.	die	welche
Akk.	die	
Dat.	den	

SINGULAR						
Nom.	der	keiner	die		das	
Akk.	den		die		das	
Dat.	dem		der		dem	

PLURAL		
Nom.	die	keine
Akk.	die	
Dat.	den	

1 Ergänze die Tabellen.

a)

einen Ball	einen
einer Frau	
Kindern	
ein Poster	
einem Hund	
Männern	
ein Arzt	

b)

kein Schiff	keins
keine Fahrkarten	
kein Apfel	
keinen Schülern	
keinem Mädchen	
keiner Lehrerin	
kein Auto	

2 Ergänze einer / eine / eins / welche oder keiner / keine / keins / keine in der richtigen Form.

- ▲ Kannst du mir bitte einen Bleistift geben?
● Gern, hier ist _____.
- ▲ Gibt es hier in der Nähe ein Kaufhaus?
● Ja. Wenn Sie geradeaus und dann nach links gehen, sehen Sie _____ auf der rechten Seite.
- Sag _____, dass wir uns heute Abend treffen.
- ▲ Hast du schon mal einem Mädchen einen Ring geschenkt?
● Nein, noch _____.
- ▲ Gibt es auch Bäume in Ihrem Garten, Herr Clemens?
● Ja, wir haben _____.
- Ich würde so gern ein Poster meiner Lieblingsgruppe kaufen. Aber ich finde _____.
- Das ist ein schöner Pullover. So _____ möchte ich mir auch kaufen.
- ▲ Ich suche Filzstifte.
● Dort sind _____.

POSSESSIVPRONOMEN

Lies, was die Kinder sagen.



Das ist mein Ball.
Meiner ist groß.
Deiner ist etwas kleiner.



Das ist meine Kette.
Deine ist lang.
Meine ist kurz.

Das ist mein Deutschbuch.
Meins ist alt.
Deins ist neu.



Das sind meine Sportschuhe.
Deine sind Größe 41.
Meine sind Größe 42.



Wie du in den Beispielen oben gesehen hast, können die **Possessivpronomen** ein Nomen ersetzen und allein im Satz stehen.

In diesem Fall dekliniert man sie wie den bestimmten Artikel **der / die / das**.

15 POSSESSIVPRONOMEN

Ergänze die Tabellen.

SINGULAR					
Nom.	mein Ball		meine Kette		mein Buch
Akk.	meinen Ball	meinen	meine Kette		mein Buch
Dat.	meinem Ball		meiner Kette	meiner	meinem Buch

PLURAL		
Nom.	meine Sportschuhe	meine
Akk.	meine Sportschuhe	
Dat.	meinen Sportschuhen	

Das Possessivpronomen dekliniert man so in allen Personen (deiner / deine / deins, seiner / seine / seins, ...).

1 Ergänze das Possessivpronomen in allen Personen im Nominativ Singular und Plural.

	SINGULAR			PLURAL
ich	meiner	meine	meins	
du				
er				
sie				
es				
wir				
ihr	eurer	eure	eures	eure
sie				
Sie				

15 POSSESSIVPRONOMEN

2 Was sagen oder denken die Personen? Ergänze die Possessivpronomen im Nominativ.

a) Meine Freundin ist schöner als deine.



b) Unsere Lehrer sind besser als _____.



d) Susis Garten ist schöner als _____, aber _____ hat mehr Bäume als _____.



e) Mein Fahrrad ist schneller als _____.





3 Ergänze die Possessivpronomen in der richtigen Form.

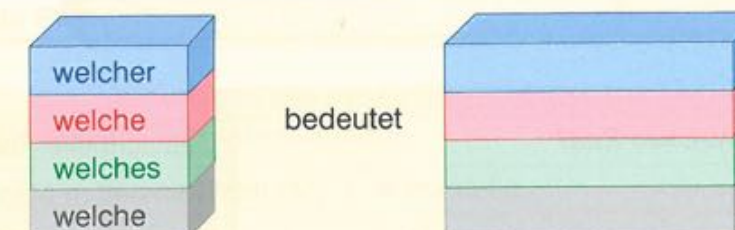
- Ich habe dieses Geschenk nicht für meinen Bruder, sondern für deinen gekauft.
Das ist nett von dir.
- Ich habe leider meinen Füller zu Hause vergessen. Leihst du mir bitte _____?
- Wann beginnen eure Ferien?
_____ beginnen in zwei Wochen. Und _____, Annette?
In zwei Tagen.
- Anna braucht ein größeres Fahrrad.
Ich kann ihr _____ geben. Ich kaufe mir ein neues.
- Frau Müller, kümmern Sie sich bitte nicht um meine Kinder, sondern um _____.
- Ludwig möchte schon wieder einen neuen Fernseher kaufen, obwohl er _____ erst vor einem Jahr gekauft hat.
Das finde ich Blödsinn.
- Ich helfe meinen Schülern oft bei den Matheaufgaben. Helfen Sie _____ auch, Herr Schmidt?
Ehrlich gesagt, nicht so oft.

INTERROGATIVPRONOMEN

16.1. Welcher / welche / welches?

Welche Antwort passt am besten zu dir? Schreib deine eigene Antwort, wenn du möchtest.

- Welches** Fach lernst du nicht so gern?
a) Mathe.
b) Englisch.
c) Deutsch.
d) _____.
- Welchen** Lehrer findest du am lustigsten?
a) Meinen Kunstlehrer.
b) Meinen Sportlehrer.
c) Meinen Physiklehrer.
d) _____.
- Welche** Sportart findest du am gefährlichsten?
a) Motocross.
b) Surfen.
c) Boxen.
d) _____.
- Welche** Jungen / Mädchen gefallen dir?
a) Die blonden.
b) Die schwarzhaarigen.
c) Die rothaarigen.
d) _____.



- Mit **welcher** / **welche** / **welches** fragt man nach bestimmten Personen oder Sachen, die zu einer Gruppe ähnlicher Personen oder Sachen gehören.
- Weil man mit **welcher** / **welche** / **welches** nach etwas Bestimmtem fragt, antwortet man nie mit dem unbestimmten Artikel **ein** / **eine** / **ein**.
- welcher** / **welche** / **welches** dekliniert man wie den bestimmten Artikel **der** / **die** / **das**.

Ergänze die Tabellen.

SINGULAR					
Nom.	der	welcher Pullover	die		das
Akk.	den		die	welche Jacke	das
Dat.	dem		der		dem welchem Hemd

PLURAL		
Nom.	die	welche Schuhe
Akk.	die	
Dat.	den	

1 Ergänze die Tabellen.

a)	das Auto	Welches Auto?
	dem Schüler	
	den Leuten	
	der Tisch	
	die Tasche	
	der Verkäuferin	
	die Schuhe	
	den Mantel	
	den Freunden	
	das Fenster	

b)	Welches Rad?	Das schnelle Rad.
		Dem netten Mann.
		Den bequemen Stuhl.
		Diese billigen Handschuhe.
		Meine blaue Brille.
		Unseren besten Freund.
		Den lustigen Freund.
		Meiner Lieblingslehrerin.
		Das kurze Kleid.

2 Ergänze welcher / welche / welches / welche im Nominativ oder Akkusativ.

- ▲ _____ Fahrrad gehört dir? ● Das rote da.
- ▲ _____ Stiefel hast du dir gekauft? ● Die braunen Cowboystiefel.
- ▲ _____ Mantel gefällt dir? ● Der grüne Wintermantel.
- ▲ _____ Verkäuferin ist freundlich? ● Die Verkäuferin in der Schuhabteilung.
- ▲ _____ Kleid steht mir besser, das kurze oder das lange? ● Das kurze.
- ▲ _____ Pullover hast du verloren? ● Den roten.

3 Ergänze welcher / welche / welches / welche im Akkusativ oder Dativ.

- ▲ _____ Ball habt ihr Oliver geliehen? ● Unseren Fußball.
- ▲ _____ Lehrerin hast du deinen teuren Kuli geschenkt? ● Der Englischlehrerin.
- ▲ _____ Kleid sucht Nicole? ● Das rote.
- ▲ _____ Freund hat Julian den Brief geschrieben?
● Seinem Brieffreund aus Spanien.
- ▲ _____ Ohrringe kannst du nicht finden?
● Die Ohrringe, die mir Vati zum Geburtstag geschenkt hat.
- ▲ _____ Leuten soll man helfen? ● Den armen und den schwachen Leuten.

4 Ergänze welcher / welche / welches / welche im Akkusativ oder Dativ. Beachte die Präpositionen.

- ▲ Mit _____ Verkehrsmitteln reisen Sie nicht so gern, Herr Bott?
● Mit dem Flugzeug und mit dem Schiff.
- ▲ In _____ Klasse gehst du? ● In die 5c.
- ▲ In _____ Café treffen wir uns heute Nachmittag? ● Im Café „Bistro“.
- ▲ Zu _____ Arzt wollen Sie gehen? ● Zu Herrn Meier.
- ▲ In _____ Stadt wohnt Frau Hofmann? ● In München.
- ▲ Mit _____ Zug musst du morgen fahren, Vati? ● Mit dem Zug um 8.30 Uhr.

5 Lös die Rätsel. Die Bilder helfen dir.

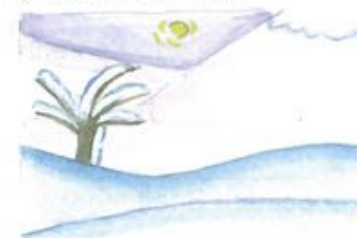
1. Welcher Hut passt auf keinen Kopf?
2. Welche Kuh hat keine Hörner?
3. Welcher Mann kann nicht hören?
4. Welche Schuhe brauchen keine Sohlen?
5. Welcher Monat sagt immer „Ja“?
6. Welcher Schlüssel passt in kein Schloss?



a) Der Schneemann.

b) Die Handschuhe.

c) Die blinde Kuh.



d) Der Notenschlüssel.

e) Der Fingerhut.

f) Der Januar.

1.	2.	3.	4.	5.	6.

6 Schreib Fragen.

- a) Welcher Pullover gehört dir?
Der graue **Pullover** gehört mir.
- b) Das große Boot dort möchten wir kaufen.
- c) Mit der Straßenbahn Nr. 4 kommen Sie zum Bismarckplatz.
- d) Die unfreundlichen Lehrer können wir nicht leiden.
- e) Das linke Bein tut mir weh.
- f) In meinen Wanderschuhen kann ich am bequemsten laufen.
- g) Beim Zahnarzt fühle ich mich überhaupt nicht wohl.

16.2. Was für ein / was für eine / was für ein?

Welche Antwort passt am besten zu dir? Schreib deine eigene Antwort, wenn du möchtest.

1. **Was für ein** Mensch ist dein Mathelehrer / deine Mathelehrerin?
 - a) Ein lustiger Mensch.
 - b) Ein sympathischer Mensch.
 - c) Ein komischer Mensch.
 - d) _____
2. **Was für eine** Reise würdest du gern mal machen?
 - a) Eine Weltreise.
 - b) Eine Kreuzfahrt mit einem großen Schiff.
 - c) Eine Reise nach Mexiko.
 - d) _____
3. **Was für ein** Spiel würdest du deinem Freund / deiner Freundin schenken?
 - a) Ein Kartenspiel.
 - b) Ein Computerspiel.
 - c) Ein Würfelspiel.
 - d) _____
4. Was für Blumen würdest du deiner Mutter zum Muttertag schenken?



a) Rosen



b) Nelken



c) Tulpen

d) _____

- **was für ein / was für eine / was für ein / was für** bedeutet: _____
- Wenn man mit **was für ein / was für eine / was für ein / was für** fragt, möchte man die Eigenschaft eines Menschen oder die Art einer Sache wissen.
Z. B. **Was für ein** Mensch ist dein Mathelehrer?
Ein lustiger, ein sympathischer oder ein komischer Mensch?
Was für Blumen würdest du deiner Mutter schenken?
Rosen, Nelken oder Tulpen?
- Weil man mit **was für ein / was für eine / was für ein** nicht nach etwas Bestimmtem fragt, antwortet man mit dem unbestimmten Artikel **ein / eine / ein**.
- **was für ein / was für eine / was für ein** dekliniert man wie den unbestimmten Artikel **ein / eine / ein**.
- Im Plural steht: **was für** + Nomen (im Plural).

Ergänze die Tabellen.

SINGULAR					
Nom.	ein	was für ein Pullover	eine	ein	
Akk.	einen		eine	was für eine Jacke	ein was für ein Hemd
Dat.	einem		einer		einem

PLURAL		
Nom.	—	was für Schuhe
Akk.	—	
Dat.	—	was für Schuhen

1 Ergänze die Tabellen.

a)	eine Lampe	Was für eine Lampe?
	ein Tisch	
	Gläser	
	einer Frau	
	einen Schüler	
	Leuten	
	ein Zimmer	
	einem Mädchen	

b)	Was für ein	Boot?	Ein Segelboot.
		Menschen?	Freundliche Menschen.
		Mantel?	Einen Regenmantel.
		Glas?	Ein Weinglas.
		Frau?	Einer alten Frau.
		Mann?	Einem Blinden.
		Lampe?	Eine Stehlampe.
		Ball?	Einen Basketball.
		Kuchen?	Ein Schokoladenkuchen.
		Schülern?	Klugen Schülern.

2 Ergänze was für ein / was für eine / was für ein / was für im Nominativ oder Akkusativ.

- Was für ein Tier ist der Löwe? Eine Wildkatze.
- Schuhe hast du dir gekauft? Schwarze Lederschuhe.
- Teller ist kaputtgegangen? Ein Suppenteller.
- Kurs besuchen einige Schüler im Sommer? Einen Sprachkurs.
- Tasche wünschst du dir zum Geburtstag, Herbert? Eine Aktentasche.
- Zimmer möchten Sie? Ein Einzelzimmer mit Blick aufs Meer.
- Arzt ist unser Nachbar? Ein Chirurg.

3 Ergänze was für ein / was für eine / was für ein / was für im Akkusativ oder Dativ. Beachte die Präpositionen.

- Bücher lesen Sie gern, Frau Müller? Romane.
- Mit Jungen würdest du nie ausgehen? Mit einem Jungen, der nur über Fußball spricht.
- In Geschäft arbeitet Sebastian? In einem Schuhgeschäft.
- In Klub geht Joachim jedes Wochenende? In einen Jugendklub.
- Auf Insel würdest du gern Urlaub machen, Klara? Auf einer kleinen exotischen Insel.
- Tisch möchten Sie bitte kaufen? Einen Esstisch.

4 Schreib Fragen.

- Was für eine Uhr hat der Polizist gefunden?
Der Polizist hat eine goldene Armbanduhr gefunden.
- Wir wohnen in einem Hochhaus.
- Ein junges Ehepaar mit einem Baby ist in die Wohnung eingezogen.
- Ich bin mit einem Schnellzug nach Hannover gefahren.
- Wir sehen gern Abenteuerfilme.

5 Beantworte die Fragen.



a) Was für einen Ball braucht Martin?



b) Was für einen Kuchen möchte Silke essen?



c) Was für ein Auto hat Bernd in einem Fernsehspiel gewonnen?



d) Mit was für einer Märchenfigur würde Patrik im Traum mal gern ausgehen?



e) In was für eine Schule gehen die Kinder?



f) Was für einen Mantel müssen sich die zwei Jungen kaufen?

..... Wiederholungsübungen

1 Was ist richtig?

1. Was für eine Organisation ist WWF?
 - a) Die Organisation, die sich um Tiere kümmert.
 - b) Eine Organisation, die sich um Tiere kümmert.
2. Welcher Vogel kann auch sprechen?
 - a) Ein Papagei.
 - b) Der Papagei.
3. Mit was für einem Schläger spielt man Tennis?
 - a) Mit einem Tennisschläger.
 - b) Mit dem Tennisschläger.
4. Was für Mäntel sollte man nicht mehr kaufen?
 - a) Die Pelzmäntel.
 - b) Pelzmäntel.
5. Welches Tier kann am schnellsten laufen?
 - a) Ein Gepard.
 - b) Der Gepard.
6. In was für einem Haus wohnen viele Familien?
 - a) In dem Hochhaus.
 - b) In einem Hochhaus.
7. Mit welchem Verkehrsmittel reist man am schnellsten?
 - a) Mit dem Flugzeug.
 - b) Mit einem Flugzeug.

2 was für ein / was für eine / was für ein / was für oder welcher / welche / welches / welche? Schreib Fragen.

- a) Was für eine Torte? Eine Sahnetorte.
- b) _____ Der braune Sessel da.
- c) _____ In einem großen Hotel.
- d) _____ Mit den Spielern der Basketballmannschaft.
- e) _____ Den schwarzen Anzug.
- f) _____ Mit einer Zahnbürste.
- g) _____ Eine Kleinstadt.
- h) _____ Den jungen Leuten.
- i) _____ Dieser Wagen.

- 3 Kai wohnt zurzeit bei seiner Oma. Das gefällt ihm, aber es gibt ein Problem. Seine Oma hört nicht gut und stellt pausenlos Fragen. Ergänze **was für ein** / **was für eine** / **was für ein** / was für oder **welcher** / **welche** / **welches** / **welche** in der richtigen Form.

- a) ▲ Oma, heute bin ich mit einem tollen Motorrad nach Hause gekommen.
● Mit was für einem Motorrad ?
▲ Mit einem tollen Motorrad. Und an der Ecke habe ich deinen Zahnarzt getroffen.
● _____ ?
▲ Deinen Zahnarzt! Und er hat gefragt, ob du noch Schokoladenkuchen isst.
● _____ ?
▲ Schokoladenkuchen.



- b) ▲ Oma, wo sind meine Sportschuhe?
● _____ ?
▲ Meine Sportschuhe.
● Das weiß ich nicht.
▲ Hast du vielleicht die blaue Hose gesehen?
● _____ ?
▲ Die blaue.
● Ja, die liegt auf deinem Bett.
▲ Und mein weißes T-Shirt?
● _____ ?
▲ Mein weißes T-Shirt.
● Das ist schmutzig.
▲ Hast du vielleicht einen braunen Gürtel gefunden?
● _____ ?
▲ Lass mal, Oma! Ich suche selbst.



- c) ▲ Oma, ich gehe jetzt mit einem netten Mädchen aus.
● _____ ?
▲ Mit einem netten Mädchen! Und wir gehen in das Café „Journal“.
● _____ ?
▲ In das Café „Journal“.
● Ach so! Dann viel Spaß.



ADJEKTIVDEKLINATION

Lies die Beispiele. Löse dann das Quiz.

Markus ist **nett**. Er ist **der neue** Freund von Axel.

Ein **guter alter** Freund von mir kommt morgen aus den USA.

Kennst du **den netten neuen** Freund von Gabriele?

▲ Hast du **das süße** Kind von Amelie gesehen? ● Ja, es ist ein **sehr süßes** Baby.

▲ Ich finde Beate nicht **sympathisch**. ● Sie hat aber eine **sympathische** Freundin.

Gute Freunde sind selten, aber ich habe **viele gute** Freunde.

Quiz

- Man dekliniert die Adjektive, d. h. die Adjektive haben eine Endung, wenn sie
 - ☐ a) vor dem Nomen stehen.
 - ☐ b) nach dem Nomen stehen.
 - ☐ c) direkt nach dem Verb stehen.
- Die Endung hängt ab von
 - ☐ a) dem Genus und Numerus des Nomens.
 - ☐ b) der Art des Artikels (bestimmt / unbestimmt) und vom Genus, Kasus und Numerus des Nomens.
 - ☐ c) der Art des Satzes.
- Wenn vor dem Nomen zwei Adjektive stehen, dann
 - ☐ a) dekliniert man sie nicht.
 - ☐ b) dekliniert man das eine und das andere nicht.
 - ☐ c) dekliniert man beide und beide haben dieselbe Endung.

1 Streich durch, was falsch ist.

- Meine Eltern haben mir ein **neues** / ~~neu~~ Rad geschenkt.
- Er ist nicht **reicher** / **reich**, aber er mag **teure** / **teuer** Autos.
- Haben Sie denn keine **roten** / **rot** Blusen?
- ▲ Wie findest du die **neue** / **neu** Lehrerin? ● Sie ist **gute** / **gut**, aber **strenge** / **streng**.
- Frau Sondermeyer macht Diät, denn sie möchte wieder **schlanke** / **schlank** werden.
- Weißt du vielleicht, wo mein **alter** / **alt** Schlafsack ist?
- Meine **kleine** / **klein** Schwester ist **traurige** / **traurig**. Sie sitzt vor ihrem **kaputten** / **kaputt** Puppenhaus und weint.

17.1. Adjektivdeklination mit bestimmtem Artikel

Lies die Dialoge. Ergänze dann in der Tabelle auf der nächsten Seite die Adjektivendungen.

Der neue Lehrer



Die alte Tasche



Das grüne Krokodil



Die gelben Rosen



	maskulin	SINGULAR feminin	neutrum
Nom.	der neue Lehrer	die alt ___ Tasche	das grün ___ Krokodil
Akk.	den neu ___ Lehrer	die alt ___ Tasche	das grün ___ Krokodil
Dat.	dem neu ___ Lehrer	der alt ___ Tasche	dem grün ___ Krokodil
Gen.	des neuen Lehrers	der alten Tasche	des grünen Krokodils

	PLURAL
Nom.	die gelb ___ Rosen
Akk.	die gelb ___ Rosen
Dat.	den gelb ___ Rosen
Gen.	der gelben Rosen

Schau die Tabellen oben an und ergänze die Regel.

- Wenn der bestimmte Artikel (**der / die / das**) vor dem Adjektiv steht, dann hat das Adjektiv die Endung **-e** oder **-**.
- Im Nominativ Singular ist die Endung in allen drei Genus-Formen **-e**, ebenso im Akkusativ feminin und **-**.
- In allen anderen Fällen hat das Adjektiv die Endung **-**.

Mit der Tabelle unten kannst du dir die Endungen besser merken.

Adjektivdeklination mit bestimmtem Artikel

	maskulin	SINGULAR feminin	neutrum	PLURAL
Nom.	-e	-e	-e	-en
Akk.	-en	-e	-e	-en
Dat.	-en	-en	-en	-en
Gen.	-en	-en	-en	-en

1 Welche Endung hat das Adjektiv in den folgenden Fällen, wenn davor der bestimmte Artikel (der / die / das) steht?

- | | | | |
|--------------|--------------------|---|-------|
| a) Singular: | Nominativ feminin | → | -e |
| b) Singular: | Dativ neutrum | → | _____ |
| c) Singular: | Genitiv maskulin | → | _____ |
| d) Plural: | Dativ | → | _____ |
| e) Singular: | Akkusativ maskulin | → | _____ |
| f) Singular: | Nominativ neutrum | → | _____ |
| g) Plural: | Nominativ | → | _____ |
| h) Singular: | Akkusativ feminin | → | _____ |
| i) Plural: | Akkusativ | → | _____ |
| j) Singular: | Nominativ maskulin | → | _____ |
| k) Plural: | Genitiv | → | _____ |

2 Ergänze die Adjektivendungen.

- a) der große Mann
dem großen Mann
die großen Männer
des großen Mannes
den großen Mann
den großen Männern
der großen Männer

- b) die große Frau
den großen Frauen
der großen Frau
der großen Frauen
die großen Frauen

- c) das große Kind
des großen Kindes
dem großen Kind
der großen Kinder
den großen Kindern
die großen Kinder

- d) das erste Mal
mit der rechten Hand (die)
der blaue Himmel
den neuen Kollegen (Pl.)
am (= an dem) offene Fenster
die alten Häuser
das dicke Baby
mit dem guten Schauspieler (der)
im (= in dem) vorigen Jahr
des klugen Kindes
auf den nassen Straßen
die schöne Stadt
an der dicken Mauer (die)
im leeren Zimmer
an der letzten Stelle (die)
zum (= zu dem) großen Marktplatz

3 Ergänze die Adjektivendungen.

- a) Ich brauche das große gelbe Lineal.
b) Wer hat die letzte Übung nicht verstanden?
c) Sie fahren hier links und dann kommen Sie zum neuen Hotel (das).
d) Die Lampe hängt über dem braunen Tisch.
e) Auf dem nächsten Bild sehen Sie den neuen Parkplatz (der) der Stadt.
f) Mein Büro ist im ersten Stock (der) des großen Gebäudes (das).
g) Siehst du die katholischen Kirche rechts? Sie wurde im achtzehnten Jahrhundert gebaut.
h) Hast du die letzten Nachrichten (Pl.) gehört?
i) Am zweiten März gebe ich eine Karnevalsparty.

Achtung!

- Die Adjektive dekliniert man ebenso (wie mit bestimmtem Artikel), wenn davor dieser / diese / dieses, jeder / jede / jedes, welcher / welche / welches, derselbe / dieselbe / dasselbe steht.

Z. B. **Dieses** schöne Haus gehört meiner Freundin.
Jede zweite Woche gehe ich wandern.
Welche englischen Städte haben gute Fußballmannschaften?

- Der Plural hat die Endung **-en**, wenn vor dem Adjektiv

a) ein Possessivartikel (meine, deine, ...) steht.
Z. B. Wie gefallen dir **meine** neuen Schuhe?

b) **alle** oder **keine** steht.
Z. B. **Alle** guten Dinge sind drei.
Ich kaufe **keine** billigen Klamotten.

- Beachte die Adjektive unten:

dunkel: das dunkle Zimmer
sauer: der saure Regen
teuer: die teuren Sachen
hoch: der hohe Turm

rosa
lila
prima } dekliniert man nicht.
Z. B. die rosa Blume

1 Ergänze die Adjektivendungen.

- a) Wir haben die gleichen Hobbys.
b) Wer wohnt auf dieser einsamen Insel (die)?
c) Gertrud Stich hat keine guten Freunde.
d) Ludwig schreibt mit der linken Hand.
e) Dieser rote Hut gefällt mir gar nicht.
f) In der letzten Zeit geht es mir nicht so gut.
g) Wem hast du denn deine neuen Schuhe geliehen?
h) Welche englischen Rockgruppen hörst du gern?
i) Dieses interessante Buch hat mir mein Lehrer gegeben.
j) Ich habe alle alten deutschen Filme gesehen.
k) Wer hat dir diese lustigen Witze (Pl.) erzählt?
l) Wo wohnt die Familie deiner neuen Freunde?

2 Ergänze das Adjektiv mit der richtigen Endung.

- a) die _____ Bäume (hoch)
 das _____ Schwein (rosa)
 die _____ Uhr (teuer)
 die _____ Kirche (hoch)
 die _____ Nacht (dunkel)
 der _____ Turm (hoch)
 das _____ Zimmer (dunkel)
 die _____ Äpfel (sauer)

- b) mit allen _____ Schülern (faul)
 jedes _____ Buch (interessant)
 die _____ Leute (nett)
 in welchem _____ Gebäude (hoch)
 alle _____ Räume (Pl.) (dunkel)
 in dieser _____ Nacht (dunkel)
 für welche _____ Dame (elegant)

17.2. Adjektivdeklination mit unbestimmtem Artikel

Lies die Dialoge unten und ergänze in der Tabelle auf Seite 143 die Adjektivendungen.

Ein guter Freund



Eine interessante Geschichte



Ein tolles Auto



	maskulin	SINGULAR feminin	neutrum
Nom.	ein guter Freund	eine interessant _____ Geschichte	ein toll _____ Auto
Akk.	einen gut _____ Freund	eine interessant _____ Geschichte	ein toll _____ Auto
Dat.	einem gut _____ Freund	einer interessant _____ Geschichte	einem toll _____ Auto
Gen.	eines guten Freundes	einer interessanten Geschichte	eines tollen Autos

Schau die Tabelle oben an und ergänze die Regel.

- Steht vor dem Adjektiv der unbestimmte Artikel (**ein / eine / ein**), dann hat das Adjektiv in den drei Genus-Formen im Nominativ sowie im Akkusativ feminin und _____ die Endungen des bestimmten Artikels: **-er, -e, -es**.
- In allen anderen Fällen hat das Adjektiv die Endung: **-en**.

Mit der Tabelle unten kannst du dir die Endungen besser merken.

Adjektivdeklination mit unbestimmtem Artikel

	maskulin	SINGULAR feminin	neutrum
Nom.	-er	-e	-es
Akk.	-en	-e	-es
Dat.	-en	-en	-en
Gen.	-en	-en	-en

Achtung!

Die Adjektive dekliniert man ebenso (wie mit unbestimmtem Artikel) im Singular, wenn davor:

- a) ein Possessivartikel steht (mein / meine / mein, dein / dein / ...).
 Z. B. **Mein bester** Freund hat morgen Geburtstag.
- b) **kein / keine / kein** steht.
 Z. B. Ich brauche **kein** neues Hemd.

1 Welche Endung hat das Adjektiv in den folgenden Fällen, wenn davor der unbestimmte Artikel (ein / eine / ein) steht?

- | | | |
|-----------------------|---|-------|
| a) Nominativ maskulin | → | -er |
| b) Akkusativ neutrum | → | _____ |
| c) Dativ feminin | → | _____ |
| d) Nominativ feminin | → | _____ |
| e) Genitiv maskulin | → | _____ |
| f) Akkusativ feminin | → | _____ |
| g) Nominativ neutrum | → | _____ |
| h) Genitiv neutrum | → | _____ |
| i) Akkusativ maskulin | → | _____ |

2 Ergänze die Adjektivendungen.

- a) ein lustiger Clown
einem lustig Clown
eines lustig Clowns
einen lustig Clown
kein lustig Clown

- b) eine gut Lehrerin
meiner gut Lehrerin
unsere gut Lehrerin
eurer gut Lehrerin

- c) ein groß Haus
dein groß Haus
ihr groß Haus
unserem groß Haus
eines groß Hauses
kein groß Haus
keinem groß Haus

3 Ergänze die Adjektivendungen.

- a) Hast du den Film „Mein neu er Freund“ gesehen?
b) Ich brauche einen gut Rat.
c) Gestern haben sie in einem (teuer) Restaurant gegessen.
d) Wie geht es Ihrer hübsch Tochter?
e) Haben Sie ein deutsch Buch über Astrologie?
f) Mit meinem alt Rad kann ich noch sehr schnell fahren.
g) Wir brauchen kein neu Bett.
h) Am Samstag bin ich mit meinen beid Freunden ins Kino gegangen.
i) In der Klasse haben wir heute ein sehr wichtig Thema besprochen.
j) Wie komme ich am besten zum Marktplatz Ihrer schön Stadt?
k) Eine so traurig Geschichte möchte ich nie mehr hören.
l) Unser Nachbar ist ein komisch Mensch.
m) War das eine leicht oder eine schwer Übung?

17.3. Adjektivdeklination ohne Artikel

Lies die Dialoge unten und ergänze in der Tabelle auf Seite 146 die Adjektivendungen.

Mamas alter Freund



Junge Frau



Schönes Wetter



Grüne Haare



	maskulin	SINGULAR feminin	neutrum
Nom.	alt ___ Freund	jung ___ Frau	schön ___ Wetter
Akk.	alt ___ Freund	jung ___ Frau	schön ___ Wetter
Dat.	alt ___ Freund	jung ___ Frau	schön ___ Wetter
Gen.	alten Freundes	junger Frau	schönen Wetters

	PLURAL
Nom.	grün ___ Haare
Akk.	grün ___ Haare
Dat.	grün ___ Haaren
Gen.	grüner Haare

Schau die Tabellen oben an und ergänze die Regel.

- Steht **kein Artikel** vor dem Adjektiv, dann hat das Adjektiv die **Endungen des bestimmten Artikels**.
- Ausnahme: Im Genitiv maskulin und _____ hat das Adjektiv die Endung -_____.

1 Welche Endung hat das Adjektiv in den folgenden Fällen, wenn davor kein Artikel steht?

- | | | | |
|--------------|--------------------|---|-------|
| a) Singular: | Dativ maskulin | → | -em |
| b) Singular: | Akkusativ neutrum | → | _____ |
| c) Plural: | Genitiv | → | _____ |
| d) Singular: | Genitiv maskulin | → | _____ |
| e) Singular: | Dativ feminin | → | _____ |
| f) Singular: | Akkusativ maskulin | → | _____ |
| g) Plural: | Nominativ | → | _____ |
| h) Singular: | Nominativ maskulin | → | _____ |
| i) Plural: | Dativ | → | _____ |
| j) Singular: | Genitiv feminin | → | _____ |
| k) Singular: | Dativ neutrum | → | _____ |
| l) Singular: | Nominativ feminin | → | _____ |

2 Welche Endung hat das Adjektiv, wenn der Artikel fehlt?

- | | | |
|-----------------------------------|---|-------------------------|
| a) der alte Hund | → | alt <u>er</u> Hund |
| b) das hübsche Mädchen | → | hübsch _____ Mädchen |
| c) dem roten Sofa | → | rot _____ Sofa |
| d) die anderen Seiten | → | ander _____ Seiten |
| e) den großen Mund | → | groß _____ Mund |
| f) des modernen Gebäudes | → | modern _____ Gebäudes |
| g) der rechten Hand | → | recht _____ Hand |
| h) die leere Schachtel | → | leer _____ Schachtel |
| i) des freundlichen Mannes | → | freundlich _____ Mannes |
| j) dem letzten Spieler | → | letzt _____ Spieler |
| k) der neuen Schüler (Pl.) | → | neu _____ Schüler |
| l) den dunklen Haaren | → | dunkl _____ Haaren |

3 Ergänze die Adjektivendungen.

- Sie hat dunkelbraun _____ Haare und groß _____, grün _____ Augen.
- ▲ Was trinkst du am liebsten? ● Kalt _____ Mineralwasser.
- Sprich nicht mit voll _____ Mund!
- Letzt _____ Woche haben wir eine Klassenarbeit geschrieben.
- Nächst _____ Monat ziehen wir um.
- Was habt ihr letzt _____ Wochenende gemacht?
- Ich brauche eine Wohnung mit groß _____ Küche.
- Nächst _____ Jahr werde ich nach Australien fliegen.

Nicht vergessen!

Adjektive im **Nominativ und Akkusativ Plural** haben die Endung

- en**, wenn
 - vor dem Adjektiv die, diese, welche, meine (deine, ...), alle, keine steht.
- e**, wenn
 - vor dem Adjektiv viele, mehrere, einige, wenige, drei, ... (d. h. alles, was sich inhaltlich zwischen alle und keine befindet) steht.
 - vor dem Adjektiv kein Artikel steht.

1 Ergänze die Adjektivendungen.

- Die verrückt _____ Freunde meiner Kinder haben gestern wieder laut Musik gehört.
- Welche neu _____ Computerspiele gibt es jetzt auf dem Markt?
- Er kennt viele interessant _____ Menschen.
- In Irland gibt es keine (hoch) _____ Berge.
- Leer _____ Flaschen kannst du in den Container rechts hineinwerfen und die leer _____ Dosen in den Container links.
- Wir brauchen zwei neu _____ Stühle.
- Max trägt immer kurz _____ Hosen.
- Wer hat seine schmutzig _____ Socken im Wohnzimmer gelassen?
- Viele jung _____ Leute gehen gern tanzen.
- Wo hast du denn diese toll _____ Klamotten gekauft?
- Auf dem Flohmarkt habe ich einige schön _____ Bilder gesehen.

..... Wiederholungsübungen

1 Ergänze die Tabellen.

Adjektivdeklination mit bestimmtem Artikel

	maskulin	SINGULAR feminin	neutrum	PLURAL
Nom.			-e	
Akk.				-en
Dat.	-en			
Gen.			-en	

Adjektivdeklination mit unbestimmtem Artikel

	maskulin	SINGULAR feminin	neutrum
Nom.	-er		
Akk.			
Dat.		-en	
Gen.		-en	

Adjektivdeklination ohne Artikel

	maskulin	SINGULAR feminin	neutrum	PLURAL
Nom.				-e
Akk.	-en		-es	
Dat.		-er		
Gen.	-en			

2 Ergänze die Adjektivendungen.

- a) viele neu _____ Schüler
fünf rot _____ Hemden
die schön _____ Kleider
keine wichtig _____ Probleme
seine groß _____ Autos
diese gefährlich _____ Pilze
lang _____ Sätze
mehrere bunt _____ Bilder
unsere deutsch _____ Bücher
einige schwer _____ Fragen
alle neu _____ Wörter
Ihre nett _____ Kinder
wenige gut _____ Filme

- b) den rot _____ Filzstift
ein rot _____ Filzstift
die rot _____ Filzstifte
rot _____ Filzstifte
eure rot _____ Filzstifte
drei rot _____ Filzstifte
dieser rot _____ Filzstift
keine rot _____ Filzstifte
dieses rot _____ Filzstiftes
einem rot _____ Filzstift
des rot _____ Filzstiftes
keinen rot _____ Filzstift

- c) diese schwer _____ Sprache
diese schwer _____ Sprachen
einige schwer _____ Sprachen
der schwer _____ Sprache
viele schwer _____ Sprachen
einer schwer _____ Sprache
mehrerer schwer _____ Sprachen
die schwer _____ Sprache

- d) das neu _____ Heft
unser neu _____ Heft
ein neu _____ Heft
dieses neu _____ Heft
alle neu _____ Hefte
neu _____ Hefte
diese neu _____ Hefte
vier neu _____ Hefte
meinen neu _____ Heften
des neu _____ Heftes
eure neu _____ Hefte
eurem neu _____ Heft
euer neu _____ Heft

- e) am offen _____ Fenster
letzt _____ Woche
in der letzt _____ Woche
auf der ander _____ Seite
im vorig _____ Winter
eines (sauer) _____ Apfels
in der erst _____ Stunde
zum (hoch) _____ Turm
ein schwer _____ Rucksack (der)
(lila) „L _____ Pause“
schön _____ Wochenende
lieb _____ Hans
lieb _____ Eltern
mit freundlich _____ Grüßen

3 Wie heißen die Indianer? Ergänze die Adjektivendungen in den Namen. Ergänze dann die Adjektivendungen in den Sätzen unten.

Zerbrochen___ Feder (die) Lang___ Pfeife (die) Schnell___ Wind (der)
 Schwarz___ Bär (der) Wild___ Blume (die)
 Faul___ Lama (das) Grau___ Wolf (der) Langsam___ Pfeil (der)



1. Lange Pfeife 2. _____ 3. _____ 4. _____



5. _____ 6. _____ 7. _____ 8. _____

- a) ▲ Wo ist denn das Faul___ Lama? ● Er schläft unter dem groß___ Kastanienbaum.
 b) ▲ Hast du gesehen, was gestern auf dem Fest passiert ist? ● Was denn?
 ▲ Der Schwarz___ Bär hat mit der Wild___ Blume gesprochen!
 c) Der Grau___ Wolf und der Langsam___ Pfeil haben heute den ganz___ Morgen gefischt.
 d) ▲ Wohin reitet der Schnell___ Wind? ● Zum Bleichgesicht.
 e) ▲ Mit wem gehst du morgen auf die Jagd? ● Mit der Zerbrochen___ Feder.

4 Ergänze die Adjektivendungen in den Anzeigen.

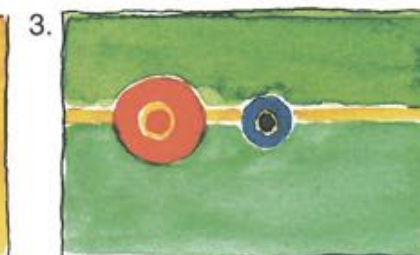
- a) Jung___ Mann sucht möbliert___ Zimmer in ruhig___ Lage.
 b) Berufstätig___ Frau sucht Wohnung mit sonnig___ Wohnzimmer, groß___ Küche und eigen___ Eingang.
 c) Jung___ Ehepaar mit 6-jährig___ Kind sucht möbliert___ Wohnung mit groß___ Schlafzimmern und Internet.

5 Welcher Satz passt zu welchem Bild? Ordne zu und ergänze die Adjektivendungen.

Was ist das?



- a) Die Hände und Füße eines klein___ Bären. Der Bär klettert auf einen dick___ Baumstamm.
 b) Eine gestreift___ Fliege zwischen den Türen eines automatisch___ Aufzugs.
 c) Der lang___ Hals einer Giraffe an einem Fenster mit gepunktet___ Vorhängen.
 d) Ein Mexikaner und sein klein___ Sohn auf einem lang___ Zaun.



1.	2.	3.	4.

6 Welches Adjektiv passt für dich? Wähl ein Adjektiv aus und ergänze die Endung.

- a) Ich habe keinen blau___ / orang___ Pullover.
 b) Gestern war ein schön___ / anstrengend___ Tag.
 c) Ich habe keine lang___ / kurz___ Haare.
 d) Groß___ / Klein___ Hunde gefallen mir am besten.
 e) Unsere Lehrer haben uns gestern schwer___ / leicht___ Hausaufgaben aufgegeben.
 f) Die Erwachsenen erzählen viele interessant___ / langweilig___ Geschichten.
 g) Der böse___ / klug___ Wolf spricht mit dem nett___ / dumm___ Rotkäppchen.
 h) Bei gut___ / schlecht___ Wetter bleibe ich lieber zu Hause.
 i) Reiten ist eine interessant___ / langweilig___ Sportart.

7 Ergänze die Adjektivendungen.



a) Der Hund trägt einen gestreift___ Pullover.



b) Meyers liegen lange in der heiß___ Sonne.



c) Die Frau mit dem rot___ Kleid ist dünner als die Frau mit dem blau___ Kleid.



d) Peter isst mit groß___ Appetit.



e) Das ist ein sehr unordentlich___ Zimmer.



f) Robert ist ein fleißig___ Schüler.



g) Frau Wöhlers legt ihr klein___ Kind ins Bett.



h) Das Nilpferd hat keine lang___ Ohren.



i) Bernd hat viele gut___ Freunde.

8 Ergänze die Adjektivendungen.

Musik

- a) So feiern wir das hoh___ Fest. (J. S. Bach)
- b) Eine klein___ Nachtmusik (W. A. Mozart)
- c) Sechs deutsch___ Tänze (Pl.) (W. A. Mozart)
- d) Still___ Nacht, heilig___ Nacht (F. Gruber, J. Mohr)

Schauspiel

- e) Der Besuch der alt___ Dame (Fr. Dürrenmatt)
- f) Der gut___ Mensch von Sezuan (B. Brecht)

Märchen

- g) Der Teufel mit den drei golden___ Haaren (Pl.) (Brüder Grimm)
- h) Der krank___ Löwe (Russisches Märchen)
- i) Das tapfer___ Schneiderlein (Brüder Grimm)

Literatur

- j) Ein neu___ Morgen (Gerhard Roth)
- k) Das schwarz___ Buch (Reiner Kunze)
- l) Ewig___ Leben (das) (Felix Philipp Ingold)
- m) Ein ernst___ Leben (Heinrich Mann)
- n) Eine ander___ Wirklichkeit (Carlos Castaneda)

17.4. Adjektivdeklination im Komparativ und Superlativ

Mal die Adjektive im Komparativ oder Superlativ an.

mit einem **langsameren** Fahrzeug ein schwacher Mann der schnellste Zug
eine längere Nase in der dunklen Nacht mit einer dunkleren Farbe
die härteste Arbeit zum höchsten Wolkenkratzer zum hohen Turm
ein glückliches Leben die laute Musik ein teurerer Pullover
edler Wein die nächste Haltestelle

Trenn das Adjektiv von der Endung.

langsamer **-en** _____

Achtung!

- Wenn man das Adjektiv im Komparativ oder im Superlativ dekliniert, bildet man zuerst den Komparativ oder den Superlativ und ergänzt dann die Endung.

z. B. **schön** → ein **schöner** Tag
schöner → ein **schönerer** Tag
am schönsten → der **schönste** Tag

- Wenn das Adjektiv im Superlativ steht, dekliniert man es nur mit dem bestimmten Artikel **der / die / das**:

z. B. *der beste Spieler*
die interessanteste Geschichte
das größte Kind

- Wenn das Adjektiv **viel** im Komparativ steht, dekliniert man es nicht:

viele Kinder
mehr (nicht dekliniert) Kinder
die meisten Kinder

1 Ergänze die Adjektive im Komparativ und im Superlativ.

Positiv	Komparativ		Superlativ	
der große Koffer	der	Koffer	der	Koffer
ein dünner Mann	ein	Mann	der	Mann
die hohe Kirche	die	Kirche	die	Kirche
eine schwere Tasche	eine	Tasche	die	Tasche
das heiße Klima	das	Klima	das	Klima
ein teures Auto	ein	Auto	das	Auto
die guten Lehrer	die	Lehrer	die	Lehrer
kurze Haare	(die)	Haare	die	Haare

2 Ergänze die Adjektive im Komparativ.

- a) einen spitzen Bleistift einen **spitzeren** Bleistift
b) gute Noten _____ Noten
c) ein teurer Hut ein _____ Hut
d) lustiges Spiel _____ Spiel
e) einen reichen Mann einen _____ Mann
f) arme Leute _____ Leute
g) kaltes Wasser _____ Wasser
h) dunkle Haare _____ Haare

3 Ergänze die Adjektive im Superlativ.

- a) ▲ Das war eine langweilige Geschichte!
● Ja, das war die **langweiligste** Geschichte, die ich je gehört habe.
- b) ▲ Diese Äpfel waren sehr sauer!
● Ja, es waren die _____ Äpfel, die ich je gegessen habe.
- c) ▲ Das ist ein komischer Mensch!
● Ja, das ist der _____ Mensch, den ich kenne.
- d) ▲ Dieser Park ist sehr schmutzig!
● Ja, das ist der _____ Park, den ich je gesehen habe.
- e) ▲ Diese Schauspielerin ist sehr gut.
● Ja, das ist die _____ Schauspielerin in England.
- f) ▲ Das ist ein hoher Baum!
● Ja, das ist der _____ Baum in unserem Garten.
- g) ▲ Das ist ein interessantes Buch!
● Ja, das ist das _____ Buch, das ich je gelesen habe.
- h) ▲ Heute war es wieder sehr heiß!
● Ja, das ist der _____ Sommer seit 5 Jahren.

4 Was kann man auf dem Flohmarkt finden? Ergänze die Adjektive im Superlativ.

Auf dem Flohmarkt findet man
die _____ Spiegel (**schön**), die _____ Schallplatten (**alt**),
die _____ Perücken (**gut**), die _____ Kleider (**verrückt**),
die _____ Teppiche (**billig**), die _____ Schuhe (**altmodisch**).

- 5 Frau Schwitters möchte etwas auf dem Flohmarkt kaufen, aber sie ist eine schwierige Kundin. Ergänze die Adjektive im Komparativ.



- a) ▲ Diese Masken sind sehr schön. ● Haben Sie denn keine schöneren ?
b) ▲ Das Kissen rechts ist sehr weich. ● Haben Sie denn kein _____ ?
c) ▲ Das ist eine sehr moderne Brille. ● Haben Sie denn keine _____ ?
d) ▲ Ist die Vase groß genug? ● Haben Sie denn keine _____ ?
e) ▲ Das ist ein sehr alter Stuhl. ● Haben Sie denn keinen _____ ?
f) ▲ Hier sind zwei sehr elegante Blusen. ● Haben Sie denn keine _____ ?

- 6 Ergänze die Adjektive im Komparativ und im richtigen Kasus.

- a) An deiner Stelle würde ich ein bequemerer Sofa kaufen. (bequem)
b) Du gefällst mir besser mit _____ Haaren. (kurz)
c) Ich brauche eine _____ Tasche für meine Schulsachen. (groß)
d) In meiner Heimat gibt es _____ Berge als hier. (viel)
e) Ich male lieber mit _____ Farben. (dunkel)
f) Ich werde mir ein _____ Auto kaufen. (gut)
g) Haben Sie keine _____ Hausschuhe? (warm)
h) Mein _____ Bruder spielt nicht gern mit meiner _____ Schwester. (alt, jung)
i) Einen _____ Pullover kann ich mir nicht leisten. (teuer)

- 7 Ergänze die Adjektive im Superlativ und im richtigen Kasus.

- a) Die Kobra ist die giftigste Schlange. (giftig)
b) Der Ferrari ist eins der _____ Autos. (teuer)
c) Wie heißt das _____ Gebirge der Erde? (hoch)
d) Der Gepard ist eins der _____ Tiere. (schnell)
e) Bettina ist das _____ Mädchen in der Klasse. (hübsch)
f) Es war der _____ Winter seit 20 Jahren. (kalt)
g) Der _____ Fluss der Erde ist der Nil. (lang)
h) Das sind die _____ Leute, die ich kenne. (nett)
i) Sie wohnt in einer der _____ Städte unseres Landes. (hässlich)
j) Morgen gehe ich mit meinem _____ Freund Tennis spielen. (gut)
k) In diesem Modegeschäft kann man die _____ Kleider finden. (elegant)
l) Die _____ Schüler haben eine gute Note bekommen. (viel)
m) Familie Mitsch wohnt in der _____ Wohnung, die ich je gesehen habe. (groß)

NOMINALISIERTE ADJEKTIVE UND PARTIZIPIEN

Elke erklärt, wer auf jedem Foto ist. Bilde aus den Adjektiven Nomen wie im Beispiel und ergänze, was Elke sagt.

krank blond verheiratet rothaarig verletzt jugendlich



Peter Weingut



der Sohn meines Lehrers



mein älterer Bruder



unser Nachbar



Vater



ein Kollege meines Vaters

- a) Der Blonde ist mein Freund Peter Weingut.
b) _____ ist der Sohn meines Lehrers.
c) _____ ist mein älterer Bruder an seinem Hochzeitstag.
d) _____ ist unser Nachbar, Herr Schmidt, nach seinem Skiurlaub.
e) _____ ist mein Vater, als er Fieber hatte.
f) _____ ist ein Kollege meines Vaters.



Die Nomen oben, die du gebildet hast, stammen aus Adjektiven oder Partizipien.

Z. B. Adjektiv: blond Nomen: **der Blonde**
Partizip Perfekt: verletzt Nomen: **der Verletzte**

Die nominalisierten Adjektive und die nominalisierten Partizipien schreibt man groß wie alle Nomen. Sie haben aber eine Besonderheit, die du herausfinden kannst, wenn du die Beispiele unten genau liest.

▲ 7 Jahre lang hat **ein Deutscher** die Formel-1-Meisterschaft gewonnen.

● Wer denn?

▲ Michael Schuhmacher.

Die Deutsche, die auf dem Campingplatz neben uns gezeltet hatte, hat sich den ganzen Tag lang gesonnt.

▲ Wusstest du, dass **der Rothaarige**, der im 5. Stock wohnt, mit unserer Nachbarin Kerstin ausgeht?

● **Ein Rothaariger** und eine Blondine: Ein hübsches Paar, findest du nicht?

Man darf **die Gefangenen** einmal pro Woche besuchen. Einige **Gefangene** haben aber keine Verwandten.

Maria hat viele **Verwandte** in Deutschland.

Kannst du jetzt die Regel ergänzen?

Wenn man ein Adjektiv (z. B. **rothaarig**) oder ein Partizip (z. B. **gefangen**) als Nomen verwendet, dann dekliniert man dieses Nomen wie die _____:

rothaarig: **der Rothaarige, ein Rothaariger** deutsch: **der Deutsche, die Deutsche**
gefangen: **der Gefangene, ein Gefangener**

Ergänze die Tabellen.

SINGULAR				
Nom.	der <i>Deutsche</i>	ein <i>Deutscher</i>	die <i>Deutsche</i>	eine <i>Deutsche</i>
Akk.	den	einen	die	eine
Dat.	dem	einem	der	einer
Gen.	des	eines	der	einer

PLURAL		
Nom.	die <i>Deutschen</i>	<i>Deutsche</i>
Akk.	die	
Dat.	den	
Gen.	der	

Dekliniere die Nomen.

der Jugendliche / ein Jugendlicher, die Bekannte / eine Bekannte,
der Angestellte / ein Angestellter, der Gesunde / ein Gesunder

1 Ergänze die Nomen. Verwende den unbestimmten Artikel.

der Betrunkene der Arbeitslose der Kranke die Blinde der Blonde ~~der Geizige~~

- Ein Geiziger will sein Geld nicht ausgeben.
- _____ ist jemand, der keine Arbeit hat.
- _____ ist ein Mann mit blonden Haaren.
- _____ ist jemand, der viel Alkohol getrunken hat.
- _____ kann nicht sehen.
- _____ ist ein Mensch, der nicht gesund ist.

2 Was ist richtig?

- ▲ Kennst du das junge Paar dort drüben? ● Ja, das sind _____ meines Bruders.
a) Bekannte b) Bekannten c) Bekannter
- Schau mal, was in der Zeitung steht: Ein _____ wurde gestern Abend von einem roten VW überfahren.
a) Betrunkener b) Betrunkene c) Betrunkenem
- Dieses Buch wird für _____ sehr interessant sein.
a) Jugendlichen b) Jugendlicher c) Jugendliche
- Meine _____ besuchen mich selten.
a) Verwandte b) Verwandten c) Verwandter
- Man soll mit _____ geduldig sein.
a) Krankem b) Kranken c) Kranke
- _____ besuchten gestern unser Dorf.
a) Fremder b) Fremden c) Fremde
- Dieser Film ist nur für _____.
a) Erwachsener b) Erwachsene c) Erwachsenen

3 Ergänze die Endungen.

- Wir werden jeden Sommer von unseren Verwandt_____ aus Amerika besucht.
- Gestern habe ich einem Fremd_____ den Weg zur Burg gezeigt.
- Der Vater von Peter arbeitet als Beamt_____.
- Bei dem Zugunglück gab es zwar keine Tot_____, aber es gab viele Verletzt_____.
- ▲ Wer ist denn dieser Mann? ● Ein alter Bekannt_____ von mir.
- Die Verwandt_____ der Krank_____ dürfen nicht lange im Zimmer bleiben.
- Auf dem Rockkonzert waren viele Jugendl_____ Die meisten Jugendl_____ hatten Jeans an.

Die nominalisierten Adjektive sind maskulin oder feminin, wenn sie Menschen bezeichnen.

z. B. Wie heißt der **Schwarzhaarige**, der beim Bäcker arbeitet?
Renate Meyers ist eine alte **Bekannte** von mir.

Wenn sie keine Menschen bezeichnen, sind sie neutrum. **Nominalisierte Adjektive im Neutrum** stehen nach **etwas, nichts, das, viel, wenig**.

z. B. Ich habe **nichts** Neues über den Streik gehört.
Das Gute und **das** Böse.

1 Ergänze die Endungen der nominalisierten Adjektive im Neutrum.

- ▲ Weißt du schon das Neuest_____? Lisa ist gestern mit Christian tanzen gegangen.
● Das ist nichts Neu_____ für mich. Ich war auch dabei.
- Heute Morgen habe ich etwas Komisch_____ gesehen: Die Katze der Nachbarn ließ unseren Hund ihre Milch trinken.
- Ich bin krank und muss leider im Bett bleiben. Das Gut_____ an der Sache ist aber, dass ich morgen nicht zur Schule gehe.
- Am Abend gibt es etwas Gut_____ zu essen: Schnitzel und Kartoffelsalat.
- Das Schönst_____, was er über seine Frau gesagt hat, ist, dass er ohne sie nicht leben kann.

ORDINALZAHLEN

19.1. Gebrauch

In den ersten drei Beispielen unten sind die Ordinalzahlen angemalt. Lies alle Sätze und mal auch die restlichen Ordinalzahlen an.

Heute ist der **vierte** Mai.

Herr und Frau Speer haben zwei Kinder. Ihr **erstes** Kind ist drei und ihr **zweites** Kind ist ein Jahr alt.

Im **neunzehnten** Jahrhundert gab es in den USA viele Sklaven.

Am Montag, den dreiundzwanzigsten Februar, schreibt die neunte Klasse einen Englischtest.

Am dreißigsten März gebe ich eine Party und lade etwa dreißig Freunde ein.

Natalie fährt heute zum ersten Mal Rad.

Heute ist Freitag, der fünfte September.

Was ist richtig in der Regel unten?

Die Ordinalzahlen

- | | |
|------------------|---|
| • zeigen | a) die Reihenfolge.
b) die Menge. |
| • verwendet man | a) nur für das Datum.
b) nur, wenn man über Menschen spricht.
c) für das Datum und, wenn man die Reihenfolge zeigen möchte. |
| • dekliniert man | a) wie die Nomen.
b) wie die Adjektive. |

Achtung!

Wenn man die Ordinalzahlen mit Ziffern schreibt, dann muss nach der Ziffer ein **Punkt** stehen.

Z. B. die 9. Klasse
im 21. Jahrhundert
am 30. Januar 2010

1 Ergänze bei den Ordinalzahlen nach der Ziffer einen Punkt.

- Heute ist der 25. Dezember.
- Marion hat 25. Puppen.
- Die Schwester von Dennis ist 6. Jahre alt und geht in die 1. Klasse.
- Wie wird wohl das Leben im 22. Jahrhundert sein?
- Jasmin hat am 24. Juni Geburtstag.
- Gerd hat 3. Geschwister.
- Wir haben 2. Hunde und 4. Katzen.
- In der 8. Klasse sind 23. Schüler.
- Der kleine Frank geht heute zum 1. Mal ans Meer, aber er hat keine Angst.
- Am 29. Juli fahren wir in Urlaub.
- Mein Bruder ist am 4. Oktober 2004. geboren.

19.2. Formen

Wie bildet man die Ordinalzahlen?

Ergänze die Endungen.

eins		erste
zwei		zweite
drei		dritte
vier		vierte
fünf		fünfte
sechs		sechste
sieben		siebte
acht		achte
neun		neunte
zehn		zehn
elf		elf
zwölf		zwölf
dreizehn	der / die / das	dreizehn
...		...
sechzehn		sechzehn
siebzehn		siebzehn
...		...
neunzehn		neunzehn
zwanzig		zwanzigste
...		...
neunundzwanzig		neunundzwanzigste
dreißig		dreißigste
einunddreißig		einunddreißigste
...		...
hundert		hundert

Also:

der / die / das 1. – der / die / das 19. → Endung **-te**
 der / die / das 20. – ... → Endung **-ste**

Unregelmäßig bildet man: der / die / das **1., 3., 7., 8.**

1 Schreib die Ordinalzahl als Wort.

- der (2.) zweite Stock
- das (1.) erste Kind
- die (10.) zehnte Klasse
- das (25.) twentyfifth Mal
- die (7.) seventh Klasse
- das (36.) thirty-sixth Mal
- der (12.) twelfth Stock
- die (8.) eighth Klasse

19.3. Die Ordinalzahlen beim Datum

- Wann schreibt ihr einen Test?
 ● Am vierten (4.) Mai.
- Wann hat Torsten Geburtstag?
 ● Am sechsundzwanzigsten (26.) März.

Wenn vor dem Datum das Wort **am** steht, dann haben die Ordinalzahlen die Endungen:

am 1. – 19. → Endung **-ten**
 am 20. – ... → Endung **-sten**

1 Schreib das Datum in Worten.

- am (1.) first März
- am (30.) thirtieth Dezember
- am (28.) twenty-eighth Juni
- am (3.) third August
- am (7.) seventh Oktober
- am (22.) twenty-second April

..... Wiederholungsübungen

1 Schreib die Ordinalzahlen als Wort.

- a) der (29.) _____ März
 b) am (19.) _____ November
 c) in die (6.) _____ Klasse
 d) das (8.) _____ Mal
 e) die (1.) _____ Stunde
 f) am (30.) _____ April
 g) am (16.) _____ Juli

2 Beantworte die Fragen und verwende Ordinalzahlen.

- a) Wann hast du Geburtstag?
 b) Wann hat dein Freund / deine Freundin Geburtstag?
 c) Welcher Tag ist heute?
 d) Welcher Tag ist übermorgen?
 e) Wann ist Weihnachten?
 f) Wann ist der erste Tag des Jahres?
 g) In welche Klasse gehst du?

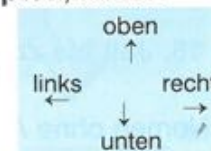
3 Was ist richtig?

1. Veronika ist sechs Jahre alt und besucht die _____ Klasse.
 a) ein b) erste
 2. Das _____ Kind von Frau Grün ist _____ Junge.
 a) zweite / ein b) zwei / erste
 3. Richard hat _____ Hunde.
 a) zehn b) zehnte
 4. Wir machen am _____ Mai eine Klassenfahrt.
 a) siebte b) siebten
 5. Mein Bruder ist _____ und geht in die _____ Klasse.
 a) achtzehnte / zwölf b) achtzehn / zwölfte
 6. Heute ist der _____ Januar.
 a) achte b) acht

PRÄPOSITIONEN

20.1. Präpositionen mit dem Dativ

zu nach aus von bei gegenüber mit seit ab

zu Frau Blume braucht Geld. Sie fährt **zur Bank**.▲ Wohin gehst du heute Nachmittag? ● **Zu meinem Freund Peter**.**Zu Weihnachten** schenke ich meiner Mutter ein neues Kochbuch.! Anna bleibt heute **zu Hause**, weil sie krank ist.**nach** Ich würde mal gern **nach Afrika**, und zwar **nach Ägypten**, fahren.Sie fahren hier **nach rechts**, dann gleich **nach links**.
Auf der rechten Seite ist die Post.Birgit macht immer **nach dem Mittagessen** ihre Hausaufgaben.! Es ist dunkel und die Kinder gehen **nach Hause**.

1 Zu oder nach? Markiere die richtige Präposition.

- a) Können Sie bitte Sabine heute Abend **zu** / **nach** Hause fahren?
 b) Morgen fliegt Herr Moritz **zu** / **nach** Paris.
 c) **Zu** / **Nach** dem Abendessen fahren wir noch **zu** / **nach** Onkel Heinrich.
 d) Sofie möchte noch einen Brief an ihre Brieffreundin schicken. Sie fährt mit ihrem Fahrrad **zur** / **nach** Post.
 e) **Zu** / **Nach** Ostern färbt man rote Eier.
 f) ▲ Komm doch mit ins Kino!
 ● Ach, ich bleibe lieber **zu** / **nach** Hause. Es läuft ein toller Film im Fernsehen.
 g) Mutti, ich gehe **zu** / **nach** oben und mache meine Hausaufgaben.

aus Juan kommt **aus** Spanien.

Herr Schulz kommt gerade **aus dem Klassenzimmer**.

Toni nimmt sein Buch **aus der Schultasche**.

Sibylle trinkt gern Cola **aus der Flasche**.

von Frau Mertens war eine Woche in Berlin. Sie hat dort ihre Mutter besucht. Heute Nachmittag kommt sie **von Berlin** zurück.

Sven und Uwe haben den ganzen Nachmittag Fußball gespielt. Sie kommen jetzt **vom Sportplatz** zurück.

Wo bleibt denn Claudia? Ist sie noch nicht **von ihrer Freundin** zurückgekommen?

von ... bis zu (+ Nomen mit Artikel)

▲ Wie weit ist es **vom Bismarckplatz bis zu der Universität**? ● Zu Fuß 10 Minuten.

Vom 15. Juli bis zum 8. August hat Herr Mück Urlaub.

von ... bis (+ Nomen ohne Artikel)

Von München bis Heidelberg dauert die Fahrt 3 Stunden.

Von Juli bis September haben die Schüler in Griechenland Ferien.

! ▲ Woher kommt denn Sabine? ● Sie kommt gerade **von zu Hause**.

1 Ergänze **aus** oder **von**.



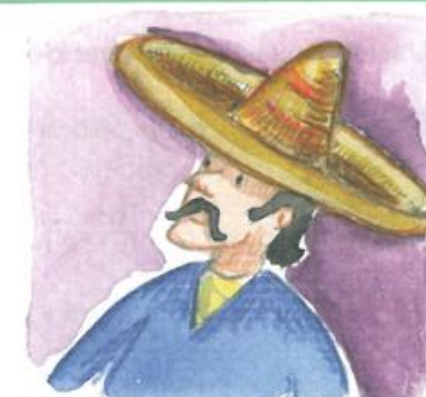
a) Der Koch kommt _____ der Küche.



b) Die Kinder kommen _____ dem Schulhof.



c) Da ist Sebastian. Er kommt gerade _____ dem Kino.



d) Der Mann mit dem Sombrero kommt _____ Mexiko.



e) Herr Eilig kommt _____ München zurück.



f) Bianka kommt _____ ihrer Freundin.



g) Frau König kommt _____ zu Hause.

bei

Wiesbaden liegt **bei** Mainz.

Herr Schröder arbeitet **bei** Siemens.

Andreas schläft heute Abend **bei** seinem Freund Markus.

gegenüber Unser Haus ist **gegenüber dem** Kino „Gloria“.

Der Bank **gegenüber** wird ein Parkplatz gebaut.

mit Herr Ehrlich fährt jeden Tag **mit der** Bahn zur Arbeit.

Ich schreibe lieber **mit dem** Füller als **mit dem** Kuli.

Karin geht **mit ihrem** Bruder ins Kino.

Das Mädchen **mit den blonden** Haaren finde ich sympathisch.

seit Familie Papadopoulos wohnt **seit 10 Jahren** in Deutschland.

ab Sie müssen in Köln umsteigen. **Ab Köln** nehmen Sie den ICE 416 und sind in 4 Stunden in München.

▲ Wann hast du Ferien? ● **Ab dem 2. Juli.**

▲ Wann hast du Ferien? ● **Ab 2. Juli.**

1 Bei, zu oder von? Ergänze die richtige Präposition und den Artikel, wo nötig.

- Vati kommt gleich _____ Bäcker und bringt frische Brötchen mit.
- Geh doch bitte heute Nachmittag _____ Opa. Er ist krank.
- Gestern Abend waren wir alle _____ Stefan, weil er eine Party gemacht hat.
- Lutz kauft gerade Wurst _____ Metzger ein.
- ▲ Warum gehst du nicht _____ Zahnärztin? ● Weil ich Angst habe.
- Nina kommt gegen 21:00 Uhr _____ ihrem Freund Gerd. Wir sehen dann zusammen einen Film im Fernsehen an.

2 Von, aus oder bis zu? Ergänze die richtige Präposition und den Artikel, wo nötig.

- ▲ Ich heiße Lech Gmoch und komme _____ Polen. Und du?
● Ich heiße Ivan Nurejef und komme _____ Russland.
- Kinder, da ist Frau Gerber. Sie kommt gerade _____ Lehrerzimmer.
- Herr Kawasaki war in den Ferien in Deutschland. Morgen kommt er _____ Berlin zurück.
- Wie lange läuft man _____ Königsplatz _____ Nationalmuseum?
- Richard kommt gleich _____ Schule und dann können wir ins Schwimmbad gehen.

3 Was ist richtig?

- _____ Geburtstag bekommt Iris dieses Jahr neue Schuhe.
a) Nach dem b) Zum c) Seit dem
- _____ Montag _____ läuft „Harry Potter“ im Kino.
a) Von ... bis b) Ab ... - c) Nach ... -
- Das Archäologische Museum ist _____ 9:00 Uhr _____ 18:00 Uhr geöffnet.
a) von ... bis zu b) von ... bis c) von ... nach
- ▲ Wie geht es Hanna?
● Ich weiß nicht. Ich habe sie _____ einem Monat nicht mehr gesehen.
a) ab b) nach c) seit
- ▲ Machen wir heute _____ der Schule einen Stadtbummel? ● Ja, gern.
a) nach b) seit c) ab
- Wer an dem Schüleraustausch teilnehmen will, kann sich _____ dem ersten Dezember anmelden.
a) seit b) nach c) ab
- ▲ Du sprichst aber gut Deutsch. ● Ich lerne ja auch schon _____ fünf Jahren Deutsch.
a) von b) seit c) ab

4 Ergänze die richtige Präposition und den Artikel oder die Endung, wo nötig.

aus bei mit nach seit von zu gegenüber ab

- Samstags geht Sandra _____ ihr _____ Freund ins Café und dann ins Kino.
- ▲ Ist Ralf noch nicht da? ● Nein, Vati. Er ist _____ Zahnarzt.
▲ Und wann kommt er _____ Zahnarzt zurück? ● Hm ... Ich weiß nicht.
- Unser _____ Schule _____ ist ein Park.
- ▲ Wie fährt ihr _____ Schule?
● Im Sommer _____ Rad und im Winter _____ Bus.
- Heidelberg liegt _____ Mannheim.
- Wir fliegen _____ Weihnachten _____ Österreich.
- Das neue Hallenbad ist _____ morgen geöffnet.
- Frau Buscha lebt _____ ein _____ Jahr in Griechenland.
- Heute Abend bleiben wir _____ Hause.
- ▲ Woher kommen Sie denn, Herr Domingo? ● _____ Mexiko.
- Nimm endlich deine Sachen _____ Schrank. Wir müssen gleich die Koffer packen.
- ▲ Gehst du heute Abend nicht _____ Hause? ● Nein, ich bleibe _____ Peter.
- Der Herr da _____ Brille ist mein Mathelehrer.
- ▲ Wir machen _____ Ostern in München Urlaub. Ich möchte aber gern auch mal Salzburg sehen. ● Kein Problem _____ München gibt es jeden Tag Züge _____ Salzburg.

20.2. Präpositionen mit dem Akkusativ

für ohne um durch gegen entlang

für Mit meinem Taschengeld habe ich **für meinen Vater** ein Buch gekauft.
Dieses Auto war sehr billig. Wir haben es **für 3000 Euro** bekommen.

ohne Diesen Sommer sind Herr und Frau Beier **ohne ihre Kinder** in Urlaub gefahren.
Ohne ihren Stock kann meine Großmutter schlecht laufen.

um Die Kinder sitzen **um einen runden Tisch** und basteln.
Der Zug aus München kommt pünktlich **um 20:00 Uhr** an.
Dracula wacht **um Mitternacht** auf.

durch Wir bleiben zwei Wochen in Griechenland und dann fahren wir **durch Italien** nach Österreich zurück.

- ▲ Kannst du **durch die dunkle Sonnenbrille** noch etwas sehen?
- Eigentlich nicht.

gegen Frank hatte gestern einen schlimmen Unfall. Er ist mit seinem Motorrad **gegen einen Baum** gefahren.

Deutschland hat **gegen Frankreich** 1:0 gewonnen.

- ▲ Wann erwarten Sie Ihren Besuch?
- So **gegen 18:00 Uhr**.

entlang Wir fahren morgen mit dem Schiff **den Rhein entlang**. Das wird eine wunderschöne Fahrt.

1 Welche Präposition passt?

durch für gegen ohne um entlang



a) Manfred spielt _____ Uwe.



b) Die Großmutter kann _____ ihre Brille nicht lesen.



c) Ein Mann geht allein die Straße _____.



d) Ein Auto fährt _____ den Tunnel.



e) Dieses Geschenk ist _____ Sie.



f) Frau Schmidt trägt eine Kette _____ den Hals.

2 Durch, für, gegen, ohne, um oder entlang? Ergänze die Präposition und den Artikel oder die Endung, wo nötig.

- a) Heute kommt ein interessantes Basketballspiel im Fernsehen: Griechenland _____ Spanien.
- b) ▲ Wann fängt die Party an? ● So _____ 18:00 Uhr.
- c) Die Kinder sitzen _____ Tisch und spielen Memory.
- d) Ich muss heute noch etwas _____ mein _____ Mutter kaufen.
- e) Ein blauer BMW fährt gerade die Goethestraße _____.
- f) Mein Freund sagt, er kann _____ sein _____ Computer nicht leben.
- g) Frau Leibniz kocht gern _____ ihr _____ Freunde.
- h) ▲ _____ wie viel Uhr kommst du denn? ● So _____ 11:00 Uhr.
- i) Im Sommer gehe ich nie _____ mein _____ Sonnenbrille aus dem Haus.
- j) Mark ist gestern mit seinem Fahrrad _____ ein _____ Mauer (die) gefahren.

20.3. Wechselpräpositionen

in an neben auf über unter vor hinter zwischen

20.3.1. Wechselpräpositionen mit Positionsverben

Christine, Holger und Sonja sind manchmal sehr unordentlich. Was haben sie mit all den Sachen gemacht? Was sagen ihre Eltern, wenn sie nach Hause kommen? Ordne zu.

1. Christine setzt die Katze in den Schrank.
2. Christine hängt den Mantel an die Wand.
3. Holger stellt das Fahrrad neben das Bett.
4. Sonja legt das Brot auf den Stuhl.
5. Sonja hängt die Schultasche über den Schreibtisch.
6. Christine steckt das Turnzeug unter das Sofa.
7. Holger stellt den Tisch vor den Fernsehapparat.
8. Sonja stellt den Blumentopf hinter die Tür.
9. Holger steckt die Brille seines Vaters zwischen den Atlas und das Grammatikbuch.



- a) Das glaube ich nicht! Die Schultasche hängt über dem Schreibtisch.
- b) Der Tisch steht vor dem Fernsehapparat.
- c) Und unter dem Sofa steckt das Turnzeug.
- d) Und der Mantel hängt an der Wand.
- e) Und meine Brille? Die steckt zwischen dem Atlas und dem Grammatikbuch.
- f) Na so was! Das Brot liegt auf dem Stuhl.
- g) Der Blumentopf steht hinter der Tür.
- h) Unmöglich! Die Katze sitzt im Schrank.
- i) Mensch! Das Fahrrad steht neben dem Bett.



1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.

Ergänze die Tabellen.

Wohin?

stellen		den Mantel	in	+	AKKUSATIV
_____		die Brille	an		
setzen		das Turnzeug	neben		
_____		...	auf		
stecken			über		
			unter		
			vor		
			hinter		
			zwischen		

Wo?

_____		den Mantel	in	+	DATIV
liegen		die Brille	an		
_____		das Turnzeug	neben		
hängen		...	auf		
_____			über		
			unter		
			vor		
			hinter		
			zwischen		

1 Wo sind die Sachen? Schau die Bilder an und ergänze die richtige Präposition.

in an neben auf über unter vor zwischen hinter



a) Die Vase steht _____ dem Tisch.



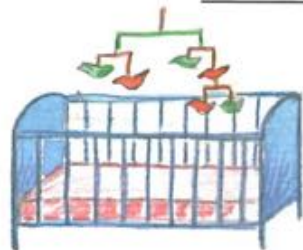
b) Der Bleistift liegt _____ dem Buch.



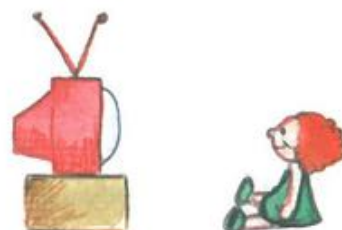
c) Die Blumen stecken _____ der Vase.



d) Die Hausschuhe stehen _____ dem Bett.



e) Das Mobile hängt _____ dem Bett.



f) Die Puppe sitzt _____ dem Fernseher.



g) Der Kalender hängt _____ der Wand.



h) Die Lampe steht _____ dem Sofa.



i) Der Hund sitzt _____ dem Teddy und der Puppe.

2 Schau die Bilder an und ergänze das Verb in der richtigen Form.

stehen stellen stecken legen liegen setzen hängen sitzen stecken hängen



a) Der Stuhl _____ am Tisch.



b) Der Schlüssel _____ im Schlüsselloch.



c) Der Teppich _____ auf dem Boden.



d) Die Katze _____ auf dem Baum.



e) Der Vogel _____ sich auf den Baum.



f) Marion _____ den Kuli ins Mäppchen.



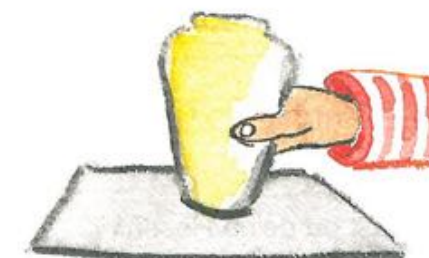
g) Herr Fiebig _____ seinen Mantel in den Schrank.



h) Die Mutter _____ ihr Baby ins Bett.



i) Die Lampe _____ über dem Tisch.



j) Sie _____ die Vase auf den Tisch.

3 Was ist richtig?

1. ▲ Wohin _____ du deine T-Shirts? ● _____ den Schrank.
a) steckst / Auf b) legst / Zwischen c) legst / In
2. Olaf _____ Sessel und sieht fern.
a) sitzt im b) setzt ins c) steht in
3. Der Hund _____ dem Tisch.
a) legt unter b) liegt unter c) steckt in
4. ▲ Wo hängen die Poster? ● _____ Wand.
a) An die b) Neben der c) An der
5. Herr Klost _____ sein Kind _____ den Stuhl.
a) setzt / in b) sitzt / auf c) setzt / auf
6. Viele Fotos liegen _____ Tisch.
a) auf dem b) hinter den c) auf den
7. Wie viele Bücher _____ Regal?
a) stellen ins b) legen aufs c) stehen im
8. _____ bitte den Teppich auf _____ Boden.
a) Häng / den b) Leg / den c) Leg / dem

4 Was ist falsch? Streich es durch.

- a) Die Mutter legt das Baby ins Bett ~~im Bett~~.
- b) Herr Kraftmeyer sitzt gern in den Sessel im Sessel und liest Zeitung.
- c) Der Schreibtisch von Laura steht am Fenster ans Fenster.
- d) Auf deinen Schreibtisch Auf deinem Schreibtisch liegen immer so viele Sachen.
- e) Tina ist sehr unordentlich. Sie steckt ihre Schuhe unter die Kommode unter der Kommode.
- f) Ich stelle den CD-Spieler neben den Fernsehapparat neben dem Fernsehapparat.
- g) Die Schlüssel stecken in deine Manteltasche in deiner Manteltasche.
- h) Eine Lampe hängt an die Decke an der Decke.
- i) Das Kind setzt seine Stofftiere aufs Bett auf dem Bett.
- j) Warum hängst du deine Hosen nie in den Schrank im Schrank?

5 Schau die Bilder an und korrigiere die Präpositionen.



a) Der Affe steht ~~vor~~ hinter dem Sofa.



b) Das Mobile hängt auf _____ der Tür.



c) Die Katze sitzt über _____ dem Sofa.



d) Die Katze sitzt hinter _____ dem Fernsehapparat.



e) Der Bleistift steckt hinter _____ der Vase.



f) Er hängt das Mobile auf _____ die Decke.



g) Der Papierkorb steht an _____ dem Schrank.



h) Die Lampe hängt auf _____ dem Bett.



i) Die Tauben sitzen an _____ der Fensterbank.

6 Beantworte kurz die Fragen.

- Wo sitzt du jetzt?
Auf dem Stuhl. / Am Schreibtisch. / ...
- Wohin steckst du deine Bücher?

- Wo steht dein Schreibtisch?

- Wo liegt dein Teppich?

- Wohin hängst du deine Poster?

- Wohin stellst du den Papierkorb?

- Wo sitzt dein Hund / deine Katze gern?

- Wohin legst du deine Socken?

20.3.2. Wechselprepositionen mit Verben der Ruhe und Bewegung

Schau die Tabelle genau an.

Zeigt das Verb im Satz ...	fragt man ...	und nach der Präposition steht ...
Bewegung  z. B. fahren, gehen, springen	Wohin?	 AKKUSATIV
Ruhe  z. B. sein, wohnen, schlafen	Wo?	 DATIV

1 Was passt zusammen? Ordne zu.

- Bernd klettert
- Susi schläft gern
- Unser Kater ist
- Die Kinder springen gern
- Eine Maus lebt
- In unserer Klasse gibt es viele Basteleien
- Jens kriecht gern

- unter dem Dach.
- über die Schulmauer.
- an den Fenstern.
- im Sessel.
- auf den Baum.
- unter das Sofa.
- zwischen der Kommode und dem Schrank.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
e)						

2 Was sagt Lutz über seine Katze? Was sagt Lisa über ihren Papagei? Ergänze die Artikel oder die Endungen in der richtigen Form.



Meine Katze heißt Mieze. Sie schläft gern vor unser _____ Kamin (der). Jeden Tag springt sie über _____ Gartenmauer (die) auf ein _____ Apfelbaum (der). Oft finden wir sie unter _____ Esstisch, wenn wir essen. Am liebsten springt sie auf _____ Sofa (das) und sieht mit der ganzen Familie fern.

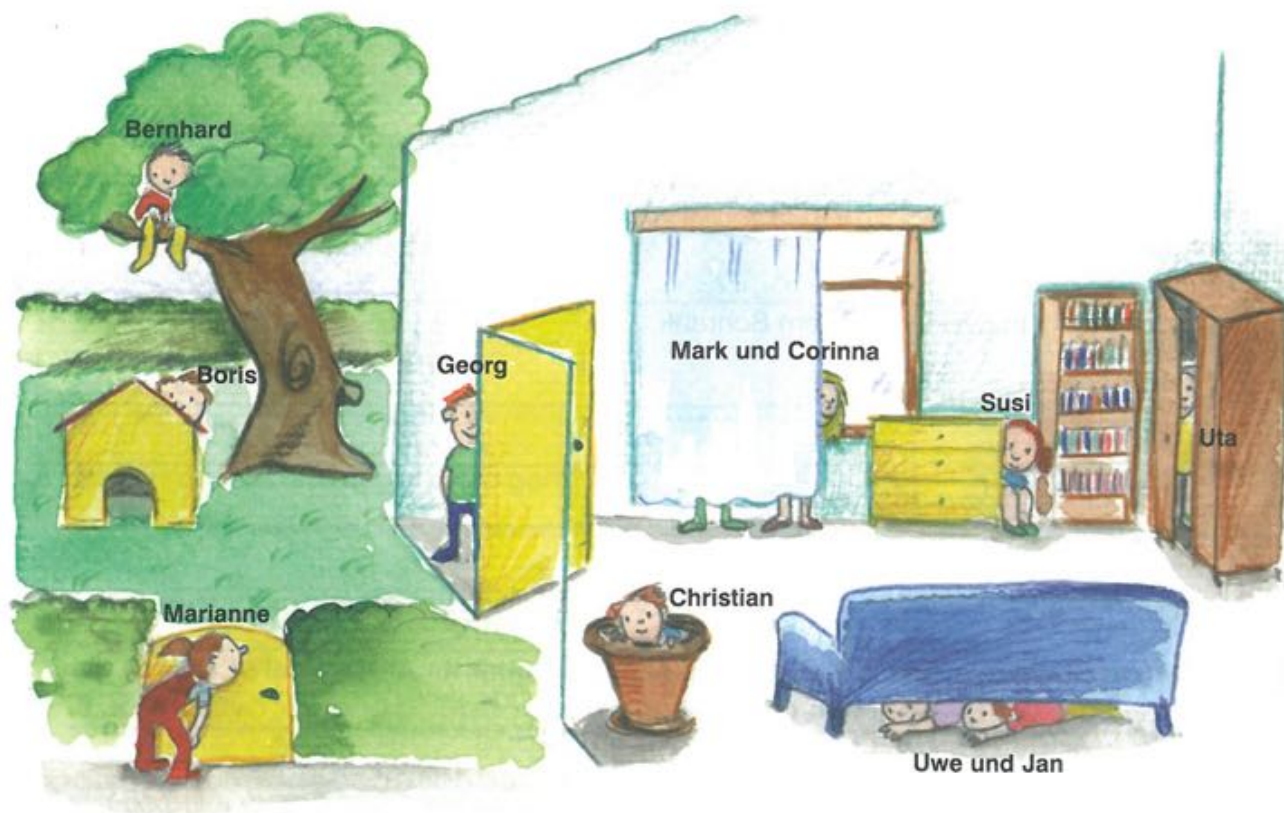


Ich habe einen Papagei. Er heißt Lauro. Er bleibt nicht den ganzen Tag in _____ Käfig (der). Er fliegt 2 bis 3 Stunden frei herum. Mal fliegt er an _____ Vorhänge (Pl.), mal auf _____ Regal ... Oft sucht ihn meine Mutter. Dann sitzt er meistens auf _____ Fensterbank (die) zwischen _____ Blumen (Pl.).



3 Wo haben sich die Kinder versteckt? Beantworte kurz die Fragen wie im Beispiel. Die Wörter im Kasten helfen dir.

der Vorhang der Blumentopf ~~das Hundehäuschen~~ der Schrank das Sofa
 der Baum die Haustür das Regal die Kommode das Gartentor



- Wo ist Boris?
- Wohin ist Uta gegangen?
- Wohin ist Georg gegangen?
- Wo sind Mark und Corinna?
- Wo ist Bernhard?
- Wohin ist Marianne gegangen?
- Wo ist Susi?
- Wohin sind Uwe und Jan gekrochen?
- Wohin ist Christian gegangen?

Hinter dem Hundehäuschen.

20.3.3 Lokale Bedeutung der Wechselpräpositionen

Die Präpositionen **in**, **an**, **auf** haben auch eine andere lokale Bedeutung. Schau genau die Tabelle unten an.

in

Wohin
fahren, gehen, ...?
AKKUSATIV

Wo
sein, wohnen, ...?
DATIV

geschlossene Räume
(Gebäude, Zimmer, ...)

in den Supermarkt, in die Schule,
ins Kino, ...
in den Keller, in die Garage,
ins Wohnzimmer, ...
! in die Stadt

im Supermarkt, in der Schule,
im Kino, ...
im Keller, in der Garage,
im Wohnzimmer, ...
! in der Stadt

Gebirge

in die Berge, ins Gebirge,
in die Alpen, ...

in den Bergen, im Gebirge,
in den Alpen, ...

Wald

in den Wald,
in den Schwarzwald, ...

im Wald,
im Schwarzwald, ...

Tal

ins Tal, ...

im Tal, ...

Park

in den Park, in den Europapark, ...

im Park, im Europapark, ...

Garten

in den Garten, ...

im Garten, ...

Wüste

in die Wüste, in die Sahara, ...

in der Wüste, in der Sahara, ...

Länder mit Artikel

in die Bundesrepublik
Deutschland,
in die Schweiz, in die Türkei, ...
in die USA, ...
! ins Ausland

in der Bundesrepublik
Deutschland,
in der Schweiz, in der Türkei, ...
in den USA
! im Ausland

Länder ohne Artikel,
Kontinente, Städte, ...

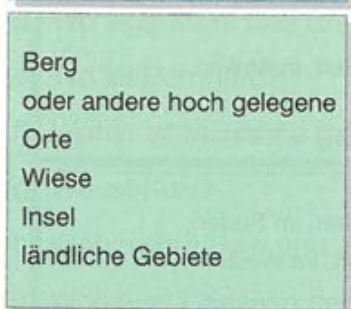
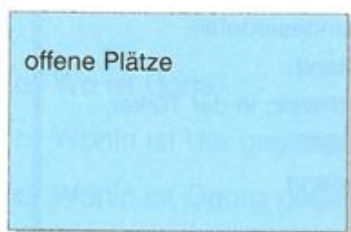
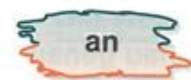
nach Spanien, nach Afrika,
nach Rom, ...

in Spanien, in Afrika,
in Rom, ...

die 4 Himmelsrichtungen

in den Norden, in den Süden,
in den Osten, in den Westen

im Norden, im Süden,
im Osten, im Westen



Wohin fahren, gehen, ...?

AKKUSATIV

an den Fluss, an den Rhein,
an die Donau, ...

ans Meer, ans Mittelmeer, ...
an die See, an die Nordsee, ...

an den See, an den Bodensee, ...

! an den Strand, ans Ufer, ...

an den Kiosk, an den Schalter,
an die Haltestelle,
an die Ampel,
an die Kreuzung, ...



Wohin fahren, gehen, ...?

AKKUSATIV

auf den Marktplatz,
auf den Schulhof,
auf den Balkon,
auf die Terasse, ...

auf den Berg,
auf den Feldberg, ...
auf den Turm, ...
auf die Wiese, ...
auf die Insel Mainau, ...
aufs Land



Wo sein, wohnen, ...?

ATIV

am Fluss, am Rhein,
an der Donau, ...

am Meer, am Mittelmeer, ...
an der See, an der Nordsee, ...

am See, am Bodensee, ...

! am Strand, am Ufer, ...

am Kiosk, am Schalter,
an der Haltestelle,
an der Ampel,
an der Kreuzung, ...



Wo sein, wohnen, ...?

ATIV

auf dem Marktplatz,
auf dem Schulhof,
auf dem Balkon,
auf der Terasse, ...

auf dem Berg,
auf dem Feldberg, ...
auf dem Turm, ...
auf der Wiese, ...
auf der Insel Mainau, ...
auf dem Land

1 Ergänze Präposition und Artikel in der richtigen Form.

a)

Wohin fahren /
gehen, ...
die Leute?

Ostsee.
Insel Helgoland.
Bayerischen Wald.
Fichtelgebirge.
Elbe (die).
Mittelmeer.
Wüste.
Süden.
Land.
Ausland.
Ufer.
Tal.
Schweiz.
Olymp.

b)

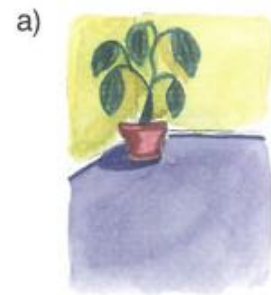
Wo sind
die Leute?

Küche.
Sportplatz.
Theater.
Haltestelle.
Stadt.
Turm.
Ampel.
Garten.
Türkei.
Norden.
Alpen.
Strand.

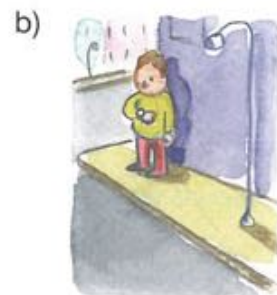
2 Ergänze Präposition und Artikel in der richtigen Form.

- _____ Urwald (der) leben viele Tiere und Vögel.
- Familie Geisel wohnt seit drei Jahren _____ Land.
- Fährst du im Sommer _____ Berge oder _____ Meer?
- Viele Deutsche reisen gern _____ Süden (der).
- Heute ist es schön warm und viele Leute gehen _____ Park (der).
- Im Sommer liegt meine Schwester stundenlang _____ Strand (der).
- Nächstes Jahr reise ich _____ Himalaja (der).

! Achte besonders auf folgende Fälle. Lies genau die Beispiele.



a) Ein schöner Gummibaum steht **in der Ecke** unseres Wohnzimmers.



b) Andi wartet schon eine halbe Stunde **an der Ecke** auf Christa. Sie ist aber leider noch nicht gekommen.



c) Wir haben uns **auf dem Bismarckplatz** getroffen.



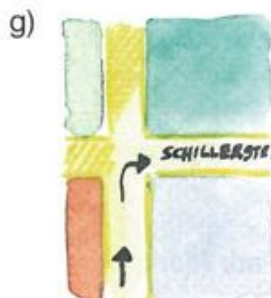
▲ Wo gibt es hier eine Apotheke?
● Da **am Bismarckplatz** ist eine.



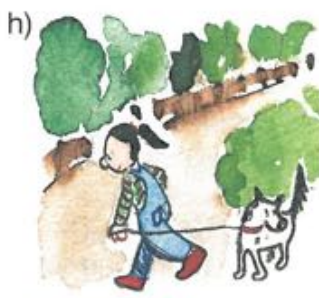
e) ▲ Wo wohnst du?
● In der **Blumenstraße** Nr. 59.



f) Die Kinder spielen **auf der Straße** Fußball.



g) Sie fahren hier geradeaus, dann biegen Sie rechts **in die Schillerstraße** ein.



h) Sandra will mit ihrem Hund **über die Straße** gehen.

1 **in, an, über** oder **auf**? Die Bilder helfen dir.



a) _____ Marktplatz gibt es viele Geschäfte und ein Kino.



b) Du fährst die Molkenstraße geradeaus und dann links _____ die Kaiserstraße.



c) Meine Katze schläft am liebsten _____ der Ecke unserer Küche.



d) _____ dem Uniplatz gibt es sonntags einen Flohmarkt.



e) Die Kinder wollen _____ die Straße gehen.



f) Kinder dürfen _____ dieser Straße nicht spielen, denn hier fahren viele Autos.



g) Meine Freundin wohnt _____ der Brückenstraße Nr. 9.



h) Carlo steht _____ der Ecke und wartet auf den Schulbus.

2 an oder in?

Wo ist Napoleon?



a) Am Schalter (der).



b) _____ Kiosk (der).



c) _____ Ecke (die).



d) _____ Ecke.



e) _____ Kreuzung (die).



f) _____ Haltestelle (die).



g) _____ Ampel (die).



h) _____ Ludwigstraße (die).

20.34. Temporale Bedeutung der Wechselpräpositionen

Die Präpositionen **in**, **an**, **vor** haben in folgenden Fällen eine temporale Bedeutung:

in

Jahreszeiten	im Frühling, im Sommer, im Herbst, im Winter
Monate	im Januar, im Februar, ...
Jahre, Wochen	einmal im Jahr, im Jahre 2015, ... einmal in der Woche, zweimal in der Woche, ...
Zukunft	in einem Jahr, in einem Monat, in 3 Wochen, in 8 Tagen, ...
bestimmter Zeitabschnitt	in den Ferien, in der Pause, im Unterricht, ...

an

Tage	am Montag, am Dienstag, ..., am Wochenende
Tageszeiten	am Morgen, am Mittag, am Nachmittag, am Abend, ... ! in der Nacht
Datum	am 25. März, am 1. Juli, ...

vor

in der Vergangenheit, vorher	vor einem Jahr, vor einem Monat, vor einer Stunde, vor dem Unterricht, ...
------------------------------	---

Wenn die Präpositionen **in**, **an**, **vor** eine temporale Bedeutung haben, steht danach immer der _____.

1 Ergänze Präposition und Artikel in der richtigen Form.

Wann?	_____ Juni.
	_____ Wochenende.
	_____ zwei Wochen.
	_____ Nachmittag.
	einmal _____ Monat.
	_____ Dienstag.
	_____ Sportunterricht.
	_____ 25. September.
	_____ Nacht.
	_____ Jahre 2002.
_____ Sommer.	
_____ Pause.	

..... Wiederholungsübungen

1 Beschreib das Bild des Malers Modernius Computerius. Ergänze die Präpositionen.



- Zwei schwarze Kreise sind _____ einem gelben Dreieck.
- Ein grüner Kreis ist _____ einem roten Dreieck und einem blauen Quadrat.
- Ein lila Kreis ist _____ einem schwarzen Quadrat.
- Ein graues und ein blaues Parallelogramm sind _____ einem weißen Kreis.
- Ein blaues Dreieck ist _____ einem grauen Kreis.
- Ein gelber Kreis ist _____ einem grünen und einem blauen Dreieck.
- Ein gelbes Quadrat ist _____ dem weißen Kreis.
- Ein rotes Parallelogramm ist _____ dem lila Kreis und dem schwarzen Quadrat.
- Ein blauer Kreis ist _____ zwei grauen Parallelogrammen.
- Ein rotes Quadrat ist _____ einem lila Parallelogramm.
- Ein grünes Quadrat ist _____ einem roten Kreis.
- Und all das ist _____ einem großen rosa Parallelogramm.

2 Finde die Präpositionen und unterstreiche sie. Schreib sie dann in die passende Tabelle.

auszweivonhabenentlangwirlangseitgernaufumichsehedurchgernnachbraunabdickinobenzwischenbei

Zeit	Ort	Zeit oder Ort
	aus	

3 Welche Präpositionen haben eine ähnliche Bedeutung? Bilde Paare. Verwende jede Präposition nur einmal.

~~neben~~ von ~~an~~ zu über nach aus auf

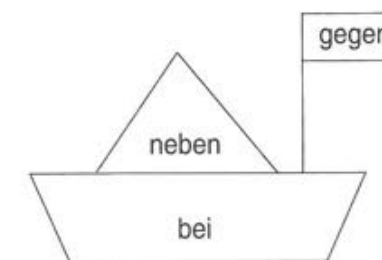
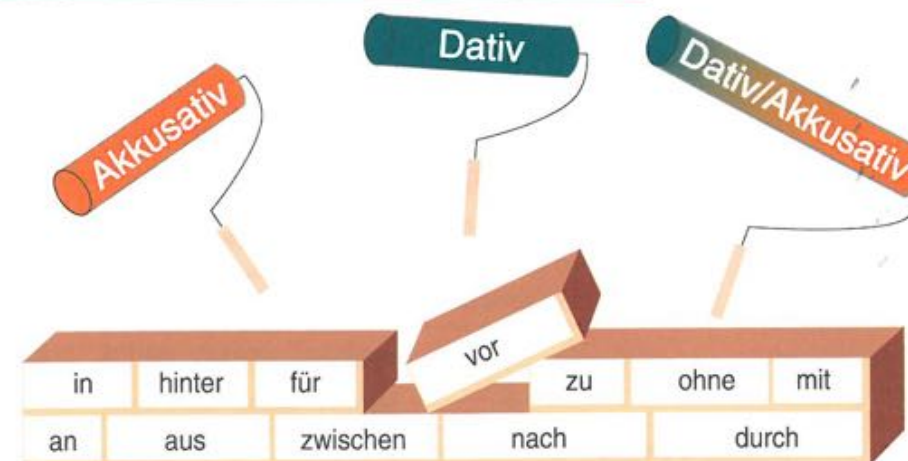
- neben, an
-
-
-

4 Finde das Gegenteil und bilde Paare. Verwende jede Präposition nur einmal.

~~unter~~ vor ohne hinter mit in ~~über~~ aus

- unter ≠ über
-
-
-

5 Welche Farbe passt zu den Präpositionen? Mal sie an.



- 6 Finde 6 Präpositionen mit temporaler (Zeit) und lokaler (Ort) Bedeutung. Schreib je ein Beispiel.

	temporale Bedeutung	lokale Bedeutung
zu	zu Weihnachten	zum Supermarkt

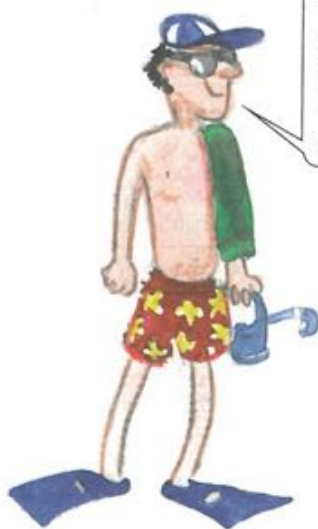
- 7 Herr Reiselustig reist sehr gern. Wohin fährt er dieses Jahr? Lies die Texte und ergänze Präposition und Artikel in der richtigen Form.



___ Winter fahre ich meistens ___
Berge. Diesen Winter steige ich ___
Zugspitze (die) und dann bleibe ich ein
paar Tage ___ Bodensee.



___ Frühling fahre ich ___ Sahara.
Da ist es noch nicht so heiß. ___ Ägypten
bleibe ich 2 Wochen. Ich will ___ Nil (der)
spazieren gehen.



___ Sommer fahre ich meistens ___
Süden ___ Meer. Dieses Jahr möchte
ich meinen Urlaub ___ Insel Korfu
verbringen. Ich will nur schwimmen und ___
Strand in der Sonne liegen.



___ Herbst fahre ich meistens ___
Schwarzwald. ___ Land gefällt es
mir auch ganz gut. Aber dieses Jahr fliege
ich ___ USA. Ich habe Freunde ___
New York. Die möchte ich besuchen.

- 8 Was ist richtig?

- Mein Vater arbeitet gern ___ Garten.
a) im b) an den c) auf dem d) am
- Patrik und Uli waren ___ Wochenende ___ Europapark.
a) am / in den b) im / im c) am / im d) am / am
- Familie Meyer fährt einmal ___ Jahr ___ Ausland.
a) im / in den b) am / auf das c) im / an das d) im / ins
- ▲ Wann bist du das letzte Mal ___ Schweiz gefahren? ● ___ Monat.
a) in die / In einem b) in die / Vor einem c) auf der / Vor einem d) in der / An einem
- ▲ Wohin seid ihr im Urlaub gefahren? ● ___ Seychellen. Und ihr? ▲ Wir waren
___ Paris.
a) Auf der / in b) In die / in c) Auf die / in d) An die / an
- Frau Braun wohnt ___ Stadt. Sie würde aber gern ___ See wohnen.
a) in die / in einem b) in der / an einem c) in der / an einen d) auf der / auf einem
- Peter steht schon 20 Minuten ___ Haltestelle und wartet auf den Bus.
a) an die b) in der c) an der d) auf die

- 9 Was passt nicht zu der Präposition? Streich es durch.

- | | |
|----------|----------------------------------|
| a) bei | Wien, Abernd , Dieter |
| b) zu | Katja, Hause, acht Uhr |
| c) nach | Athen, Afrika, Tobias |
| d) gegen | zwei Uhr, Meer, Baum |
| e) mit | Sonja, Auto, zwölf Uhr |
| f) in | Belgien, Schule, Tante Emma |
| g) aus | Gabriele, Deutschland, Keller |
| h) an | Wand, Bodensee, München |
| i) durch | Park, Stuhl, Hamburg |
| j) seit | Parkplatz, Jahr, Woche |
| k) auf | Morgen, Tisch, Hof |
| l) ab | heute, schnell, jetzt |
| m) um | 2 Uhr, 2 Stunden, Tisch |

10 Welche Antwort passt? Ordne zu.

Bei Felix. Ans Mittelmeer. Nach Berlin. Zu Hause. Von Andi. In den Alpen. Aufs Land.
Am Strand. Aus Deutschland. Durchs Fenster. In Rom. Vom Königsplatz. Im Topf.

Woher ...?	Wo ...?	Wohin ...?

11 Dativ oder Akkusativ? Streich die falsche Form durch.

- Wir fahren in die ~~in den~~ Berge.
- Ich gehe in den ~~in dem~~ Klub.
- Gabi tanzt in die ~~in der~~ Disko.
- Ich stecke das Buch in die ~~in der~~ Schublade.
- Das Kind liegt ins ~~im~~ Bett.
- Biegen Sie rechts in die ~~in der~~ Schillerstraße ein.
- Auf die ~~Auf der~~ Autobahn fahre ich immer sehr schnell.
- Ich sitze in den ~~im~~ Sessel.
- Wir fahren gern ans ~~am~~ Meer.
- Oliver legt den Pullover aufs ~~auf dem~~ Bett.
- Meine Schlüssel stecken in die ~~in der~~ Tasche.
- Seine Mutter hängt das Kleid in den ~~im~~ Schrank.
- Meine Eltern fliegen in die ~~in der~~ Schweiz.
- Unsere Großeltern wohnen in die ~~in der~~ Stadt.

12 Was ist falsch? Streich es durch.

- Ich fahre in die Stadt / ~~aus dem~~ Kino / nach Dänemark / zur Schule.
- Herr Latatsch wohnt auf dem Land / in der Schillerstraße / von zu Hause / in Billigheim.
- Wir reisen nach links / nach Italien / in die USA / in den Norden.
- Rita läuft zu Michael / in die Schule / bei Oma / in den Park.
- Die Katze geht in den Garten / bei uns / ins Wohnzimmer / unter den Stuhl.
- Rudi kommt aus der Schweiz / von Natalie / vom Sportplatz / auf der Straße.
- Bernd sitzt auf der Mauer / am Fenster / am Strand / unter der Bank.
- Eine Lampe hängt am Stuhl / im Schlafzimmer / über dem Tisch / an der Decke.

13 Was passt zusammen? Ordne zu.

- | | |
|--------------------------|---------------------|
| 1. Es ist warm. | a) nach Australien. |
| 2. Lisa ist heute | b) aus Mexiko. |
| 3. Karin geht | c) an die Wand. |
| 4. Herr Bloch sitzt | d) im Sommer. |
| 5. Häng bitte das Poster | e) zu Rudolf. |
| 6. Wir fliegen | f) bei Oma. |
| 7. Pedro kommt | g) am Computer. |

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
d)						

14 Kannst du das machen?

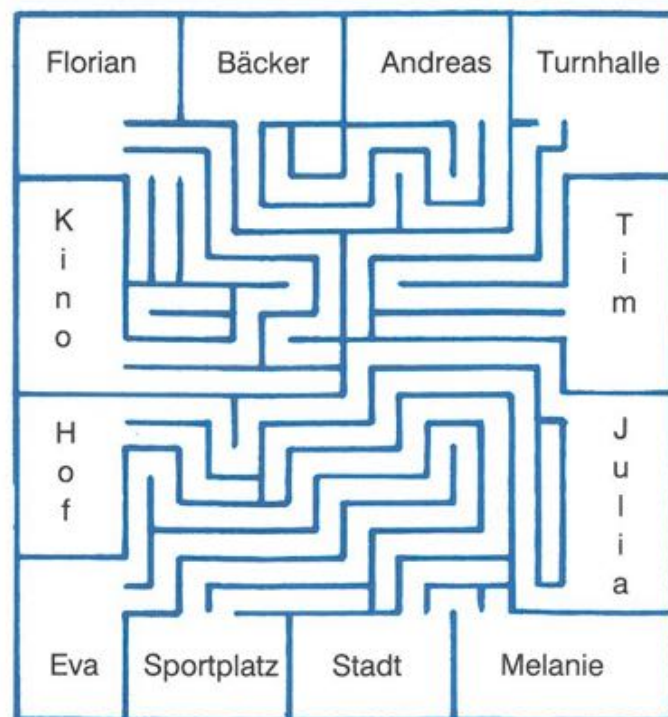
- Geh an die Tafel!
- Geh hinter die Tür!
- Stell dich neben die Tafel!
- Leg deinen Bleistift zwischen zwei Mitschüler!
- Halte dein Buch über deinem Kopf!
- Setz dich auf den Boden!
- Geh an die Tür!
- Leg deinen Kuli auf den Tisch deines Mitschülers!
- Leg dein Buch unter deinen Tisch!
- Stell dich vor den Lehrer / die Lehrerin!
- Stell dich an die Wand!
- Spring über dein Buch!
- Leg deine linke Hand an das rechte Ohr!
- Leg dein Buch auf den Kopf deines Nachbarn!
- Steck deinen Bleistift in deinen Mund!

15 Was macht Robert nächste Woche?

- Am Montag geht er
- Am Dienstag geht er
-
-
-
-
-



16 Wo sind Marias Freunde?



Julia ist

17 Ergänze Präposition und Artikel in der richtigen Form.

- Wir müssen _____ Supermarkt gehen, um Käse und Wurst zu kaufen.
- Um wie viel Uhr gehst du _____ Hause?
- Laura fährt mit dem Rad _____ Schule.
- Bernd kommt gerade _____ Onkel Paul.
- Ich treffe heute Nachmittag Lisa _____ Uniplatz.
- Um wie viel Uhr kommst du morgen _____ Schule zurück?
- Mein Bruder spielt samstags _____ Jugendklub (der) Schach.

18 Streich durch, was falsch ist.

- Herr Reich fährt mit dem Auto zum Supermarkt. / in die Berge. / zur Kirche. / ins Kino.
- Patrik geht gern zu seinem Freund. / in die Turnhalle. / zu Hause. / in die Schule.
- Mein Vater sitzt gern im Wohnzimmer. / zu Hause. / zum Kino. / im Garten.
- Claudia fährt mit dem Rad zur Schule. / in die Garage. / zum Sportplatz. / ins Büro.

19 Ergänze die Präposition und den Artikel in der richtigen Form.

Es ist Samstagmorgen. Melanie ist _____ Hause und überlegt: „Was kann ich heute machen? Ich rufe Angelika an und wir gehen zusammen _____ Stadt. _____ Café „Graz“ können wir dann Eis essen. Dann gehen wir _____ Jugendklub oder _____ Freibad. _____ Jugendklub treffen wir vielleicht Frank und Laurin. _____ Nachmittag können wir alle zusammen _____ Kino gehen. Aber wo sind denn Mutti und Vati? _____ Garten?“ Melanie geht _____ Garten, aber da ist nur ihre Schwester.

▲ Kerstin weißt du, wo Mutti und Vati sind?

● _____ Opa.

▲ OK. Ich gehe jetzt _____ Stadt und komme _____ eins wieder zurück. Tschüs.

● Tschüs.

20 Ergänze die Präposition und den Artikel in der richtigen Form.

Jens fährt _____ Schule, weil er seine jüngere Schwester Tina abholen muss. Er geht _____ Schulhof, aber er findet Tina nicht. Vielleicht ist sie noch _____ Klassenzimmer. Er geht schnell _____ Klassenzimmer, aber Tina ist nicht da. Dann will er _____ Turnhalle suchen, aber die Tür ist zu. Jens fährt wieder _____ Hause. Er sucht Tina _____ Wohnzimmer. _____ Wohnzimmer ist sie nicht. Dann geht er _____ Keller. Tina ist aber auch nicht _____ Keller. Er geht _____ Garten und sieht Tina _____ Straße Skateboard fahren. Da kommt Jens' Mutter. Sie sagt: „Da seid ihr ja! Danke, Jens. Kannst du bitte auch morgen Tina _____ Schule abholen?“

21 Ergänze die Präposition oder den Artikel in der richtigen Form.



Silke und Susi Roh sind Zwillinge. Sie sind 14 und wohnen _____ Genf. Sie gehen zusammen _____ Schule, _____ Sportzentrum und _____ Kino. Ihre Mutter arbeitet _____ ein _____ Uhrengeschäft und ihr Vater ist Arzt. _____ August fahren sie _____ Frankreich, _____ Meer. Sie haben einen Wohnwagen und bleiben 3 Wochen _____ ein _____ Campingplatz. Sie spielen jeden Tag Volleyball _____ Strand und schwimmen. Manchmal gehen Silke und Susi _____ ihr _____ Freunden _____ Café „Jamais“ oder _____ Disco. Einmal _____ Woche gehen sie _____ ihr _____ Eltern wandern.

22 Welche Antwort passt zu dir? Wähle aus und ergänze Präposition und Artikel in der richtigen Form.

- | | |
|--|--|
| a) Wohin möchtest du gern reisen? | _____ Osten / _____ Chile / _____ Schweiz |
| b) Wo möchtest du am liebsten wohnen? | _____ Großstadt / _____ Land / _____ Dorf |
| c) Wann fährst du gern in die Berge? | _____ Winter / _____ Ostern /
_____ Wochenende |
| d) Wo turnst du? | _____ Schule / _____ Hause /
_____ Sportzentrum |
| e) Wohin fährst du in den Sommerferien? | _____ Meer / _____ Alpen / _____ Finnland |
| f) Wohin gehst du am Samstag? | _____ Kino / _____ Anna / _____ Schwimmbad |
| g) Wo möchtest du deine Freunde treffen? | _____ Café / _____ Disco / _____ Theater |

23 Beantworte kurz die Fragen.

- | | |
|--|-------|
| a) Wo wohnst du? | _____ |
| b) Woher kommt dein Vater? | _____ |
| c) Wohin möchtest du in den Sommerferien am liebsten fahren? | _____ |
| d) Wo möchtest du studieren? | _____ |
| e) Wohin möchtest du am liebsten reisen? | _____ |
| f) Wo wohnen dein Opa und deine Oma? | _____ |
| g) Woher kommt dein bester Freund / deine beste Freundin? | _____ |

24 Ergänze die Präpositionen und die Artikel bzw. die Endungen.



- a) Markus sitzt _____ sein _____ Zimmer, _____ ein _____ Stuhl, _____ Schreibtisch.



- b) Frau Ebbing geht _____ Baby _____ ihr _____ Mutter.



- c) Max wohnt _____ Leipzig _____ Familie Klause.



- d) _____ Garten sind viele Blumen und Bäume. Eine Katze sitzt _____ ein _____ Baum.



- e) Frau Aigner fährt _____ Auto _____ Salzburg.

25 Ergänze die Präpositionen und die Artikel bzw. die Endungen.

Die Probleme eines ... Schreibtisches!

„Hallo, Leute! Ich bin ein armer Schreibtisch! Ich heiße Sitzt Vierbeiner und bin schon zehn Jahre alt. Ich wohne _____ Familie Frecher _____ Ulm, _____ ein _____ kleinen Zimmer _____ rosa Wänden. Mein Zimmer ist _____ Küche. Also rieche ich alles, was Frechers kochen. Ich bekomme aber nie etwas zu essen.



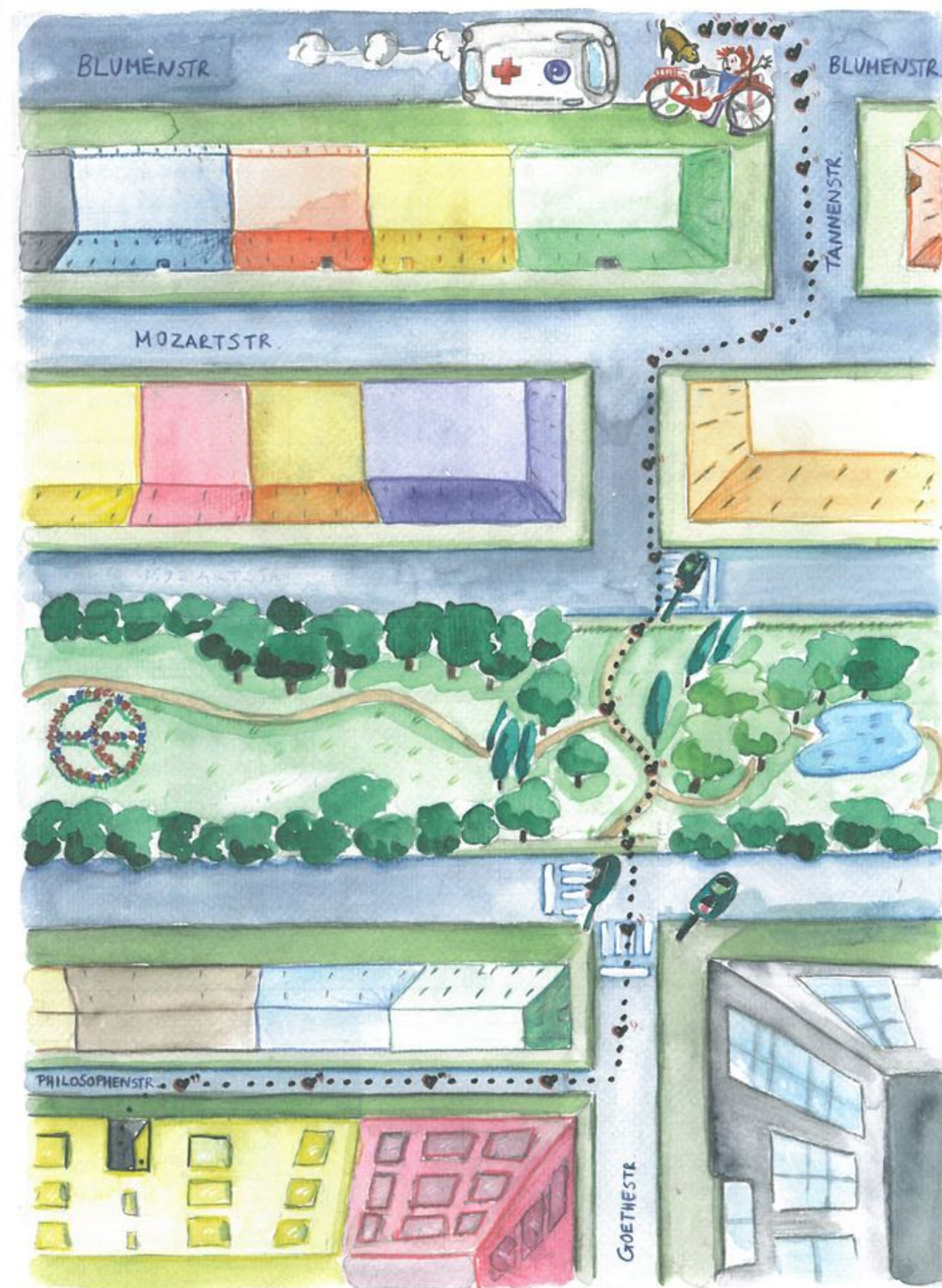
Herr und Frau Frecher sind Lehrer. Sie sitzen stundenlang an mein _____ Rücken (der) und arbeiten. Manchmal kommt auch ihr kleiner Sohn Franz _____ Zimmer, steigt _____ mein _____ Rücken und tut mir weh. _____ mein _____ Beinen steht ein großer Papierkorb – er heißt Pappie – und ist mein Freund. Mein bester Freund ist aber _____ mein _____ Beinen: Das ist ein weicher grüner Teppich und er heißt Tritti. Ich spreche oft mit Tritti, denn er versteht meine Probleme. _____ Wand hängt ein blödes Bild _____ Katzen. Katzen mag ich nicht! Frechers haben nämlich eine unhöfliche Katze, Bufie, die gern _____ mein _____ Beinen schläft.

_____ Sommer habe ich meine Ruhe. Frechers arbeiten nicht _____ Schule und fahren _____ Italien oder _____ Griechenland. Ich habe dann Zeit _____ mein _____ Freunde und auch Zeit zum Schlafen.“

26 Lupi spürt, dass Nora, die Tochter seines Herrchens, in Gefahr ist. Er läuft aus dem Haus, um sie zu finden. Seine Liebe zu Nora und seine Nase führen ihn zu ihr. Schau genau das Bild auf Seite 201 an und ergänze die Präpositionen und die Artikel bzw. die Endungen im Text unten.

Lupi wohnt in der Philosophenstraße. Er läuft aus dem Haus. Zuerst läuft er _____ die Philosophenstraße _____ entlang, _____ Goethestraße. Er biegt _____ Goethestraße links ein. _____ Ampel muss er warten. Bei Grün geht er dann _____ Straße und kommt _____ Friedenspark. Er läuft schnell _____ Park und kommt dann _____ ein _____ Ampel. Die Ampel ist grün und Lupi läuft _____ Straße. _____ Mozartstraße biegt er rechts ein. Dann geht er _____ links, _____ Tannenstraße. Er läuft _____ Tannenstraße _____ Ecke Tannenstraße und Blumenstraße liegt Nora. Lupi läuft zu ihr und versucht, sie zu trösten.

Stadtplan



- 27 Die Waldfeen besuchen eines Tages die Stadt. Niemand kann sie sehen, aber sie sehen alles. Schau die Bilder an. Schreib dann, wohin jede Fee geht bzw. wo sie ist.



a) Rosie geht in die Kirche.



b) Lilie ist



c)



d)



e)



f)



g)



h)

- 28 Herr Stur macht gerne Pläne. Ergänze die temporalen Präpositionen und die Artikel.

a) in seinem Tagesplan für morgen.

b) in seinem Urlaubsplan.

Morgen stehe ich _____ 6:30 Uhr auf und jogge – ich muss ja dreimal _____ Woche joggen. Ich frühstücke _____ 7:15 _____ 7:35 Uhr und _____ 7:45 Uhr gehe ich zur Haltestelle. _____ Nachmittag gehe ich in die Stadt. Ich muss für Renate etwas kaufen, weil sie _____ 25.9. Geburtstag hat. _____ Abend gehe ich mit Renate essen. Ich komme _____ 23:00 Uhr zurück.

_____ Februar habe ich eine Woche Urlaub. Ich fahre dann Ski. _____ Ostern habe ich zwei Wochen frei und fliege mit Renate nach Mallorca. _____ Sommer, _____ Juli, fahren wir nach Kenia. _____ Weihnachten besuche ich eine Woche meine Mutter in Kiel.

- 29 Beantworte kurz die Fragen. Verwende die Präpositionen **vor**, **nach**, **um**, **gegen**, **an**, **in**, **seit**.

- a) Wann musst du jeden Tag in der Schule sein?
b) Wann machst du deine Hausaufgaben?
c) Wann gehst du ungefähr jeden Abend ins Bett?
d) Wie lange lernst du schon Deutsch?
e) Wann hast du Sommerferien?
f) Wann hast du Geburtstag?

- 30 Was ist richtig?

- Ich will _____ Weihnachten _____ Alpen fahren.
a) zu / nach b) zu / in die c) in / in die
- Herr Knaus kommt _____ Schweiz, aber er wohnt _____ Kanada.
a) aus der / in b) von / in c) aus / zu
- Heute Abend ist ein Konzert _____ Adenauerplatz.
a) im b) auf dem c) zum
- Ich muss heute noch _____ Supermarkt gehen.
a) in den b) im c) nach
- Unser Nachbar hat _____ Januar einen Hund.
a) von b) seit c) am

6. Jeden Sonntag sagt meine Mutter: „_____ morgen mache ich Diät.“
a) Von b) Ab c) Seit
7. Ich kaufe Fleisch immer _____ Metzger, nie _____ Supermarkt.
a) im / beim b) beim / vom c) beim / im
8. Mein Bruder bleibt nachmittags immer _____ Hause und lernt für die Schule.
a) zu b) nach c) im
9. Ich möchte mal so gern _____ Wüste reisen!
a) in b) zur c) in die
10. Ich gehe nie _____ 23:00 Uhr _____ Bett.
a) um / zum b) von / ins c) vor / ins
11. ▲ Ist das Geschenk hier _____ Natalie? ● Ja, sie hat Geburtstag.
a) mit b) für c) aus
12. ▲ Wie lange muss ich noch _____ Riege-Kino laufen? ● Etwa 5 Minuten.
a) ins b) zum c) bis zum
13. Leg bitte schnell deine Sachen _____ Schrank!
a) in den b) im c) an den
14. ▲ Wo ist denn die Katze? ● Sie schläft _____ Tisch.
a) unter den b) unter dem c) über dem
15. Helga, da ist eine Postkarte _____ Freund.
a) aus deinem b) um deinen c) von deinem

- 31 Rita ist gut in Mathe und spricht gern über sich in Rätseln. Ergänze die temporalen Präpositionen **um**, **vor**, **seit**, **in**, **gegen**. Schreib dann die Lösung der Rätsel in die bunten Kästen.

Hallo! Ich bin Rita. Ich habe heute Geburtstag. Ich bin _____ 676 Wochen geboren, also bin ich _____ Jahre alt. Mein Bruder Philipp ist erst _____ 730 Tagen geboren, also ist er _____. Ich habe auch eine ältere Schwester. Sie studiert _____ einem Jahr in Aachen. Wir wohnen _____ 156 Wochen hier in Bremen, also leben wir schon _____ Jahre hier. Ich spiele _____ 3 Jahren Klavier. Ich habe zweimal _____ der Woche Unterricht zu Hause. Nach der Klavierstunde, so _____ 18:00 Uhr, gehe ich immer ins Schwimmbad und komme dann wieder _____ 19:30 Uhr zurück. Meine Eltern sind beide Bankangestellte und müssen jeden Tag _____ 8:00 Uhr im Büro sein. _____ 7:15 Uhr macht Vati Frühstück und wir frühstücken zusammen. Wisst ihr, was mich am meisten freut? Ich bin _____ 52360 Stunden, also _____ Jahren, mit der Schule fertig und kann dann machen, was ich will.



TEMPORALE NEBENSÄTZE

21.1. als-Sätze, wenn-Sätze

Lies, was Herr Roth, Sabine und Ralf über ihre Schulzeit erzählen. Unterstreiche die Nebensätze.



a) **Als** ich Schüler war, trugen wir noch Schuluniformen.



Unsere Lehrer waren sehr streng. **Immer wenn** wir im Unterricht laut waren, mussten wir eine Strafarbeit schreiben.



Als ich einmal zu spät nach der Pause in die Klasse kam, musste ich zum Schuldirektor und ich bekam eine Ohrfeige. Das werde ich nie vergessen.



b) **Als** ich Schülerin war, waren unsere Lehrer nicht so streng wie früher.

Wir hatten keine Angst zu fragen, **jedes Mal wenn** wir etwas nicht verstanden. **Immer wenn** wir ein Problem hatten, diskutierten wir es mit unseren Lehrern.

c) Ich freute mich sehr, **als** mir meine Eltern eine Schultüte schenkten.



Als ich dann das Schulgebäude sah, kam es mir riesengroß vor.



Am meisten gefiel es mir damals in der Schule, **wenn** wir in der Klasse malten.



Wir gingen auch oft in den Wald, **wenn** das Wetter schön war.

Lies die Nebensätze noch einmal genau. Wie oft ist das passiert? Schreib die Nebensätze in die passende Tabelle.

einmal in der Vergangenheit
Als ich Schüler war,

mehrere Male in der Vergangenheit

Wie heißt die Regel? Streich durch, was falsch ist.

- In den Sätzen auf Seite 206 leiten **als** und **wenn** temporale **Hauptsätze** **Nebensätze** ein.
- Die Sätze, die mit **als** beginnen, beziehen sich auf ein Ereignis, das einmal mehrere Male in der Vergangenheit passiert ist.
- Die Sätze, die mit **wenn** beginnen, beziehen sich auf ein Ereignis, das einmal mehrere Male in der Vergangenheit passiert ist.
- In Sätzen mit **als wenn** stehen meistens auch Wörter wie **immer** oder **jedes Mal**. Diese Wörter betonen, dass etwas mehrere Male passiert.
- Das konjugierte Verb steht auf Position 2 am Ende des Satzes und ist meistens im Präteritum oder Perfekt.
- Ist die Reihenfolge der Sätze:
1. Nebensatz 2. Hauptsatz,
dann steht das Verb im Hauptsatz direkt nach dem Komma Subjekt.
Z. B. **Als** ich in die Schule ging, **waren** unsere Lehrer nicht so streng wie früher.

Nicht vergessen!

Wenn verwendet man auch, wenn man über etwas spricht, das in der Gegenwart oder in der Zukunft passiert. Auch dann leitet **wenn** einen **temporalen Nebensatz** ein. Das konjugierte Verb steht am Ende des Satzes im Präsens.



Meine Mutter wird böse, **wenn** ich mein Zimmer nicht aufräume.

Wenn ich im September nach Paris fahre, besuche ich den Louvre.



Ich freue mich **jedes Mal**, **wenn** man mir ein interessantes Buch schenkt.

Wenn ich im Sommer Ferien habe, fahre ich eine Woche zu meinen Großeltern.



Nicht vergessen!

als: einmal in der Vergangenheit

wenn: Gegenwart, Zukunft, mehrere Male in der Vergangenheit

1 als oder wenn?

- _____ Frau Roth noch jung war, reiste sie sehr gern.
- Immer _____ Mark Geburtstag hatte, kochte ihm seine Mutter sein Lieblingsessen.
- Katrin verpasst den Schulbus, immer _____ sie abends zu spät ins Bett geht.
- Immer _____ wir mit unserer Klasse einen Ausflug machen wollen, regnet es.
- Herr Krüger hat seine Uhr verloren, _____ er am Bahnhof war.
- _____ man früher nach New York fahren wollte, musste man tagelang mit dem Schiff fahren.
- Meine Eltern ärgerten sich jedes Mal sehr, _____ ich in der Schule nicht fleißig war.
- Herr Karstens war erst zwei Jahre alt, _____ der 2. Weltkrieg begann.
- _____ ich 18 werde, mache ich gleich meinen Führerschein.

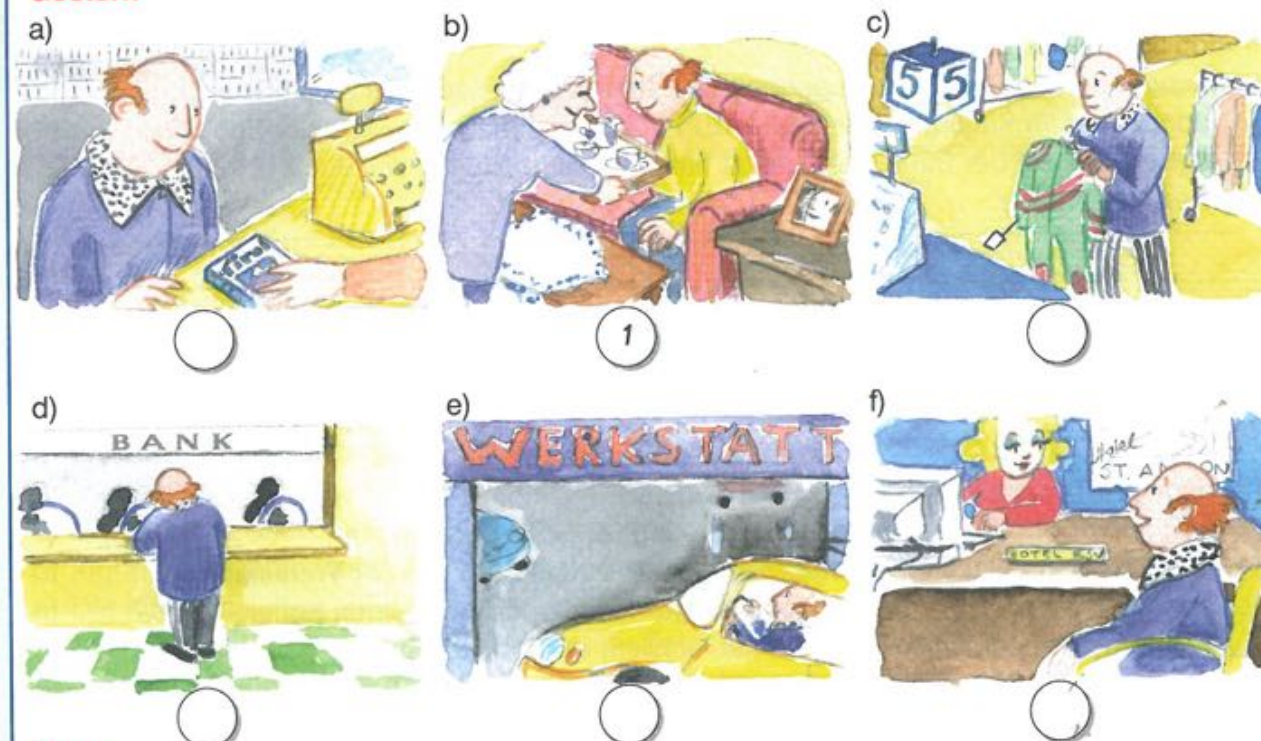
2 Verbinde die Sätze mit als oder wenn.

- Peter passt nie auf. Er schreibt einen Test.
Peter passt nie auf, wenn er einen Test schreibt.
- Man ist betrunken. Man darf nicht Auto fahren.
- Letzten Sommer machten wir eine Klassenfahrt nach München. Wir besuchten die Pinakothek.
- Frau Müller ging in die Stadt. Sie wollte einkaufen.
- Frau Kuhlmann sah ihren Bruder nach 10 Jahren. Sie konnte ihn kaum erkennen.
- Ich hatte Geld. Ich musste es ausgeben.
- Vicky zieht sich schick an. Sie geht ins Theater.
- Ich freute mich sehr. Ich bekam mein erstes Fahrrad.

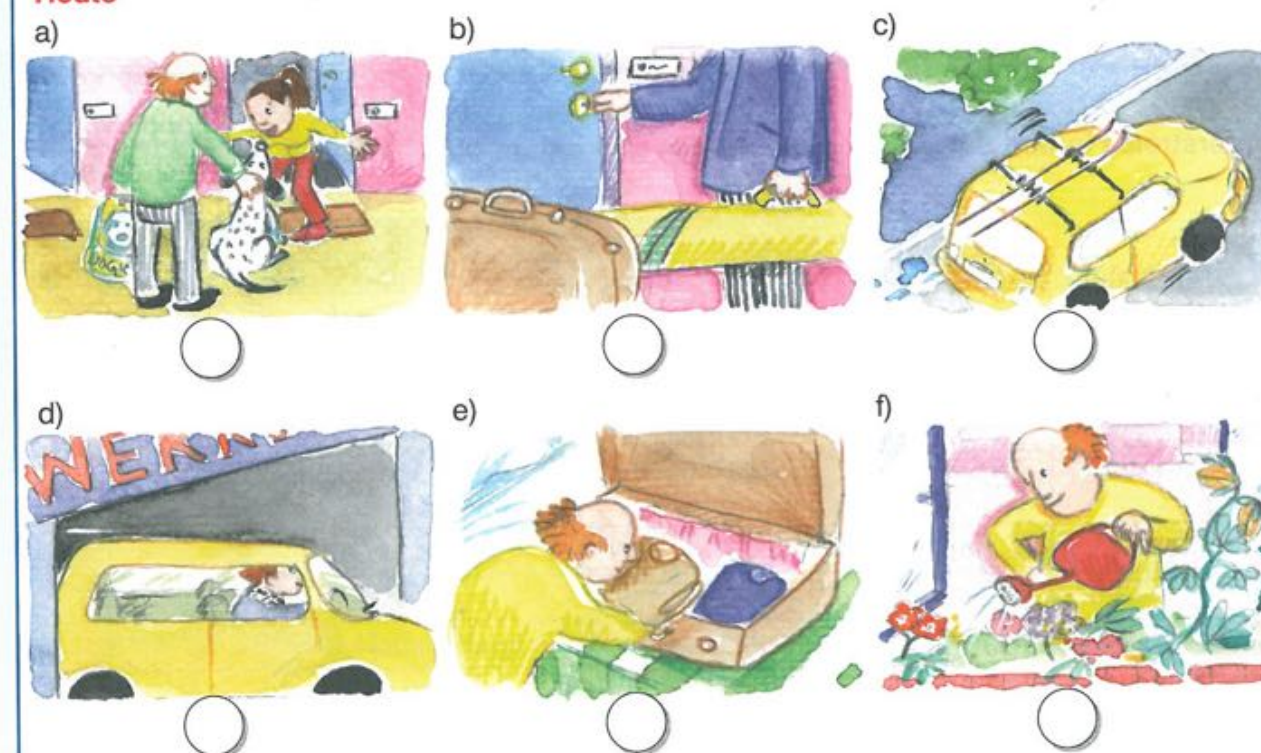
21.2. nachdem-Sätze

Herr Eilig fährt heute Mittag in Urlaub nach Österreich. Erst gestern hat er angefangen, sich auf seine Reise vorzubereiten. Was glaubst du? In welcher Reihenfolge hat er die Vorbereitungen gestern gemacht? In welcher Reihenfolge macht er die Vorbereitungen heute? Nummeriere die Bilder.

Gestern



Heute



Lies, in welcher Reihenfolge Herr Eilig tatsächlich die Vorbereitungen gemacht hat. Schau dann noch mal die Bilder auf Seite 209 an und ordne zu.

Gestern

1. Zuerst besuchte er seine Mutter.
2. Nachdem er seine Mutter besucht hatte, brachte er das Auto zur Werkstatt.
3. Nachdem er das Auto zur Werkstatt gebracht hatte, ging er ins Reisebüro, um ein Hotelzimmer zu bestellen.
4. Nachdem er ins Reisebüro gegangen war, kaufte er im Kaufhaus einen Skianzug.
5. Nachdem er im Kaufhaus einen Skianzug gekauft hatte, holte er auf der Bank Geld.
6. Nachdem er auf der Bank Geld geholt hatte, kaufte er sich in der Buchhandlung einen Reiseführer.

1.	2.	3.	4.	5.	6.
b)					

Heute

1. Zuerst gießt er die Blumen.
2. Nachdem er die Blumen gegossen hat, bringt er Fuffi zur Nachbarin.
3. Nachdem er zur Nachbarin gegangen ist, holt er das Auto aus der Werkstatt.
4. Nachdem er das Auto aus der Werkstatt geholt hat, packt er seinen Koffer.
5. Nachdem er seinen Koffer gepackt hat, schließt er das Haus ab.
6. Nachdem er das Haus abgeschlossen hat, fährt er endlich los.

1.	2.	3.	4.	5.	6.

Unterstreich in den Sätzen oben die Verben und ergänze die Tabelle.

	nachdem-Satz	Hauptsatz
Vergangenheit	2. <i>besucht hatte</i>	<i>brachte</i>
	3.	
	4.	
	5.	
	6.	
Gegenwart	2. <i>gegossen hat</i>	<i>bringt</i>
	3.	
	4.	
	5.	
	6.	

nachdem leitet einen **temporalen Nebensatz** ein. Sätze, die mit **nachdem** beginnen, beziehen sich auf Ereignisse, die zeitlich vor den Ereignissen im Hauptsatz passiert sind. Deshalb steht das Verb im **nachdem**-Satz und das Verb im Hauptsatz nicht im selben Tempus.

- z. B. **Nachdem** Herr Eilig seine Mutter besucht hatte, brachte er das Auto zur Werkstatt.



Herr Eilig besuchte seine Mutter.



Er brachte das Auto zur Werkstatt.

Achte auf die Tempus-Formen!

nachdem-Satz	Hauptsatz
Plusquamperfekt	Präteritum
Perfekt	Präsens

1 Was ist zuerst passiert? Mal den Satz an.

- Wir kamen in München an. Wir besuchten die Pinakothek.
- Michael und Anna gehen ins Café „Goldenes Herz“. Sie treffen sich vor dem Kino.
- Natalie fängt endlich einen Fisch. Sie angelt eine Stunde.
- Ingrid füttert ihren Hund. Dann führt sie ihn aus.
- Die Kinder spielten auf der Straße. Es hörte auf zu regnen.
- Herr Büchner ging eine Stunde spazieren. Er las dann seine Zeitung.
- Am Sonntag flogen sie nach Rom. Am Samstag heirateten sie.
- Claudia sieht einen interessanten Film im Fernsehen. Sie macht aber zuerst ihre Hausaufgaben.

2 Welcher Ball gehört in den Korb?

- angekommen waren** **ankamen** Nachdem wir in München , besuchten wir die Pinakothek.
- getroffen haben** **getroffen hatten** Michael und Anna gingen ins Café „Goldenes Herz“, nachdem sie sich vor dem Kino .
- geangelt hatte** **geangelt hat** Natalie fängt endlich einen Fisch, nachdem sie eine Stunde .

- d)   Nachdem Ingrid ihren Hund , führt sie ihn aus.
- e)   Die Kinder spielten auf der Straße, nachdem es  zu regnen.
- f)   Nachdem Herr Büchner , las er seine Zeitung.
- g)   Sie flogen nach Rom, nachdem sie .
- h)   Claudia sieht einen interessanten Film im Fernsehen, nachdem sie  ihre Hausaufgaben.

3 Ergänze das Verb in der richtigen Tempusform.

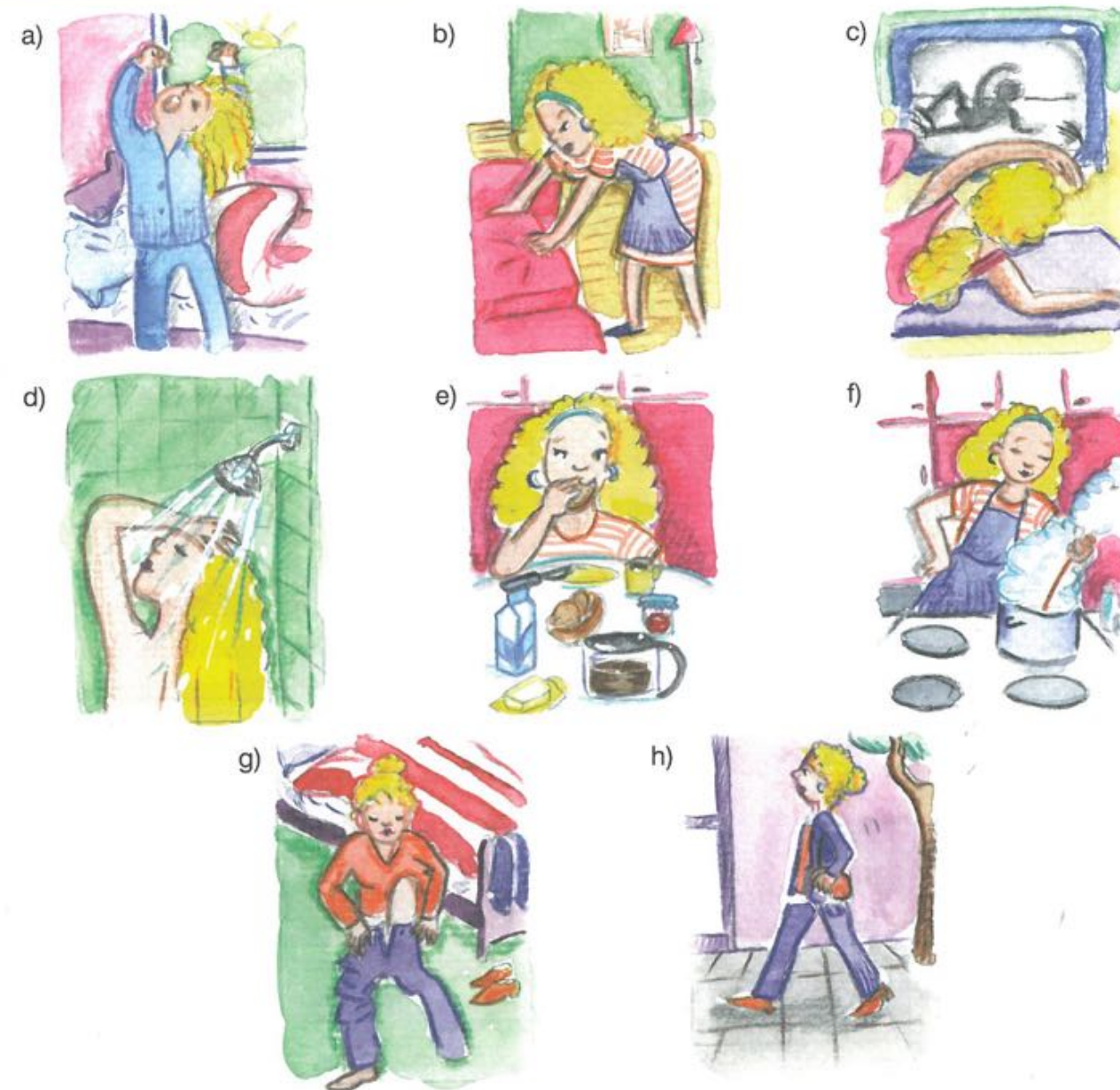
- a) Nachdem alle Gäste angekommen waren, begann die Feier. (ankommen)
- b) Robert geht zu seinem Freund, nachdem er seinem Vater im Garten _____. (helfen)
- c) Frau Storch räumt die Küche auf, nachdem das Baby _____. (einschlafen)
- d) Nachdem Chris beim Tennisspiel _____, feierte er mit seinen Freunden. (gewinnen)
- e) Nachdem Mario und Marianne auf die Bergspitze _____, bewunderten sie die Landschaft. (steigen)

4 Ergänze das Verb in der richtigen Tempusform.

- a) Nachdem ich mein Abitur bekommen hatte, _____ ich nach Spanien. (fahren)
- b) Nachdem wir unsere Großeltern besucht haben, _____ wir ins Kino. (gehen)
- c) Nachdem unser drittes Kind geboren war, _____ wir in eine größere Wohnung umziehen. (müssen)
- d) Nachdem die Schüler die temporalen Nebensätze wiederholt haben, _____ sie einen Grammatiktest. (schreiben)

5 Was hat Monika Hommel gestern Morgen gemacht? Bilde Sätze mit **nachdem**.

~~aufstehen~~ turnen duschen frühstücken ~~die Wohnung aufräumen~~
sich anziehen ins Büro gehen das Mittagessen kochen



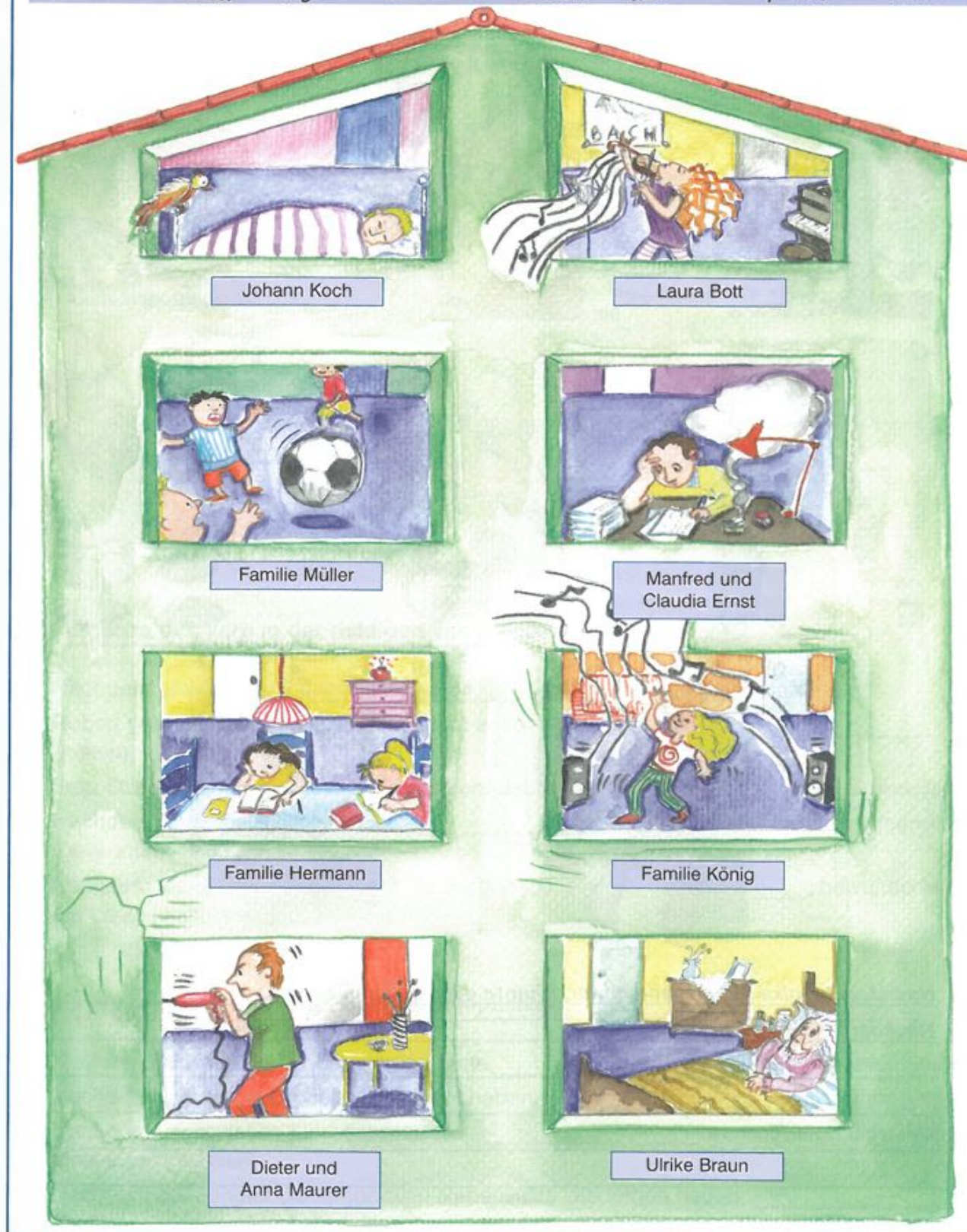
Nachdem Monika aufgestanden war, räumte sie die Wohnung auf.

Nachdem sie die Wohnung

21.3. während-Sätze

In diesem Mehrfamilienhaus gibt es immer Streit. Schau, was heute Nachmittag in den verschiedenen Wohnungen passiert, und du weißt, warum. Ergänze die Sätze auf Seite 215 mit den Verben in der richtigen Form.

üben ~~schlafen~~ liegen lernen arbeiten hören spielen bohren



1. Während Herr Koch im 3. Stock schläft, _____ Frau Bott nebenan Geige.
2. Während die Kinder von Familie Müller im 2. Stock Fußball _____, _____ Herr Ernst.
3. Im 1. Stock _____ die Kinder von Familie Hermann für einen Test, während Silke König nebenan laut Hip-Hop-Musik _____.
4. Herr Maurer _____ im Erdgeschoss mit seiner Bohrmaschine, während Frau Braun krank im Bett _____.

während leitet einen **temporalen Nebensatz** ein. Der temporale Nebensatz mit **während** bezieht sich auf Ereignisse, die gleichzeitig mit den Ereignissen im Hauptsatz passieren. Deshalb stehen die Verben im Haupt- und Nebensatz im selben Tempus.

Z. B. Während Herr Koch **schläft**, **übt** Frau Bott Geige. (**Präsens**)
Während Herr Koch **schief**, **übte** Frau Bott Geige. (**Präteritum**)
Während Herr Koch **geschlafen hat**, **hat** Frau Bott Geige **geübt**. (**Perfekt**)

1 Was glaubst du? Was können die Personen gleichzeitig machen? Schreib Sätze mit **während** wie im Beispiel.

- a) Matthias: **basteln**, springen, singen, das Baby füttern
Während Matthias **bastelt**, kann er auch **singen**.
- b) Christine: **am Telefon sprechen**, essen, Gitarre spielen, das Zimmer aufräumen
Während Christine _____
- c) Sven und Volker: **schwimmen**, essen, Wasserball spielen, Klavier üben

- d) Herr Krause: **Auto fahren**, Zeitung lesen, Musik hören, Basketball spielen

- e) Marion: **Hausaufgaben machen**, Ski fahren, Cola trinken, reiten

- f) Chris: **Rad fahren**, schwimmen, Hund ausführen, laufen

2 Ergänze das Verb in der richtigen Tempusform.

- a) Während wir in der Pause Fußball gespielt haben, hat sich Max das Bein gebrochen. (**brechen**)
- b) Gestern Nachmittag spielte ich Klavier, während mein Bruder ein Schiff _____ (**basteln**)
- c) Während Herr Liem die Zeitung _____, kochte Frau Liem das Mittagessen. (**lesen**)
- d) Die Kinder streiten sich, während ihr Vater mit seinem Chef am Telefon _____ (**sprechen**)
- e) Während Frau Mück das Geschirr spülte, _____ sie von den Sommerferien in Spanien. (**träumen**)
- f) Während mein Bruder gestern Mittag an der Haltestelle auf den Bus gewartet hat, _____ ihm ein Taschendieb sein Geld _____ (**wegnehmen**)

21.4. bevor-Sätze

Was machst du meistens, bevor du in die Schule gehst, bevor du Hausaufgaben machst ...? Markiere die Antworten, die zu dir passen.

Was machst du, ...

1. ... bevor du zur Schule gehst?



- ☒ a) Ich packe meine Schultasche.
- ☐ b) Ich frühstücke.
- ☐ c) Ich ziehe mich an.
- ☐ d) Ich mache Hausaufgaben.

2. ... bevor du deine Hausaufgaben machst?



- ☐ a) Ich spiele.
- ☐ b) Ich esse zu Mittag.
- ☐ c) Ich sehe fern.
- ☐ d) Ich schlafe.

3. ... bevor du zu Abend isst?



- ☐ a) Ich sehe fern.
- ☐ b) Ich mache meine Hausaufgaben.
- ☐ c) Ich höre Musik.
- ☐ d) Ich rufe Freunde an.

4. ... bevor du ins Bett gehst?



- ☐ a) Ich dusche.
- ☐ b) Ich ziehe mich aus.
- ☐ c) Ich putze meine Zähne.
- ☐ d) Ich sehe fern.

5. ... bevor du einschliffst?



- ☐ a) Ich lese ein Buch.
- ☐ b) Ich höre Musik.
- ☐ c) Ich mache einfach das Licht aus.
- ☐ d) Ich spreche mit meinem Bruder / meiner Schwester.

Schreib ganze Sätze.

1. Bevor ich zur Schule gehe, packe ich meine Schultasche.
2. Bevor ich meine Hausaufgaben mache,
3. Bevor ich
4. _____
5. _____

bevor leitet einen **temporalen Nebensatz** ein. Der temporale Nebensatz, der mit **bevor** beginnt, bezieht sich auf Ereignisse, die zeitlich den Ereignissen im Hauptsatz folgen.

Z. B. *Bevor ich zur Schule gehe, packe ich meine Schultasche.*



Ich packe meine Schultasche.



Ich gehe zur Schule.

Die Verben im Haupt- und Nebensatz stehen im selben Tempus, obwohl die Ereignisse nicht gleichzeitig passieren.

Z. B. *Bevor ich zur Schule **gehe**, packe ich meine Schultasche. (Präsens)*
*Bevor ich zur Schule **ging**, packte ich meine Schultasche. (Präteritum)*
*Bevor ich zur Schule **gegangen bin**, habe ich meine Schultasche **gepackt**. (Perfekt)*

1 Ergänze das Verb in der richtigen Tempusform.

- a) Bevor der Unterricht _____, spielen Tim und Jens Fußball in der Klasse. *(anfangen)*
- b) Bevor es _____ zu regnen, spielten die Kinder auf der Straße. *(anfangen)*
- c) Bevor Martin nach Griechenland fuhr, _____ er nicht, was Ouzo ist. *(wissen)*
- d) Bevor Natalie nach Indien _____, hat sie sich über dieses Land informiert. *(fahren)*
- e) Bevor die Sommerferien anfangen, _____ wir in der Schule eine Abschlussfeier. *(machen)*
- f) Bevor wir den Grammatiktest schrieben, _____ wir in der Klasse eine Wiederholung. *(machen)*

2 Was passiert zuerst, was danach? Ordne die Sätze. Verbinde dann die Sätze mit **bevor**.

a)



A Lukas schläft ein.



B Sein Vater erzählt ihm eine Geschichte.

1	2
B	A

Bevor Lukas einschläft, erzählt ihm sein Vater eine Geschichte.

b)



A Frau Meyer hatte eine schöne Frisur.



B Es fing zu regnen an.

1	2

Bevor

c)



A Herr Müller wurde nicht leicht müde.



B Herr Müller fing an zu rauchen.

1	2

Bevor

d)



A Die neuen Nachbarn sind eingezogen.



B Wir haben ruhig gelebt.

1	2

Bevor

e)



A Ich dachte, dass die Lemuren Obst sind.



B Ich sah die Lemuren im Zoologischen Garten.

1	2

Bevor

f)



A Jan und Kai haben sich gestritten.



B Der Lehrer ist gekommen.

1	2

Bevor

..... Wiederholungsübungen

1 Ja, nein oder manchmal? Beantworte kurz die Fragen.

- Hast du Angst, wenn du Horrorfilme siehst?
- Telefonierst du lange, bevor du mit deinen Freunden ausgehst?
- Bist du müde, nachdem du lange ferngesehen hast?
- Frühstückst du, bevor du zur Schule gehst?
- Konntest du schwimmen, als du fünf Jahre alt warst?
- Hörst du gern Musik, während du deine Hausaufgaben machst?

2 Welche Sätze sind sinnvoll? Mal sie an.

- Als mein Lehrer noch Schüler war, bekam er oft schlechte Noten.
- Ich dusche, während ich turne.
- Ich dusche, nachdem ich geturnt habe.
- Immer wenn das Wetter schön war, nahm ich meinen Regenschirm mit.
- Als ich Patrik zum ersten Mal sah, fand ich ihn unsympathisch.
- Nachdem ich Patrik kennengelernt hatte, fand ich ihn sympathisch.
- Ich wasche mir die Hände, bevor ich meine Hausaufgaben mache.
- Peter sieht fern, bevor er seine Hausaufgaben macht.
- Ich lernte Rad fahren, als ich 18 war.

- 3 Wir haben verschiedene Personen gefragt, was sie in ihrem Leben nie vergessen werden. Was haben sie geantwortet? Ergänze die Sätze.

ein Pferd in die Turnhalle kommen die Deutschlehrerin auf einen Baum klettern
~~eine Kuh in der Küche herumlaufen sehen~~ einen Autounfall haben
 auf den Eiffelturm steigen einen Papagei bekommen Gisela kennenlernen

a)



Frau Rothaar wird nie den Tag vergessen, als sie eine Kuh in der Küche herumlaufen sah.

b)



Marion wird nie den Tag vergessen, als _____

c)



Herr und Frau Neuser werden nie den Tag vergessen, als _____

d)



Karin, Gerd und Werner werden nie den Tag vergessen, als _____

e)



Herr Pechmann wird nie den Tag vergessen, als _____

f)



Die Schüler werden nie den Tag vergessen, als _____

g)



Johann wird nie den Tag vergessen, als _____

- 4 Wir haben verschiedene Personen gefragt, worüber sie sich als Kinder oder Jugendliche freuten. Was haben sie geantwortet? Ergänze die Sätze.

mit meinem Großvater spazieren gehen auf dem Bauernhof die Pferde unseres Onkels füttern
 im Winter Ski fahren stundenlang in der Sonne liegen ~~verreisen~~ meine Mannschaft gewinnen

a)



Ich freute mich immer sehr, wenn ich verreiste.

b)



Ich freute mich immer sehr, wenn _____

c)



Ich freute mich sehr, wenn _____

d)



Wir freuten uns sehr, wenn _____

e)



Ich freute mich sehr, wenn _____

f)



Wir freuten uns sehr, wenn _____

5 Schreib Sätze mit **als** oder **wenn**.

~~Krisen geben~~ sein erstes Stück komponieren noch keinen Fernseher geben sterben
die 9. Symphonie schreiben früher reisen wollen in die Schule gehen nachts arbeiten

- Immer wenn es Krisen gab, ging es vielen Menschen schlecht.
- Man unterhielt sich mehr in der Familie, _____
- Mozart war sechs Jahre alt, _____
- Bach musste eine Kerze anzünden, _____
- Beethoven war taub, _____
- _____, musste man mit einer Kutsche fahren.
- Albert Einstein war kein besonders guter Schüler, _____
- Vincent van Gogh war sehr arm, _____

6 Beantworte die Fragen. Schreib Sätze mit **als** oder **wenn**.

- Wann gibst du eine Party?
- Wann lernst du am meisten?
- Wann haben dich deine Eltern das letzte Mal bestraft?
- Wann gehst du nicht in die Schule?
- Wann hast du dich zum ersten Mal verliebt?
- Wann darfst du nicht ausgehen?
- Wann warst du das letzte Mal auf einer Party?

7 Bevor oder während?

- Ruf lieber noch mal an, _____ du mich besuchst.
- _____ er mit seinem Studium anfang, machte er eine Reise durch Afrika.
- Karl hat im Café gegessen und eine Zeitung gelesen, _____ er auf seine Freundin gewartet hat.
- Kinder wascht euch bitte die Hände, _____ ihr zum Essen kommt!
- _____ ich krank war, bekam ich jeden Tag Besuch.
- Petra macht oft ihre Hausaufgaben, _____ sie Pause hat.
- _____ man ins Schwimmbaden geht, muss man duschen.
- Sehe ich dich noch einmal, _____ du in Urlaub fährst?
- _____ Familie Blau schlief, kam ein Dieb ins Haus und stahl Frau Blaus Schmuck.
- „Sprecht nicht, _____ ihr esst“, sagt Frau Streng immer zu ihren Kindern.

8 Bevor oder nachdem?

- _____ Eva von der Turnhalle nach Hause gekommen war, duschte sie.
- Alle Schüler sind auf dem Schulhof, _____ der Unterricht anfängt.
- _____ mein Bruder das Abitur gemacht hatte, fand er bei einer Firma eine gute Stelle.
- _____ der Film im Kino angefangen hat, dürfen die Zuschauer nicht mehr miteinander sprechen.
- Meine Mutter sagte immer: „_____ wir zu Mittag essen, darfst du keine Schokolade haben.“
- Ich bin immer traurig, kurz _____ die Sommerferien zu Ende sind.

9 Lies die Sätze. Wann passiert das? Zeichne die fehlende Uhrzeit ein.

- Nachdem wir am Freitag zu Abend gegessen hatten , gingen wir ins Kino .
- a)  b) 
- Meine Eltern räumten die Wohnung auf , bevor meine Oma zu Besuch kam .
- a)  b) 
- Bevor das Fußballspiel anfang , kauften wir uns ein Eis .
- a)  b) 
- Nachdem Andreas gefrühstückt hatte , fütterte er den Hund .
- a)  b) 
- Während Verena ihre Hausaufgaben machte  - , aß sie drei Tafeln Schokolade  - .
- a)  -  b)  - 

10 Was sollte man in den Situationen unten tun? Markiere, was für dich richtig ist.

1. Bevor man seine Meinung sagt,
 - ☐ A soll man gut überlegen.
 - ☐ B muss man alles wissen.
 - ☐ C soll man viele Leute fragen.
2. Nachdem Astrid einem Freund geholfen hat,
 - ☐ A erzählt sie allen davon.
 - ☐ B sagt sie es niemandem.
 - ☐ C bittet sie ihren Freund auch um Hilfe.
3. Während Dominik jemandem hilft,
 - ☐ A freut er sich.
 - ☐ B sagt er nichts.
 - ☐ C meckert er.
4. Als Frau Anker krank war,
 - ☐ A schimpfte sie den ganzen Tag.
 - ☐ B wollte sie allein sein.
 - ☐ C machte sie, was der Arzt sagte.
5. Wenn Ralf über ein Problem sprechen wollte,
 - ☐ A hörte ihm seine Freundin zu.
 - ☐ B lachte seine Freundin.
 - ☐ C dachte seine Freundin an ihre eigenen Probleme.

11 Welcher Korb ist richtig?

- a)  1 Alex sieht immer fern, 2 er 3 ins Bett geht.
- b)  Wenn mein Vater abends von der Arbeit kommt, 1 ich 2 mit den Hausaufgaben fertig 3.
- c)  Jedes Mal 1 Melanies Hund 2 gegessen hatte, 3 wurde er müde.
- d)  Als 1 mein Opa jung war, 2 war 3 in eine Schauspielerin verliebt.
- e)  1 Frau Rogge 2 viel Kaffee 3, während sie im Büro ist.

- f)  Als ich ein Kind war, 1 ich immer meine Eltern 2 fragen 3, wenn ich Freunde treffen wollte.
- g)  Frau Neuner, 1 Sie 2 alles, als Sie ein Kind waren 3?

12 Was ist richtig?

1. Herr Lorenz wird morgens immer wach, bevor der Wecker _____.
a) klingelt b) klingelte c) geklingelt hatte
2. _____ ich auf den Bus wartete, schneite es.
a) Nachdem b) Während c) Wenn
3. Immer _____ unsere Tante aus den USA kam, bekamen wir viele Geschenke.
a) als b) wenn c) während
4. Herr Karstens kaufte sich ein teures Auto, nachdem er im Lotto _____.
a) gewann b) gewinnt c) gewonnen hatte
5. Dagmar und Markus waren sehr gute Schüler, _____ sie in die Grundschule gingen.
a) als b) wenn c) nachdem
6. Elina duscht immer, _____ sie in die Schule geht.
a) als b) bevor c) während
7. Frau Kaiser hatte eine gute Stelle bei AEG, _____ sie ein Restaurant eröffnete.
a) wenn b) nachdem c) bevor
8. Weißt du, was du machen sollst, wenn du nachts eine Panne _____?
a) hast b) gehabt hast c) hattest
9. _____ es donnert, hat Monika Angst.
a) Als b) Nachdem c) Wenn
10. Cornelia _____ Sängerin werden, als sie fünf war.
a) wollte b) will c) wird

13 Ergänze Hauptsätze bzw. temporale Nebensätze.

- a) _____, wenn ich ins Ausland reise.
- b) Bevor die Sommerferien anfangen, _____
- c) Ich werde müde, _____
- d) Frau Arseniou lebte in Deutschland, _____
- e) Meine Schwester konnte nicht aufstehen, _____
- f) Als uns gestern Tante Maria besuchte, _____
- g) _____, rufe ich meine Freundin an.
- h) _____, nachdem sie das Essen gekocht hatte.

14 Beantworte die Sätze. Schreib Temporalsätze.

- a) Wann wirst du böse?
- b) Wann bist du zufrieden?
- c) Wann bist du traurig?
- d) Wann wäschst du dir die Hände?
- e) Wann wäschst du dir das Gesicht?
- f) Wann hast du keine Lust auszugehen?
- g) Wann hast du keinen Appetit?
- h) Wann liest du Comics?
- i) Wann bist du müde in der Schule?
- j) Wann konntest du nicht lesen und schreiben?

RELATIVSÄTZE

22.1. Relativsätze mit dem Relativpronomen im Nominativ, Akkusativ und Dativ

Auf der Karnevalsparty von Werner sind alle verkleidet. Werner erklärt, wer jeder ist. Ergänze auf Seite 228, was Werner sagt. Verwende die Sätze unten.



Nominativ	Akkusativ	Dativ
die sehr groß ist	das die Hexe beobachtet	der ich etwas zeige
das Limo trinkt	die du links siehst	denen die Limo nicht schmeckt
die rechts stehen	den die Cowboys auslachen	dem eine Katze folgt
der in der Mitte steht	die das Känguru gießen will	dem die Hose nicht gut passt

Nom. Der Roboter, der in der Mitte steht, bin ich.
 Akk. Der Clown, _____, ist unser Schuldirektor.
 Dat. Der Prinz, _____, ist mein Lehrer.

Nom. Die Frau, _____, ist mein Onkel.
 Akk. Die Hexe, _____, ist meine Mutter.
 Dat. Die Batwoman, _____, ist meine Lehrerin.

Nom. Das Rotkäppchen, _____, ist meine Schwester.
 Akk. Das Baby, _____, ist mein Vater.
 Dat. Das Känguru, _____, ist mein Bruder.

Nom. Die Piraten, _____, sind meine Freunde.
 Akk. Die Blumen, _____, sind meine Kusinen.
 Dat. Die Punks, _____, sind meine Großeltern.



Lies noch einmal genau die Sätze und ergänze die Regel mit den Wörtern im Kasten:

- | nach | Nomen | Komma | Verb | Relativ | Numerus | Dativ | Haupt |
|------|---|-------|------|---------|---------|-------|-------|
| 1. | Die Sätze, die du oben ergänzt hast, heißen Relativsätze . Der Relativsatz ist ein Nebensatz , deshalb steht das konjugierte _____ am Ende des Relativsatzes. | | | | | | |
| 2. | Die Relativsätze beziehen sich auf ein _____ im Hauptsatz und geben Informationen. Ohne diese Informationen ist der Hauptsatz vielleicht nicht sinnvoll. | | | | | | |
| 3. | Meistens stehen die Relativsätze direkt _____ dem Nomen, auf das sie sich beziehen. | | | | | | |
| 4. | Oft stehen die Relativsätze mitten im _____ satz und trennen ihn in zwei Teile. | | | | | | |
| 5. | Zwischen Hauptsatz und Relativsatz steht ein _____. | | | | | | |
| 6. | Man leitet den Relativsatz mit einem Relativpronomen ein. Das Relativpronomen dekliniert man wie den bestimmten Artikel außer im _____ Plural. | | | | | | |
| 7. | Genus und _____ des Relativpronomens sind gleich mit Genus und Numerus des Nomens im Hauptsatz, auf das es sich bezieht. | | | | | | |
| 8. | Der Kasus des Relativpronomens hängt vom Verb des _____ satzes ab und davon, ob das Relativpronomen Subjekt oder Objekt des Verbs ist. | | | | | | |

1 Lies noch einmal die Regel und beachte die Punkte 2, 3, 4 und 5. Verbinde dann die Sätze. Wo muss der Relativsatz stehen?

- Die Leute sind alte Schulfreunde von mir. (die wir morgen treffen)
 Die Leute, die wir morgen treffen, sind alte Schulfreunde von mir.
- Mein Vater hat mir den Computer zum Geburtstag gekauft. (der nicht teuer ist)
- Wo ist der Kuli? (den ich gestern gekauft habe)
- Das Mädchen kommt heute nicht in die Schule. (dem ich mein Buch geliehen habe)
- Aber Lukas, weißt du denn nicht, dass der Schlüssel deinem Vater gehört? (den du versteckt hast)
- Wer hat die Übung nicht verstanden? (die wir gerade machen)

2 Lies noch einmal die Regel auf Seite 228 und beachte Punkt 7. Welcher Ball gehört in den Korb?

- den die Der Mann, _____ wir auf der Straße getroffen haben, ist unser Nachbar.
- die das Die Geschenke, _____ ich zum Geburtstag bekommen habe, waren alle sehr schön.
- den das Das Gebäude, _____ Sie dort sehen, ist über 200 Jahre alt.
- die den Wir freuen uns auf den Schulausflug, _____ wir im Frühling machen.
- die die Das Foto mit den Kindern, _____ Ski fahren, hat mein Bruder gemacht.
- die das Ich glaube nicht, dass die Geschichte, _____ er uns erzählt hat, wahr ist.
- die der Kennst du den Schüler, _____ mit Martin spricht?

- 3 Lies noch einmal die Regel auf Seite 228 und beachte Punkt 8. Unterstreich die Verben in den Relativsätzen. Ist das Relativpronomen Subjekt oder Objekt? Achte auf die Bedeutung des Satzes und auf die Syntax.

- a) Der Herr, der immer einen Hut trägt, ist Sylvias Opa. *der: Subjekt*
 b) Ich kenne das Mädchen, das gerade mit Susi spricht.
 c) Das ist Lisas Freund, den ich nicht zur Party eingeladen habe.
 d) Daniel ist ein Schüler, der sehr viel lernt und immer gute Noten bekommt.
 e) Herr Beckenbauer hat in der Schweiz Verwandte, die er jedes Jahr besucht.
 f) Wo ist denn die Tasche, die dir Oma geschenkt hat?
 g) Lutz hat den Hund, den wir auf der Straße gefunden haben, nach Hause mitgenommen.
 h) Der Junge, dem Amelie gefällt, ist mein bester Freund.
 i) Frau Lamm ist die Lehrerin, die mir so geholfen hat.
 j) Ich habe meiner Freundin, die in England studiert, eine E-Mail geschrieben.
 k) Mein Onkel, der in den USA wohnt, kommt jeden Sommer zu uns.
 l) Diese Geschichte hat mir Helen, der ich immer glaube, erzählt.

- 4 Beachte Punkt 8 in der Regel. Ergänze das passende Relativpronomen.

- a) Robert ist ein Kind, das gern allein spielt. (~~das~~, ~~dem~~)
 b) Markus, der meine Eltern gar nicht mögen, besucht mich jeden Morgen. (~~der~~, ~~den~~)
 c) Margaret kann Jungen, denen die ganze Zeit über Fußball sprechen, nicht leiden. (~~die~~, ~~denen~~)
 d) Die Geschichte, die mir der kleine Daniel erzählt hat, ist wirklich unglaublich. (~~die~~, ~~der~~)
 e) Frank ist ein Freund, dem mir immer gern hilft. (~~der~~, ~~dem~~)
 f) Herr Troll, dem dieses neue Haus gehört, ist Augenarzt. (~~der~~, ~~dem~~)
 g) Meine Großeltern, denen ich das Foto geschickt habe, wohnen in der Schweiz. (~~die~~, ~~denen~~)
 h) Voriges Jahr ist unser Opa, den wir alle liebten, gestorben. (~~der~~, ~~den~~)

- 5 Was ist richtig?

1. Wo kann ich den Wein, der _____, kaufen?
 a) wir gestern getrunken haben b) mir so gut geschmeckt hat
 2. Beethoven ist ein Komponist, den _____.
 a) weltberühmt ist b) alle kennen
 3. Kennst du den Mann, der _____?
 a) mit Elke spricht b) wir mit Elke gesehen haben
 4. Kennst du die Leute, denen _____?
 a) das alte Haus gehört b) in dem alten Haus wohnen

5. Ist das die Frau, die _____?
 a) du heiraten willst b) du geholfen hast
 6. Meine Freundin aus England, der _____, möchte mich im Sommer besuchen.
 a) mir oft E-Mails schreibt b) ich oft E-Mails schreibe
 7. Hast du auch den neuen Film, den _____, gesehen?
 a) mir gut gefallen hat b) ich sehr interessant gefunden habe
 8. Philipp ist ein Kind, das _____.
 a) nie müde wird b) ich nicht spielen kann

- 6 Ergänze die Relativpronomen im Akkusativ. Schreib dann deine Vorlieben.

- a) Ein Film, _____ ich noch einmal sehen möchte: _____
 b) Ein Buch, _____ ich interessant gefunden habe: _____
 c) Ein Getränk, _____ ich gern trinke: _____
 d) Zwei Länder, _____ ich mal besuchen möchte: _____
 e) Ein Tier, _____ ich gern zu Hause hätte: _____
 f) Eine Stadt, _____ ich sehr schön finde: _____
 g) Ein Schauspieler, _____ ich mag: _____
 h) Eine Musikgruppe, _____ ich gern höre: _____

- 7 Was stört dich und was nicht? Ergänze wie im Beispiel.

ein Hund – bellen ein Baby – weinen ein Kind – lügen Autos – viel Lärm machen
 Leute – viele Fragen stellen eine Lehrerin – schimpfen ein Nachbar – laute Musik hören

Das stört mich:

ein Baby, das weint

Das stört mich nicht:

- 8 Ergänze die Relativpronomen in der richtigen Form.

- a) Der Bleistift, _____ du gefunden hast, gehört Renate.
 b) Was kosten die Kleider, _____ hier hängen?
 c) China ist ein Land, _____ ich mal besuchen möchte.
 d) Die Leute, _____ das Haus mit dem großen Garten gehört, sind Tierfreunde und haben viele Katzen.
 e) Wem gehört der Hund, _____ den ganzen Tag bellt?
 f) Die alte Dame, _____ wir eben geholfen haben, ist Petras Großmutter.
 g) Meine Schwester, _____ in Deutschland studiert, hat mir zu Weihnachten einen Adventskalender geschickt.
 h) Der Junge, _____ ich mein Fahrrad geliehen habe, ist mein bester Freund.

- 9 Veronika Klein ist Lehrerin. Sie erklärt, wer auf den Fotos in ihrem Album ist. Bilde Relativsätze und ergänze.

Ich zeige ihnen den Weg zum Bahnhof. Ich erzähle ihr abends ein Märchen.
 Ich nehme ihm den Discman weg. Ich erkläre ihr eine Grammatikübung.
 Ich helfe ihnen beim Basteln. ~~Ich leihe ihm oft meinen roten Kuli.~~
 Ich gratuliere ihm zum Geburtstag.

Auf dem Foto ...

- a)  ... ist ein Schüler, dem ich oft meinen roten Kuli leihe.
- b)  ... sind einige Schüler, _____
- c)  ... ist meine Tochter, _____
- d)  ... sind Touristen, _____
- e)  ... ist ein Schüler, _____
- f)  ... ist eine Schülerin, _____
- g)  ... ist ein Schüler, _____

- 10 Schau die Bilder an und ergänze die Relativsätze. Die Wörter in Klammern helfen dir.

- a)  Das Pferd, das Äpfel frisst, heißt Napoleon. (Äpfel fressen)
- b)  Die Hausschuhe, _____, liegen unter dem Bett. (suchen)
- c)  Das Mädchen, _____, heißt Nina. (lieben)
- d)  Der Hut, _____, heißt Sombrero. (tragen)
- e)  Der Junge, _____, muss den ganzen Tag im Bett bleiben. (krank sein)
- f)  Der Junge, _____, ist mein bester Freund Andreas. (mit dem Hund spazieren gehen)
- g)  Die Jungen, _____, sind die Zwillinge Thilo und Mino. (keinen Sport machen)

22.2. Relativsätze mit dem Relativpronomen im Genitiv

Die Eltern von Felix Müller wollen keine Haustiere. Heute haben sie aber eine Katze bekommen. Der Grund ist Frau Müllers Frisur. Lies die Sätze und du wirst verstehen.

Herr Müller, dessen Frau eine neue Frisur hat, ist sehr böse.

Frau Müller, deren neue Frisur sehr modern ist, ist heute sehr zufrieden.

Das Kind, dessen Eltern sich den ganzen Tag über die neue Frisur streiten, ist heute sehr traurig.

Bernd und Olaf, deren Freund Felix heute sehr traurig ist, bringen ihm am Nachmittag eine kleine Katze.

Und so bekommen die Müllers ein Haustier!



Die unterstrichenen Sätze werden alle mit einem **Relativpronomen im Genitiv** (dessen, deren) eingeleitet. Lies die Sätze noch einmal und finde die richtigen Antworten in der Regel unten.

- Das Relativpronomen im Genitiv bezieht sich, wie in den anderen Kasus-Formen auch, auf das Nomen,
 - a) das danach steht.
 - b) das davor steht.
- Genus und Numerus des Relativpronomens hängen von dem Nomen ab,
 - a) das davor steht.
 - b) das danach steht.
- Die Relativsätze mit dem Relativpronomen im Genitiv haben einige Besonderheiten: Nach dem Relativpronomen im Genitiv steht immer
 - a) ein Nomen mit oder ohne Adjektiv.
 - b) ein Adjektiv
- Das Nomen nach dem Relativpronomen im Genitiv
 - a) steht ohne Artikel.
 - b) steht mit Artikel.

1 Ergänze das Relativpronomen im Genitiv.

- Frau Grass, deren Hund ein Schäferhund ist, wohnt in einer kleinen Wohnung.
- Mir gefallen Häuser, _____ Gärten voller Blumen sind.
- Ich gehe oft in ein Restaurant, _____ Koch sehr gut ist.
- Mein Onkel reist nur in Länder, _____ Sprache er sprechen kann.
- Das Auto, _____ Fahrer ein junger Mann war, ist bei Rot über die Kreuzung gefahren.
- Wie viel kostet die Puppe, _____ Haare man mit Shampoo waschen kann?
- Herr Lienz, _____ Tochter wir gestern getroffen haben, wohnt im Haus nebenan.

2 Ergänze die Relativsätze wie im Beispiel.

- Ich brauche ein Grammatikbuch. Die Übungen des Grammatikbuchs sind nicht zu schwer. Ich brauche ein Grammatikbuch, dessen Übungen nicht zu schwer sind.
- Wie heißt denn der Sänger? Die Lieder des Sängers haben wir heute im Radio gehört. Wie heißt denn der Sänger, _____ wir heute im Radio gehört haben?
- Die Frau sucht einen Babysitter. Das Baby der Frau weint den ganzen Tag lang. Die Frau, _____ den ganzen Tag lang weint, sucht einen Babysitter.
- Die Autos machen viel Lärm. Die Motoren der Autos sind kaputt. Die Autos, _____ kaputt sind, machen viel Lärm.
- Das Kind möchte jetzt eine neue Puppe. Die Puppen des Kindes sind alle kaputt. Das Kind, _____ alle kaputt sind, möchte jetzt eine neue Puppe.
- Die Schüler dürfen auf dem Schulhof bleiben. Der Lehrer der Schüler ist heute krank. Die Schüler, _____ heute krank ist, dürfen auf dem Schulhof bleiben.

22.3. Relativsätze mit Präpositionen

Manchmal steht beim Relativpronomen auch eine Präposition. Diese Präposition steht vor dem Relativpronomen.

Maria aus Griechenland ist bei Sandra zu Besuch. Die beiden Freundinnen sprechen Deutsch. Wenn Maria ein Wort nicht versteht, fragt sie Sandra. Ergänze die Präpositionen in den Dialogen.



- Sandra: Gehen wir auf den Blumenmarkt?
Maria: Was ist denn ein Blumenmarkt?
Sandra: Ein Markt, _____ dem wir Blumen kaufen können.
- Sandra: An meinem Geburtstag möchte ich eine Party geben.
Maria: Was ist dein Geburtstag?
Sandra: Der Tag, _____ dem ich geboren bin.
- Sandra: Meine Mutter hat morgen Abend ihre Kollegen zum Essen eingeladen.
Maria: Was sind die Kollegen?
Sandra: Leute, _____ denen meine Mutter zusammenarbeitet.
- Sandra: Mein Bruder hätte gern einen Rennwagen.
Maria: Was ist ein Rennwagen?
Sandra: Ein Wagen, _____ dem man über 300 km/h fahren kann.
- Sandra: Wir müssen in die Bäckerei.
Maria: Was ist eine Bäckerei?
Sandra: Ein Geschäft, _____ dem wir Brot kaufen.

In den Relativsätzen, die mit einer Präposition beginnen, hängt Genus und Numerus des Relativpronomens wie immer von dem Nomen ab, das davor steht.

1 Welcher Ball gehört in den Korb?

- a) **den** **die** Der Tisch, über  ich eine Lampe hängen will, ist groß und rund.
- b) **der** **dem** Ich brauche ein Rad, mit  ich zur Schule fahren kann.
- c) **dem** **der** Die Lehrerin, bei  wir Deutsch lernen, ist erst 23 Jahre alt.
- d) **der** **denen** Wo wohnen die Mitschüler, zu  du morgen gehen willst?
- e) **das** **den** Das ist das Mädchen, für  ich die Blumen gekauft habe.

In Relativsätzen, die mit einer Präposition beginnen, hängt der Kasus des Relativpronomens von der Präposition ab. Es gibt Präpositionen mit **Dativ**, Präpositionen mit **Akkusativ** und Wechselprepositionen (**Akkusativ/Dativ**). Bei den Wechselprepositionen muss man auch auf das Verb im Relativsatz achten.

2 Ergänze das Relativpronomen in der richtigen Form.

- a) Das ist die Frau, **ohne** die ich nicht leben kann.
- b) Die Familie, **bei** _____ ich in Deutschland gewohnt habe, hat vier Kinder.
- c) Ich kann die Tasche, **in** _____ ich meinen Geldbeutel **gesteckt** habe, nicht finden.
- d) Die Städte, **durch** _____ wir auf unserer Reise nach München gefahren sind, haben mir sehr gut gefallen.
- e) Die Jungen, **zwischen** _____ ich im Schulbus **sitze**, heißen Max und Moritz.
- f) In unserem Garten haben wir einen Baum, **auf** _____ unsere Katze sehr gern **klettert**.

3 Ergänze die Präpositionen und die Relativpronomen.

mit dem an dem auf dem in dem bei der durch das

- a) Ich freue mich auf den Tag, _____ die Sommerferien anfangen.
- b) Wie heißt das Kind, _____ du im Park gespielt hast?
- c) Ein Eisbecher ist ein Becher, _____ Eis serviert wird.
- d) Hier ist ein Bild, _____ du meine ganze Familie sehen kannst.
- e) Das Land, _____ wir gereist sind, war sehr schön.
- f) Die Familie, _____ ich letzten Sommer in Paris gewohnt habe, war sehr nett.

22.4. Relativsätze mit „wo“ und „wohin“

Lies den Dialog unten und ergänze die Regel.

Karl und Liesl erinnern sich ...

- ▲ Ich erinnere mich sehr gern an Paris, **wo** wir uns kennengelernt haben.
- Ich auch.
- ▲ Wie hieß denn das Café, **wo** ich dich zum ersten Mal gesehen habe?
- „Hermes“. Wie schön war das kleine Dorf in der Nähe von Paris, **wohin** wir oft gefahren sind!
- ▲ Welches Dorf? Da, **wo** ich dich einmal mit meinem Freund Peter gesehen habe?
- Wie bitte? Daran kann ich mich leider nicht erinnern.



Nach Ländern, Städten und Ortsnamen verwendet man die Relativpronomen

- _____ und _____.
- a) _____, wenn das Verb **keine Fortbewegung** zeigt.
Z. B. Warst du schon mal in Berlin, _____ deine Schwester studiert?
- b) _____, wenn das Verb **Fortbewegung** zeigt.
Z. B. Unser Teppich ist aus Persien, _____ mein Onkel letztes Jahr gefahren ist.

1 Ergänze **wo** oder **wohin**. Kapitän Blaubart erinnert sich ...

- a) Auf meiner ersten Schiffsreise fuhren wir nach Marseille, _____ ich die fantastische Fischsuppe Bouillabaisse probiert habe.
- b) Im Jahr 1951 war ich in New York, _____ meine erste Frau noch lebt.
- c) Vor 15 Jahren sah ich einen wilden Tiger in Kalkutta, _____ wir mit dem Schiff „Moby Dick“ gefahren waren.
- d) Ich fuhr auch oft nach Piräus, _____ es auf den Straßen immer viel Verkehr gab.
- e) Meine zweite Frau wohnt in Neapel, _____ ich zum ersten Mal als Kapitän gefahren bin.
- f) Meine dritte Frau kommt aus Rio de Janeiro, _____ ich öfters Karneval gefeiert habe.
- g) Seit einem Jahr wohne ich in Kiel, _____ Schiffe aus der ganzen Welt kommen. Hier habe ich eine schöne Spanierin kennengelernt und am Samstag werden wir zum ersten Mal zusammen ausgehen!



22.5. Relativsätze mit „was“

Bisher hast du gelernt: Die Relativsätze beginnen

- mit dem Relativpronomen *der / die / das*, das dekliniert wird (dem, dessen usw.).
Z. B. *Der Mann, der in der Mitte steht, ist mein Vater.*
- mit einer Präposition und dem Relativpronomen *der / die / das* (mit dem, für die usw.).
Z. B. *Der Mann, mit dem ich gesprochen habe, ist mein Vater.*
- mit *wo* oder *wohin*.
Z. B. *Der Ort, wo ich wohne, heißt Kaulsdorf.*

Einige Relativsätze können aber auch mit **was** beginnen.

Wann beginnt ein Relativsatz mit **was**?

- Nach dem Demonstrativpronomen **das**.
Z. B. *Das, was er über Peter gesagt hat, stimmt nicht.*
- Nach den Wörtern **alles, nichts, etwas, viel(es), wenig(es)**.
Z. B. *Alles, was du mir erzählt hast, habe ich schon gewusst.*
- Nach nominalisierten Adjektiven im Superlativ Neutrum: **das Schönste, das Beste** usw.
Z. B. *Das Schönste, was wir auf unserer Reise gesehen haben, waren die rosa Flamingos in Miami.*
- Wenn der Relativsatz sich auf den ganzen Hauptsatz bezieht.
Z. B. *Jan und Paul reden oft miteinander, was den Lehrer immer ärgert.*

1 Streich durch, was falsch ist.

- Dominik macht immer das, ~~das~~ / **was** seine Mutter sagt.
- Frau Flamm putzt zu viel, **die** / **was** ihren Kindern auf die Nerven geht.
- Ich will mir die grüne Hose kaufen, **die** / **was** kein Mädchen in der Klasse trägt.
- Frau Naumann ist die Lehrerin, **die** / **was** wir alle lieben.
- Jens ist erst zwei Jahre alt und wiederholt alles, **das** / **was** seine Eltern sagen.
- Das Lustigste, **das** / **was** ich auf der Karnevalsparty erlebt habe, war der Streich von Alex und Nina.
- Kennst du einen Film, **der** / **was** mehr als zehn Oscars bekommen hat?
- Unser Mathematiklehrer gibt fast immer gute Noten, **die** / **was** uns sehr gefällt.
- Das, **das** / **was** Richard erzählt hat, kann nicht wahr sein.
- Das ist die Tasche, **die** / **was** mir meine Schwester geschenkt hat.

..... Wiederholungsübungen

1 Ergänze die Relativpronomen in der richtigen Form.

- Wie heißt der Mann, _____ du begrüßt hast?
- Der Pullover, _____ mir am besten gefällt, ist leider sehr teuer.
- Wem gehört dieses Heft, _____ Seiten zerrissen sind?
- Japan ist ein Land, _____ ich mal besuchen möchte.
- Der Lehrer antwortet gern auf die Fragen, _____ ihm seine Schüler stellen.
- Der Taxifahrer, _____ Auto kaputt ist, kann heute nicht arbeiten.
- Herr und Frau Wiedenmayer, _____ Sohn wir gestern kennengelernt haben, sind unsere neuen Nachbarn.
- Ein Gitarrist ist ein Mann, _____ Gitarre spielt.
- ▲ Wie heißt das Tier, _____ Hals ganz lang ist? ● Giraffe.

2 Bilde Relativsätze und ergänze die Lücken.

Sie denkt nur an ihre Karriere. *Er findet seine Freundin perfekt.*
Er denkt nur an sich. *Sie stellt Fragen nach dem Sinn des Lebens.*
Sie bleiben immer zu Hause und lernen sechs Stunden am Tag. *Es hat keine Geschwister.*
Sie sind am selben Tag geboren. *Sie untersucht die Naturgesetze.*

- Ein Kind, das keine Geschwister hat, ist ein Einzelkind.
- Zwei Geschwister, _____, heißen Zwillinge.
- Ein Junge, _____, ist bestimmt verliebt.
- Ein Mensch, _____, ist ein Egoist.
- Eine Frau, _____, ist eine Karrierefrau.
- Schüler, _____, heißen „Streber“.
- Die Wissenschaft, _____, heißt Philosophie.
- Die Wissenschaft, _____, heißt Physik.

- 3 Was hat Detektiv Schlaumeier in seinem Kalender notiert? Ergänze die Relativpronomen.



13. Dezember

- 7:00: Ein Polizist und ich warten im Auto vor dem Haus des Spions Ludwig Gelungener.
- 14:00: Der Spion kommt aus dem Haus und steigt in sein Auto ein, _____ vor uns geparkt ist.
- 14:15: Der Spion, _____ Frau Fotomodell ist, fährt zum Fernsehstudio, um seine Frau abzuholen.
- 15:30: Der Spion und seine Frau, _____ heute nach New York fliegen muss, fahren zum Flughafen.
- 16:30: Am Flughafen treffen sie einen Mann, _____ einen schweren Koffer trägt.
- 16:33: Der Spion nimmt den Koffer, _____ vielleicht Geldscheine enthält, und geht auf die Herrentoilette.
- 16:36: Die Frau, _____ ein junger Mann Blumen gibt, geht zum Schalter. Der junge Mann geht mit.
- 16:53: Der Spion kommt aus der Herrentoilette. Er trägt noch den Koffer, _____ ihm der Mann gegeben hat. Seine Frau ist nicht da. Er geht auch zum Schalter.
- 16:55: Die Beamtin, _____ Computer nicht funktioniert, kann ihn nicht bedienen und der Spion geht zum Ausgang.
- 16:57: Was ist denn hier los? Der Polizist, _____ mit mir gekommen ist, geht hinter dem Spion her.
- 16:58: Der Spion, _____ jetzt der Polizist folgt, rennt zu seinem Auto, aber der Polizist verhaftet ihn.
- 17:00: Wir fahren zur Polizeiwache.
- 24:00: Der Mann, _____ wir verhaftet haben, ist nicht der Spion, sondern sein Fahrer. Im Koffer, _____ vor mir liegt, waren keine Geldscheine, sondern nur kleine Papierstücke. Der Spion war der junge Mann, _____ mit der Frau ins Ausland geflogen ist. Und der Detektiv, _____ alles falsch gemacht hat, bin ich!

- 4 Herr Stoll lebt seit Jahren mit seinem treuen Hund Rex. Wie ist ihre Beziehung? Ergänze die Relativpronomen.

- a) Herr Stoll mag die Leute, _____ seinen Hund mögen.
- b) Im Urlaub fährt Herr Stoll immer in den Thüringer Wald, _____ Rex viel herumlaufen kann.
- c) Er kocht oft das Essen, _____ Rex am besten schmeckt.
- d) Rex frisst nicht das, _____ ihm fremde Leute geben.
- e) Er hört die Musik, _____ Herr Stoll gern hört.
- f) Er mag die Leute, _____ seinen Herrn mögen.

- 5 Ergänze die Präpositionen und die Relativpronomen.

mit dem an dem mit dem an dem in dem

- a) Ein Nationalfeiertag ist ein Tag, _____ eine Nation feiert.
- b) Ein Basketball ist ein Ball, _____ man nur Korbball spielen kann.
- c) Ein Mehrfamilienhaus ist ein Haus, _____ viele Familien wohnen.
- d) Ein Putzlappen ist ein Tuch, _____ man putzt.
- e) Eine Schülerbank ist ein Tisch, _____ Schüler sitzen.

- 6 Frau Schnabelmüller ist eine große Klatschtante. Sie möchte alles über ihre Nachbarn wissen. Sie sitzt am Fenster und fragt ihre Freundin, ob sie weiß ... Ergänze die Relativpronomen und die Präpositionen, wo nötig.



- a) Wer ist der Mann, _____ dort an der Haltestelle steht?
- b) Wem gehört das Auto, _____ die schwarze Katze schläft?
- c) Wo wohnt die Frau, _____ der Bäcker spricht?
- d) Hat die Frau, _____ der Briefträger ein Paket gibt, keine Kinder?
- e) Kennst du die Jungen, _____ gerade in den Schulbus einsteigen?
- f) Warum wohnt ein Japaner bei Herrn und Frau Storch, _____ so eine kleine Wohnung haben?
- g) Wie heißt die Frau, _____ der Sohn des Bäckers immer ausgeht?

7 Was ist richtig?

- Ralf kann Mädchen, _____ die ganze Zeit Diät machen, nicht leiden.
a) die b) denen c) was
- Die Wohnung, _____ Meyers wohnen, ist sehr modern.
a) die b) der c) in der
- Kennst du die Frau, _____ mein Bruder heiraten will?
a) den b) die c) der
- Lisa macht immer das, _____ ihre Eltern sagen.
a) was b) das c) wo
- Das Mädchen, _____ Frank ausgeht, ist die Schwester von Anna.
a) mit dem b) das c) was
- Daniel Steiner, _____ Eltern oft in die Schule kommen, ist ein ziemlich guter Schüler.
a) die b) dessen c) deren
- Mein Onkel, _____ ich ein Geschenk kaufen will, wird morgen 50.
a) der b) dem c) dessen
- Das Dorf, _____ mein Vater geboren ist, liegt auf der Insel Kreta.
a) das b) in dem c) dem

8 Ergänze die Relativpronomen und die Präpositionen, wo nötig, und gib eine Antwort.

- Ein Fluss, _____ durch Deutschland fließt: _____
- Eine Stadt, _____ es viele Kanäle gibt: _____
- Ein Apparat, _____ man Bilder macht: _____
- Etwas, _____ der Gesundheit schadet: _____
- Ein Schauspieler, _____ alle Leute kennen: _____
- Ein Haus, _____ man einkaufen kann: _____
- Der Tag, _____ alle Mütter feiern: _____
- Ein Land, _____ viele Touristen besuchen: _____
- Drei Tiere, _____ Namen mit K beginnen: _____

9 Ergänze die Relativpronomen und die Präpositionen, wo nötig.



Liebe Sonja!

Ich bin gerade von einer Reise ans Mittelmeer zurückgekommen. Es war eine Gruppenreise, _____ nicht viel gekostet hat. Ich hatte Glück, denn die Leute, _____ ich gereist bin, waren sehr sympathisch. Wir hatten einen italienischen Reiseleiter, _____ alle gern hatten.

Das Wetter war gut, aber manchmal zu heiß, _____ wir alle sehr anstrengend gefunden haben. Die Hotels, _____ wir übernachtet haben, waren sehr sauber und das Essen ausgezeichnet. Alles, _____ ich auf dieser Reise gesehen habe, war sehr interessant: Die Städte, _____ wir gefahren sind, die Sehenswürdigkeiten, _____ wir besichtigt haben, die Museen, _____ wir besucht haben.

Das, _____ mir aber am besten gefallen hat, waren die griechischen Inseln. Nächstes Jahr werde ich wieder ans Mittelmeer fahren. Möchtest du vielleicht mitkommen?

Viele Grüße und Küsse

Deine Lea

KONZESSIVE NEBENSÄTZE MIT „OBWOHL“

Lies die Sätze über einige „Naturwunder“ und ergänze die Verben.



a) Das Licht sieht weiß aus.

Es besteht aus sieben Farben.

Das Licht sieht weiß aus, **obwohl** es aus sieben Farben _____.



b) Die Erde ist rund.

Sie sieht flach aus.

Die Erde ist rund, **obwohl** sie flach _____.



c) Die Ameise ist sehr klein.

Sie ist stark.

Obwohl die Ameise sehr klein _____, ist sie stark.



d) In Island ist es sehr kalt.

Es gibt dort viele heiße Wasserquellen, die Geiser.

Obwohl es in Island sehr kalt _____, gibt es dort viele heiße Wasserquellen, die Geiser.

23 KONZESSIVE NEBENSÄTZE MIT „OBWOHL“

Lies die Sätze auf Seite 244 und ergänze die Lücken in der Regel:

Die Sätze, die mit **obwohl** beginnen, sind **konzessive Nebensätze**.

Für die Nebensätze mit **obwohl** gelten dieselben Regeln wie für alle Nebensätze:

- Das konjugierte Verb steht immer am _____ des Satzes.
- Die _____ Verben stehen am Ende des Satzes, man konjugiert sie, aber man trennt sie nicht.
- Zwischen dem Hauptsatz und dem Nebensatz mit **obwohl** steht immer ein _____.
- Wenn der Nebensatz mit **obwohl** vor dem Hauptsatz steht, dann steht das _____ des Hauptsatzes direkt nach dem Komma.

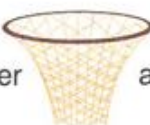
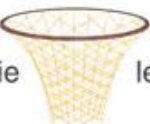
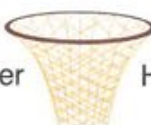
1 Welche Sätze sind nicht sinnvoll? Male sie an.

- Gerd hat viele Freunde, obwohl er sympathisch ist.
- Es ist kalt, obwohl es Sommer ist.
- Obwohl Marianne wenig Geld hat, will sie eine Reise nach Japan machen.
- Am Wochenende besucht uns Oma, obwohl sie gern zu uns kommt.
- Obwohl Frau Leib wenig isst, ist sie dünn.
- Obwohl Brigitte ihren Onkel nicht mag, muss sie ihn nicht besuchen.
- Helga hatte keine Angst, obwohl es dunkel war.

2 Was passt? **weil** oder **obwohl**?

- Verena ist nicht traurig, _____ sie in Englisch eine Fünf hat.
- Das Baby weinte, _____ es Hunger hatte.
- _____ mein Bruder ein sehr guter Schüler war, waren meine Eltern mit ihm nicht zufrieden.
- Unser Mathelehrer wird nie böse, _____ wir im Unterricht nicht aufpassen.
- Ich gehe heute Abend nicht aus, _____ ich früh ins Bett gehen will.
- _____ Herr Braun kein Geld hat, will er ein Haus kaufen.
- Gabriele geht jeden Tag in einen Tennisklub, _____ sie sehr gern Tennis spielt.
- Herr Kästner ist nicht glücklich, _____ er sehr reich ist.
- Ich nehme ein Aspirin, _____ ich Kopfschmerzen habe.

3 Welcher Ball gehört in den Korb?

- a) **krank** **gesund** Obwohl Herr Eisen  ist, geht er zur Arbeit.
- b) **einen** **keinen** Wir haben  Hund zu Hause, obwohl wir Tiere lieben.
- c) **nicht** **—** Obwohl wir das Zimmer  aufgeräumt hatten, war Mutti böse.
- d) **viel** **wenig** Frau Baum war früher eine gute Schülerin, obwohl sie  lernte.
- e) **Physik** **Deutsch** Tim hat nur in Deutsch eine Eins, obwohl sein Lieblingsfach  ist.
- f) **viele** **keine** Obwohl Herr Bloch viel Freizeit hat, hat er  Hobbys.
- g) **schwer** **leicht** Mir gefällt die deutsche Grammatik, obwohl sie  ist.

4 Verbinde die Sätze mit **obwohl**.

- a) Wir mögen unseren Deutschlehrer. Er ist streng.

- b) Annette ist sportlich. Sie ist etwas dick.

- c) Ich gehe heute ins Kino. Ich gehe normalerweise nicht gern aus.

- d) Boris und Biggy haben geheiratet. Sie lieben sich nicht.

- e) Ich sehe am Nachmittag fern. Ich muss lernen.

- f) Wir wollen einen Ausflug machen. Es regnet.

- g) Gabi ist noch zu Hause. Ihr Zug fährt in 20 Minuten ab.

5 Herr Dieter Kohl hat den Spitznamen „Nettmann“. Bilde Sätze mit **obwohl** und finde heraus, warum.

Sie rufen ihn selten an. Er hat viele Probleme. Sein Chef ist zu streng.
Sie ist nie zufrieden. Sie sehen zu viel fern. Seine Mutter meckert die ganze Zeit. Sein Bein tut weh.
Ein Kollege arbeitet zu wenig.

- a) Er lächelt immer, obwohl er viele Probleme hat.
- b) Er ist nett zu seiner Frau, _____
- c) _____, besucht er sie jedes Wochenende.
- d) Er ärgert sich nicht über seine Kinder, _____
- e) _____, wäscht er das Auto.
- f) Er ruft seine Freunde oft an, _____
- g) _____, sagt er es dem Chef nicht.
- h) Er geht gern zur Arbeit, _____

6 Welcher Korb ist richtig?

- a) **möchte** Robert kommt sicher nicht auf meine Party, obwohl  er  gerne  .
- b) **sind** Obwohl sich Lisa und Sara oft streiten,  sie  gute Freundinnen  .
- c) **er** Herr Anker geht immer spät ins Bett,  obwohl  morgens früh  aufsteht.
- d) **hat** Axel  Physik studiert  , obwohl er sich eigentlich nur für Kunst interessiert.
- e) **muss** Obwohl Frau Lindt drei Kinder hat,  sie  lange im Büro  bleiben.
- f) **obwohl**  Peter neben der Schule wohnt,  kommt er immer zu spät.

7 Ergänze den Hauptsatz bzw. den Nebensatz.

- a) _____, obwohl ich keine Lust habe.
- b) Arnold blieb gestern Abend zu Hause, obwohl _____
- c) Obwohl wir morgen keine Schule haben, _____
- d) Sina liebt Detlev, obwohl _____
- e) Ich will nicht zu meiner Freundin gehen, obwohl _____
- f) _____, obwohl ich morgen einen Test schreibe.
- g) Obwohl Ralf fleißig ist, _____
- h) Marion wird nie müde, obwohl _____

INDIREKTE FRAGESÄTZE

Stephanie lernt seit diesem Jahr Spanisch. Im Sommer möchte sie nach Spanien reisen und einen Spanischkurs besuchen. Sie braucht Informationen und fragt ihre Spanischlehrerin.



Wann fängt der Sprachkurs an?
Wie lange dauert er?
Was wird er wohl kosten?
Wie viele Schüler wird jede Klasse haben?



Gibt es auch Schüler aus anderen Ländern?
Muss ich einen Einstufungstest schreiben?
Werde ich bei einer Familie oder in einem Jugendheim wohnen?
Werden die Lehrer nett sein?

Was möchte Stephanie also wissen? Lies noch einmal ihre Fragen und ergänze die Sätze unten.

Stephanie möchte wissen,

wann der Sprachkurs anfängt.
wie lange er _____
was _____

Stephanie möchte auch wissen,

ob es auch Schüler aus anderen Ländern gibt.
ob sie einen Einstufungstest _____
ob sie _____

Die Sätze, die du ergänzt hast, sind **Nebensätze**. Man nennt sie **indirekte Fragesätze**. Wie in allen Nebensätzen steht das konjugierte Verb am Ende des Satzes.

Beginnt die direkte Frage mit ...

- a) einem **Fragewort** (Was, Wann, ...), dann leitet man auch den indirekten Fragesatz mit einem Fragewort (was, wann, ...) ein.
- b) einem **Verb** (Gibt es, Muss ich, ...), dann leitet man den indirekten Fragesatz mit der Konjunktion **ob** ein.

- ob** → zeigt Frage, Unwissen
wenn → zeigt nur Vermutung

Stephanie ist schließlich nach Spanien gereist und ruft von dort ihre Mutter an. Neben ihr steht ihre Freundin Isabel. Stephanie sagt Isabel, was ihre Mutter fragt. Mal die Possessivartikel, die Pronomen und die Verbendungen an, die sich ändern.



- | | |
|---|---|
| ▲ Ist dein Zimmer groß? | Mutti fragt, ob mein Zimmer groß ist. |
| ● Ja, es ist ziemlich groß. | |
| ▲ Hat es auch eine schöne Aussicht? | Sie fragt, ob es auch eine schöne Aussicht hat. |
| ● Ja. | |
| ▲ Wohnst du allein? | Sie möchte wissen, ob ich allein wohne. |
| ● Nein, ich wohne mit einem anderen Mädchen zusammen. Sie heißt Isabel. | |
| ▲ Lernt sie auch Spanisch? | Sie fragt, ob du auch Spanisch lernst. |
| ● Ja. | |
| ▲ Habt ihr jeden Tag viele Hausaufgaben? | Sie möchte wissen, ob wir jeden Tag viele Hausaufgaben haben. |
| ● Nicht so viele. | |
| ▲ Sind eure Lehrer nett? | Sie fragt, ob unsere Lehrer nett sind. |
| ● Ja, sehr nett. | |
| ▲ Wie viele Schüler hat eure Klasse? | Sie möchte wissen, wie viele Schüler unsere Klasse hat. |
| ● 15. | |

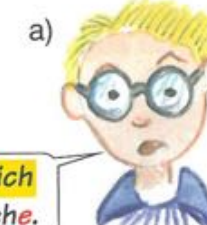
! Wenn man eine direkte Frage in einen indirekten Fragesatz umformt, dann stehen die Possessivartikel und die Pronomen oft in einer anderen Person.

Heino ist sehr neugierig und will immer alles wissen. Deshalb stellt er viele Fragen. Ergänze die indirekten Fragesätze. Beachte, wie sich Pronomen und Verbendungen ändern.



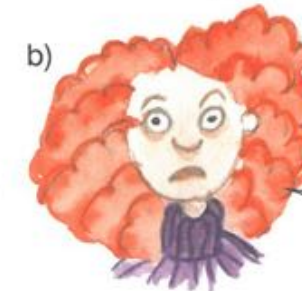
Gehst **du** heute Abend ins Kino?

Was wollte Heino wissen?



Heino wollte wissen, **ob ich** heute Abend ins Kino gehe.

b)



Hat **Patrizia** einen Freund?

Heino wollte wissen, **_____ Patrizia**

c)



Wohin fährt **ihr** in den Sommerferien?

Heino wollte wissen, **_____ wir**

d)



Hat **euch** der Mathelehrer heute Witze erzählt?

Heino wollte wissen, **_____ uns**

e)



Was haben **Sie** gestern gefeiert?

Heino wollte wissen, **_____ ich**

f)



Wo trifft **ihr euch** morgen Nachmittag?

Heino wollte wissen, **_____ wir uns**

- 1 Alexandra ist in letzter Zeit sehr vergesslich. Was hat sie vergessen? Schau die Bilder an und ergänze die indirekten Fragesätze.



Alexandra weiß nicht, wo ihre Sportschuhe sind.



Alexandra kann sich nicht daran erinnern, _____



Alexandra weiß nicht, _____



Alexandra hat vergessen, _____

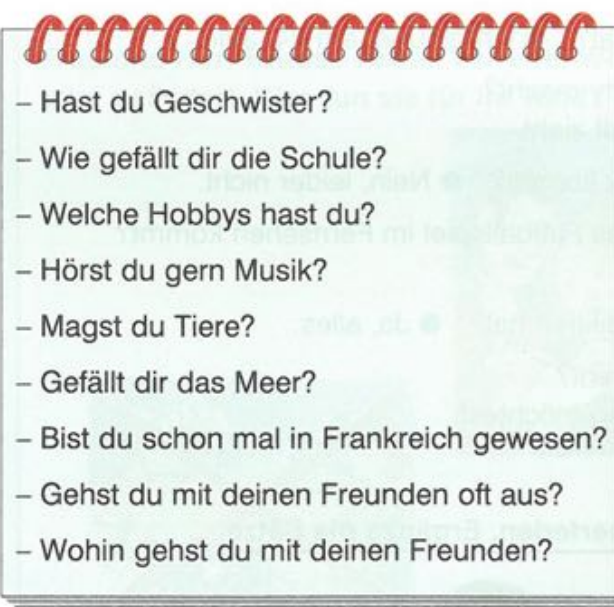


Alexandra kann sich nicht daran erinnern, _____



Alexandra hat nicht notiert, _____

- 2 Pierre sucht einen Brieffreund aus Deutschland in seinem Alter. Von seiner Deutschlehrerin hat er die Adresse von Markus Schreiner bekommen. Jetzt will er seinen ersten Brief schreiben. Er hat notiert, was er Markus fragen möchte.



Was möchte Pierre über Markus wissen?

Pierre möchte wissen, ob Markus

- 3 Schreib die direkte Frage.

a) Frag Vati, ob du heute Abend ausgehen darfst.

b) Frag Sven, ob wir morgen einen Ausflug machen.

c) Frag Herrn König, wann er uns die Tests zurückgibt.

d) Frag Silke, wann Torsten Geburtstag hat.

e) Frag Torsten, wen er zu seiner Party eingeladen hat.

f) Frag deine Schwester, ob sie dir ihr Fahrrad leihen kann.

g) Frag Bernd und Markus, ob sie heute Abend ins Kino gehen.

4 Was fehlt? Lies die Dialoge und ergänze.

- a) ▲ Hast du verstanden, was uns die Englischlehrerin erklärt hat?
● Ich habe kein Wort verstanden.
- b) ▲ Weißt du, Karin Geburtstag hat? ● Ich glaube, am 24. Juli.
- c) ▲ Hast du gehört, Karla die Party macht?
● Weil sie nächste Woche in eine andere Stadt zieht.
- d) ▲ Weißt du, Daniel auf die Party kommt? ● Nein, leider nicht.
- e) ▲ Kannst du mir bitte sagen, das Fußballspiel im Fernsehen kommt?
● Um 19:30 Uhr.
- f) ▲ Hast du notiert, Frau Blume diktiert hat? ● Ja, alles.
- g) ▲ Weißt du, Anita mit Olaf ausgeht?
● Frag sie doch, wenn du es unbedingt wissen möchtest.

5 Zwei Mitschüler sprechen über ihre Sommerferien. Ergänze die Sätze.



Wohin fährst du in den Sommerferien?

Fährt noch jemand mit?

Und wann kommt ihr zurück?

Fahrt ihr mit der Bahn oder mit eurem Auto?

Und wo werdet ihr wohnen?

Darfst du wenigstens deinen Hund mitnehmen?

Du weißt also überhaupt nichts?



a) Ich weiß noch nicht,

b) Ich weiß noch nicht, . Vielleicht kommen Tante Elke und Onkel Manfred mit.

c) Ich bin nicht sicher,

d) Mensch Peter! Wie soll ich denn wissen,
Ich weiß doch noch nicht, wohin.

e) Wir wissen auch noch nicht,

f) Das entscheiden leider meine Eltern,

Doch, ich weiß, dass ich in Urlaub fahre.

FINALSÄTZE MIT „DAMIT“

Frau und Herr Krause haben vor zwei Wochen ein Baby bekommen. Ihr Leben hat sich total geändert. Was tun sie für ihr Kind?



a) Frau Krause geht nicht zur Arbeit, **damit** sie bei ihrem Kind bleiben kann.



b) Herr und Frau Krause stehen in der Nacht auf, **damit** sie dem Baby Milch geben können.



c) Sie hören nicht mehr laut Musik, **damit** das Baby in Ruhe einschläft.



d) Herr Krause raucht nicht in der Wohnung, **damit** die Luft sauber ist.



Lies die Sätze auf Seite 255 und ergänze die Regel:

- Die Konjunktion **damit** zeigt einen Zweck, ein Ziel.
- Die Sätze, die mit **damit** beginnen, sind **Nebensätze**. Man nennt sie **Finalsätze**.

Wie für alle Nebensätze gilt auch für diese Sätze:

- Das konjugierte Verb steht immer am _____ des Satzes.
- Die _____ Verben stehen auch am Ende des Satzes. Man konjugiert sie, aber man trennt sie nicht.
- Zwischen dem Hauptsatz und dem *damit*-Satz steht immer ein _____.

1 Wozu macht Herr Baumer das? Ordne zu.

- | | |
|---|--|
| 1. Herr Baumer steht morgens um 6:00 Uhr auf, | a) er Zeit für seine Familie hat. |
| 2. Er macht lange Spaziergänge, | b) er fit bleibt. |
| 3. Er liest jeden Tag die Zeitung, | damit c) sie auch Freizeit hat. |
| 4. Er arbeitet nicht zu viel, | d) er immer informiert ist. |
| 5. Er fährt mit dem Fahrrad zur Arbeit, | e) er in Ruhe frühstücken kann. |
| 6. Er hilft seiner Frau beim Haushalt, | f) die Luft nicht verschmutzt wird. |

1.	2.	3.	4.	5.	6.

2 Welche Sätze sind nicht sinnvoll? Mal sie an.

- Babys weinen, damit sie Hunger haben.
- Frau Graf spielt jede Woche Tennis, damit sie fit bleibt.
- Fotomodelle essen wenig, damit sie schlank bleiben.
- Gildes haben viel Geld, damit Herr Gilder hart arbeitet.
- Ich blieb am Sonntag zu Hause, damit ich in Ruhe lesen konnte.
- Frau Sauer trinkt viel Kaffee, damit sie leicht einschläft.
- Frau Paradi hat einen Hund zu Hause, damit ihre Kinder Tiere lieben lernen.
- Familie Kiesel wohnte auf dem Land, damit ihr die Großstadt nicht gefiel.

3 Wie sind die Lehrer in Klasse 9c? Was meinen die Schüler? Ergänze **weil** oder **damit**.

- Der Chemielehrer schreit, _____ die Schüler ruhig sind.
- Alle Schüler hören dem Deutschlehrer gern zu, _____ er einen interessanten Unterricht macht.
- Die ganze Klasse hat vor dem Mathelehrer Angst, _____ er sehr streng ist.
- Der Mathelehrer ist sehr streng, _____ die Schüler im Unterricht aufpassen.
- Alle Mädchen mögen den Physiklehrer, _____ er ein schöner Mann ist.
- Kein Junge findet den Physiklehrer sympathisch, _____ er den Mädchen gefällt.
- Die Informatiklehrerin gibt fast immer gute Noten, _____ alle Schüler zufrieden sind.
- Der Sportlehrer trainiert mit seinen Schülern, _____ er fit bleibt.
- Die Englischlehrerin ist immer fünf Minuten vor Anfang der Stunde da, _____ der Unterricht pünktlich anfängt.
- Der Geografielehrer zeigt den Schülern oft Filme, _____ der Unterricht interessanter wird.

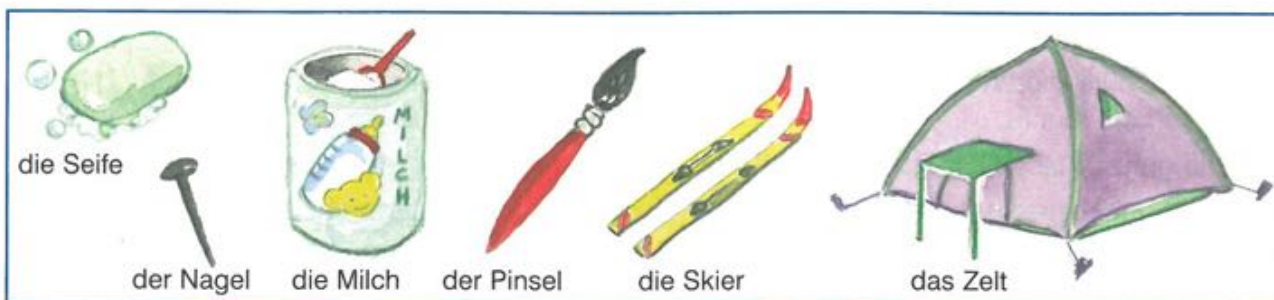
4 Lies, welche Meinung die Personen über das Thema Familie haben. Verbinde die Sätze mit **damit**. Mal dann die Meinungen an, mit denen du einverstanden bist.

- Frau Krause will eine große Familie haben. Ihr Kind hat Geschwister.
Frau Krause will eine große Familie haben, damit ihr Kind Geschwister hat.
- Herr Krause will nur ein Kind. Seine Frau und er haben mehr Freizeit.
- Herr und Frau Rieder haben keine Kinder. Sie können ihr Geld für sich ausgeben.
- Michaela sagt, sie wird mit 40 ihr erstes Kind bekommen. Sie kann bis dann eine tolle Karriere machen.
- Joachim will keine Familie gründen. Er hat seine Ruhe.
- Elke will nicht heiraten. Sie kann ihr ganzes Leben lang reisen.

5 Ergänze den Haupt- oder Nebensatz.

- _____, damit er 10 Kilo abnimmt.
- Herr Gürth raucht nicht, damit _____.
- Nina wollte Lehrerin werden, damit _____.
- _____, damit wir die ganze Wohnung aufräumen.
- _____, damit ihre Kinder in den USA studieren können.
- Daniel geht jeden Tag ins Schwimmbad, damit _____.

- 6 Was brauchen die Personen und wozu? Ergänze die Nomen und schreib Sätze mit **damit**.



Der Maler braucht einen _____,
damit _____ kann.



Die Jungen brauchen ein _____,
_____ können.



Die Frau braucht _____,
_____ k _____.



Der Automechaniker braucht _____,
_____ k _____.



Der Mann braucht einen _____,
_____ k _____.



Die Mädchen brauchen _____,
_____ k _____.

INFINITIV MIT „ZU“ / INFINITIV OHNE „ZU“

- 26.1.1. Schau die Bilder an und ergänze die Sätze.

~~ihre Mitschülerin singen~~ Fußball spielen
Milch trinken Englisch sprechen und schreiben barfuß zu laufen
zu regnen allein in den dunklen Keller zu gehen ihre Hausaufgaben zu machen



a) Die Kinder hören ihre Mitschülerin singen.



b) Regina hat wieder vergessen, _____.



c) Es hat angefangen _____.



d) Herr Meyer lernt _____.



e) Horst geht heute nicht _____.



f) Tim hat Angst, _____.



g) Das Baby will _____.



h) Es gefällt Paul, _____.

Lies noch einmal die Beispielsätze auf Seite 259 und ergänze die Regel.

In einigen Sätzen steht ein konjugiertes Verb auf Position _____ und ein weiteres, nicht konjugiertes Verb (oder mehrere) steht am _____ des Satzes. Die nicht konjugierte Verbform nennt man **Infinitiv**. Vor dem **Infinitiv** steht manchmal das Wort _____.

Infinitiv ohne „zu“

Z. B. *Ich möchte schwimmen.*

steht

- a) mit Modalverben: können, wollen, dürfen, müssen, möchten, sollen
- b) mit den Verben: helfen, lernen, lassen, hören, sehen, gehen, fahren, bleiben

Infinitiv mit „zu“

Z. B. *Es macht mir Spaß zu schwimmen.*

steht

- a) mit allen anderen Verben, z. B. vergessen, erlauben, verbieten, beginnen, versprechen, bitten, es freut mich usw.
- b) mit Ausdrücken wie:
es ist schwer / möglich / verboten / interessant, ich habe Angst / Zeit / Lust

1 Ergänze zu, wo nötig.

- a) Michael bittet seinen Bruder, den Hund in den Park zu führen.
- b) Ich helfe meiner Mutter _____ kochen.
- c) Wir möchten mal eine Safari in Afrika _____ machen.
- d) Nach dem Mittagessen beginnt Florian, Klavier _____ spielen.
- e) Gehen wir heute Abend _____ tanzen?
- f) Wolfgang befiehlt seinem Hund: „Bleib _____ stehen!“
- g) Er hat niemals Lust, _____ lesen, _____ schreiben und auf die Fragen des Lehrers _____ antworten.
- h) Mutti, ich sehe die Nachbarn _____ kommen.
- i) Heute habe ich leider keine Zeit, Eis essen _____ gehen.
- j) Ist es nicht schwer, auf einem Kamel _____ reiten?

26.1.2. ▲ Wie bildet man den Infinitiv mit zu von trennbaren Verben?

Beispiele:

Es gefällt mir, sonntags spät aufzustehen.

Ich habe keine Lust, mit Helga auszugehen.

Ludwig bittet Angelika, ihn vom Bahnhof abzuholen.

- Bei den trennbaren Verben steht **zu** zwischen den zwei Verbs teilen.

1 Wie bilden die Verben den Infinitiv mit zu?

- | | | | |
|-------------|-------------------|--------------|-------|
| a) anfangen | <u>anzufangen</u> | e) zuhören | _____ |
| b) weggehen | _____ | f) einkaufen | _____ |
| c) abfahren | _____ | g) zumachen | _____ |
| d) anrufen | _____ | | |

2 Welches Verb ist trennbar, welches nicht? Bilde den Infinitiv mit zu.

- | | | | |
|--------------|--------------------|---------------|-------|
| a) bekommen | <u>zu bekommen</u> | f) ausgehen | _____ |
| b) aufmachen | _____ | g) erklären | _____ |
| c) verstehen | _____ | h) mitspielen | _____ |
| d) gewinnen | _____ | i) verlieren | _____ |
| e) ankommen | _____ | | |

..... Wiederholungsübungen

1 Ergänze die Sätze. Wann steht zu, wann nicht?

- a) **rufen**
Der Lehrer **hört** die Schüler laut rufen.
Der Lehrer **verbietet** uns, laut zu rufen.
- b) **schreiben**
Peter **will** seinem Freund einen Brief _____.
Peter **fängt an**, seinem Freund einen Brief _____.
- c) **verbringen**
Ich **möchte** mal die Weihnachtsferien in Deutschland _____.
Es wäre schön, die Weihnachtsferien in Deutschland _____.

d) fahren

In England **ist es verboten**, rechts _____ .

In England **darf** man nicht rechts _____ .

e) spielen

Ich **sehe** die Kinder auf der Straße _____ .

Die Kinder **freuen sich**, auf der Straße _____ .

f) gehen

Frau Woll **lässt** ihre Kinder nicht allein in den Park _____ .

Frau Woll **erlaubt** ihren Kindern nicht, allein in den Park _____ .

2 Welcher Ball gehört in den Korb?

a)  Es ist notwendig  Ich muss  fleißig sein, wenn ich gute Noten bekommen will.

b)  Es ist verboten  Wir dürfen nicht  , auf dem Schulhof Rad zu fahren.

c)  Es wäre interessant  Ich möchte mal  , eine Reise nach Indien zu machen.

d)  Es ist unmöglich  Ich kann nicht  ohne Sonnenbrille am Strand liegen.

e)  Es gefällt mir  Ich will  , laut Musik zu hören.

f)  habe ich keine Lust  will ich nicht  Heute fernsehen.

3 Ergänze den Infinitiv mit oder ohne zu.

a) ▲ Meine Eltern erlauben mir, beim Schulausflug _____ . (mitfahren)

● Ich darf leider nicht _____ . (mitkommen)

b) Werner hat versprochen, das Geschirr _____ , aber er hat es vergessen. (spülen)

c) Es ist ein großes Glück, im Lotto _____ . (gewinnen)

d) Es ist verboten, Alkohol _____ , wenn man Auto _____ will. (trinken, fahren)

e) ▲ Gehen wir morgen _____ ? (schwimmen)

● Leider habe ich morgen keine Zeit, ins Schwimmbad _____ . (gehen)

f) Wir brauchen nicht den ganzen Text _____ . (abschreiben)

g) Ich bitte dich, pünktlich _____ . (sein)

h) Ich wohne weit weg von der Stadtmitte und muss leider mit dem Auto _____ fahren. (einkaufen)

4 Steffi schreibt morgen einen Test in Geschichte und muss lernen. Sie hat also keine Zeit. Ergänze den Satz.

~~mit Freunden ausgehen~~

fernsehen

mit ihrem Bruder Schach spielen

ihre Freundin anrufen

Gitarre üben

ihr Zimmer aufräumen


Steffi hat keine Zeit, mit Freunden auszugehen,

- 5 Evas Vater ist Dompteur. Weil Eva im Zirkus lebt, hat sie keine Angst vor Sachen, die anderen Kindern Angst machen. Aber sie fürchtet sich vor Sachen, vor denen die anderen Kinder keine Angst haben.
Was glaubst du? Wovor hat Eva Angst, wovor nicht?

auf einem Tiger reiten mit ihrem Lehrer sprechen im Meer schwimmen
allein zu Hause bleiben auf einem Seil balancieren in einer großen Wohnung schlafen
mit einem Krokodil spielen die Hand in den offenen Mund eines Löwen stecken

a) Eva hat keine Angst, _____



b) Eva hat Angst, _____



- 6 Was musst du machen? Was brauchst du nicht zu machen? Ergänze die Sätze.

meine Freunde anrufen noch lernen zum Arzt gehen früh aufstehen
~~sich kämmen~~
den Hund füttern die nächste Übung machen ~~meine Hände waschen~~

- a) Bevor ich schlafen gehe, brauche ich mich nicht zu kämmen.
b) Vor dem Essen, muss ich meine Hände waschen.
c) Am Sonntag brauche ich nicht _____.
d) Ich muss _____, denn morgen schreiben wir einen Test.
e) Ich brauche nicht _____. Er hat schon gefressen.
f) Wenn ich nicht krank bin, brauche ich nicht _____.
g) Ich brauche nicht _____. Sie wissen schon, wo wir uns treffen.
h) Ich muss jetzt _____

- 7 Schau die Bilder an. Was sagen oder denken die Personen?

das Videogerät allein reparieren schwimmen rechnen lange warten
~~Trompete spielen~~ einen Platz am Strand finden Jan und Andi sprechen
alle diese Pakete allein tragen mein Heft mitnehmen mit unseren Katzen spielen



a) Hör auf,
Trompete zu
spielen.



b) Sie haben vergessen,



c) Es ärgert mich,



d) Ich will versuchen,



e) Susi lernt



f) Es ist schwer,



g) Es ist unmöglich,



h) Wer hilft mir jetzt



i) Der Lehrer hört



j) Es gefällt uns, _____

8 Walter und Patrizia sind ein Paar, aber was dem einen gefällt, gefällt dem anderen nicht. Ergänze die Sätze.

- Patrizia hört laute Musik.
Es gefällt Walter nicht, laute Musik zu hören.
- Walter sieht viel fern.
Es gefällt Patrizia nicht, _____.
- Sie arbeitet lange am Computer.
Es gefällt ihm nicht, _____.
- Er beobachtet die Nachbarn.
Es gefällt ihr nicht, _____.
- Sie isst gern in teuren Restaurants.
Es gefällt ihm nicht, _____.
- Er geht oft ins Fußballstadion.
Es gefällt ihr nicht, _____.
- Sie spricht lange am Telefon.
Es gefällt ihm nicht, _____.



9 Was hört auf und was fängt an? Ordne zu und schreib Sätze wie im Beispiel.

- | | |
|------------------------|------------------------|
| a) Es regnet. | weinen |
| b) Es schneit. | schreien |
| c) Das Kind spielt. | Fußball spielen |
| d) Der Lehrer spricht. | klatschen |
| e) Der Sänger singt. | einen Schneemann bauen |
-
- Es hört auf zu regnen. Die Kinder fangen an, Fußball zu spielen.
 - Es hört auf _____. Chris und Bianka fangen an, _____.
 - Das Kind hört auf _____. Es fängt an _____.
 - Der Lehrer hört auf _____. Die Schüler fangen an _____.
 - Der Sänger hört auf _____. Die Leute fangen an _____.

10 Was ist richtig?

- ▲ Kommst du morgen auf meine Party? ● Ich weiß noch nicht, aber ich hoffe, _____.
a) Zeit haben b) Zeit zu haben
- Oh nein! Der Bus ist wieder voll und ich muss auf den nächsten _____.
a) zu warten b) warten
- Der Arzt sagt, dass ich zwei Wochen im Bett _____.
a) liegen bleiben muss b) liegen zu bleiben
- Der Lehrer schimpft und Alex sagt zu seinem Nachbarn Boris: „Ach, kann er denn nicht endlich _____?“
a) aufhören b) aufzuhören
- ▲ Wie findest du Martin Lange? ● Er scheint ein netter Junge _____.
a) ist b) zu sein

11 Ergänze die Verben.

- Meine Eltern erlauben mir nicht, spät nach Hause zu kommen.
(kommen, erlauben)
- Ich _____ dir _____. (helfen, packen)
- Am Samstagabend _____ wir immer _____. (tanzen, gehen)
- Christian hat _____, das Auto _____. (versprechen, waschen)
- Die Schüler stehen auf und der Lehrer sagt: „Ihr sollt _____!“
(sitzen, bleiben)
- Die Schüler sprechen miteinander und der Lehrer sagt: „_____!“
(aufhören, sprechen)
- Xenia _____ nicht allein _____. (einkaufen gehen, dürfen)
- Wir _____ dich Klavier _____. (spielen, hören)
- Ich _____ dir, den letzten Film von Wim Wenders _____.
(empfehlen, sehen)
- ▲ Die Chinesen essen mit Stäbchen. ● Ich möchte auch mal _____, mit Stäbchen _____. (versuchen, essen)

12 Ergänze die Sätze.

- Es gefällt mir _____.
- Es ärgert mich _____.
- Ich lerne _____.
- Meine Eltern erlauben mir nicht _____.
- Ich darf _____.
- Heute habe ich keine Zeit _____.
- Ich habe Angst _____.
- Ich möchte (mal) _____.
- Jetzt habe ich keine Lust _____.

Unregelmäßige Verben

Infinitiv	3. Pers. Sg. Präsens	3. Pers. Sg. Präteritum	3. Pers. Sg. Perfekt
abfahren	fährt ab	fuhr ab	ist abgefahren
abnehmen	nimmt ab	nahm ab	hat abgenommen
abschließen	schließt ab	schloss ab	hat abgeschlossen
abschreiben	schreibt ab	schrieb ab	hat abgeschrieben
anbieten	bietet an	bot an	hat angeboten
anfangen	fängt an	fang an	hat angefangen
anhaben	hat an	hatte an	hat angehabt
anhalten	hält an	hielt an	hat angehalten
ankommen	kommt an	kam an	ist angekommen
anrufen	ruft an	rief an	hat angerufen
ansehen	sieht an	sah an	hat angesehen
anziehen	zieht an	zog an	hat angezogen
aufschlagen	schlägt auf	schlug auf	hat aufgeschlagen
aufschreiben	schreibt auf	schrieb auf	hat aufgeschrieben
aufstehen	steht auf	stand auf	ist aufgestanden
ausgeben	gibt aus	gab aus	hat ausgegeben
ausschneiden	schneidet aus	schnitt aus	hat ausgeschnitten
aussehen	sieht aus	sah aus	hat ausgesehen
aussprechen	spricht aus	sprach aus	hat ausgesprochen
aussteigen	steigt aus	stieg aus	ist ausgestiegen
ausziehen	zieht aus	zog aus	hat / ist ausgezogen
backen	bäckt / backt	backte / buk	hat gebacken
befehlen	befiehlt	befahl	hat befohlen
beginnen	beginnt	begann	hat begonnen
behalten	behält	behielt	hat behalten
beißen	beißt	biss	hat gebissen
beitreten	tritt bei	trat bei	ist beigetreten
bekommen	bekommt	bekam	hat bekommen
beschreiben	beschreibt	beschrieb	hat beschrieben
besprechen	bespricht	besprach	hat besprochen
bestehen	besteht	bestand	hat bestanden
biegen	biegt	bog	hat gebogen
bieten	bietet	bot	hat geboten
binden	bindet	band	hat gebunden
bitten	bittet	bat	hat gebeten
bleiben	bleibt	blieb	ist geblieben
braten	brät	briet	hat gebraten

brechen	bricht	brach	hat / ist gebrochen
brennen	brennt	brannte	hat gebrannt
bringen	bringt	brachte	hat gebracht
denken	denkt	dachte	hat gedacht
dürfen	darf	durfte	hat gedurft
einfallen	fällt ein	fiel ein	ist eingefallen
einladen	lädt ein	lud ein	hat eingeladen
einschlafen	schläft ein	schief ein	ist eingeschlafen
einsteigen	steigt ein	stieg ein	ist eingestiegen
einziehen	zieht ein	zog ein	ist eingezogen
empfehlen	empfiehlt	empfohl	hat empfohlen
entscheiden	entscheidet	entschied	hat entschieden
entstehen	entsteht	entstand	ist entstanden
erfinden	erfindet	erfand	hat erfunden
erhalten	erhält	erhielt	hat erhalten
erkennen	erkennt	erkannte	hat erkannt
essen	isst	aß	hat gegessen
fahren	fährt	fuhr	ist gefahren
fallen	fällt	fiel	ist gefallen
fangen	fängt	fang	hat gefangen
fernsehen	sieht fern	sah fern	hat ferngesehen
finden	findet	fand	hat gefunden
fliegen	fliegt	flog	ist geflogen
fliehen	flieht	floh	ist geflohen
fließen	fließt	floss	ist geflossen
fressen	frisst	fraß	hat gefressen
frieren	friert	fror	hat gefroren
geben	gibt	gab	hat gegeben
gefallen	gefällt	gefiel	hat gefallen
gehen	geht	ging	ist gegangen
gelten	gilt	galt	hat gegolten
genießen	genießt	genoss	hat genossen
geschehen	geschieht	geschah	ist geschehen
gewinnen	gewinnt	gewann	hat gewonnen
gießen	gießt	goss	hat gegossen
greifen	greift	griff	hat gegriffen

haben	hat	hatte	hat gehabt
halten	hält	hielt	hat gehalten
hängen	hängt	hing	hat gehangen
heben	hebt	hob	hat gehoben
heißen	heißt	hieß	hat geheißen
helfen	hilft	half	hat geholfen
herauskommen	kommt heraus	kam heraus	ist herausgekommen
hinfallen	fällt hin	fiel hin	ist hingefallen
kaputtgehen	geht kaputt	ging kaputt	ist kaputtgegangen
kennen	kennt	kannte	hat gekannt
klingen	klingt	klang	hat geklungen
kommen	kommt	kam	ist gekommen
können	kann	konnte	hat gekonnt
kriechen	kriecht	kroch	ist gekrochen
lassen	lässt	ließ	hat gelassen
laufen	läuft	lief	ist gelaufen
leiden	leidet	litt	hat gelitten
leihen	leiht	lieh	hat geliehen
lesen	liest	las	hat gelesen
liegen	liegt	lag	hat gelegen
losfahren	fährt los	fuhr los	ist losgefahren
lügen	lügt	log	hat gelogen
messen	misst	maß	hat gemessen
mitbringen	bringt mit	brachte mit	hat mitgebracht
mitfahren	fährt mit	fuhr mit	ist mitgefahren
mitgehen	geht mit	ging mit	ist mitgegangen
mitkommen	kommt mit	kam mit	ist mitgekommen
mitnehmen	nimmt mit	nahm mit	hat mitgenommen
mögen	mag	mochte	hat gemocht
müssen	muss	musste	hat gemusst
nachdenken	denkt nach	dachte nach	hat nachgedacht
nachschlagen	schlägt nach	schlug nach	hat nachgeschlagen
nehmen	nimmt	nahm	hat genommen
nennen	nennt	nannte	hat genannt
raten	rät	riet	hat geraten
rausgehen	geht raus	ging raus	ist rausgegangen

reißen	reißt	riss	hat / ist gerissen
reiten	reitet	ritt	ist geritten
rennen	rennt	rannte	ist gerannt
riechen	riecht	roch	hat gerochen
rufen	ruft	rief	hat gerufen
scheinen	scheint	schien	hat geschienen
schießen	schießt	schoß	hat geschossen
schlafen	schläft	schief	hat geschlafen
schlagen	schlägt	schlug	hat geschlagen
schließen	schließt	schloss	hat geschlossen
schneiden	schneidet	schnitt	hat geschnitten
schreiben	schreibt	schrieb	hat geschrieben
schreien	schreit	schrie	hat geschrien
schwimmen	schwimmt	schwamm	ist / hat geschwommen
sehen	sieht	sah	hat gesehen
sein	ist	war	ist gewesen
singen	singt	sang	hat gesungen
sitzen	sitzt	saß	hat gesessen
sollen	soll	sollte	hat gesollt
sprechen	spricht	sprach	hat gesprochen
springen	springt	sprang	ist gesprungen
stehen	steht	stand	ist / hat gestanden
steigen	steigt	stieg	ist gestiegen
sterben	stirbt	starb	ist gestorben
stinken	stinkt	stank	hat gestunken
streiten	streitet	stritt	hat gestritten
tragen	trägt	trug	hat getragen
treffen	trifft	traf	hat getroffen
treiben	treibt	trieb	hat getrieben
treten	tritt	trat	hat / ist getreten
trinken	trinkt	trank	hat getrunken
tun	tut	tat	hat getan
umziehen	zieht um	zog um	ist umgezogen
unterhalten	unterhält	unterhielt	hat unterhalten
unterscheiden	unterscheidet	unterschied	hat unterschieden
unterschreiben	unterschreibt	unterschrieb	hat unterschrieben
unterstreichen	unterstreicht	unterstrich	hat unterstrichen

verbieten	verbietet	verbot	hat verboten
verbringen	verbringt	verbrachte	hat verbracht
vergessen	vergisst	vergaß	hat vergessen
vergleichen	vergleicht	verglich	hat verglichen
verlassen	verlässt	verließ	hat verlassen
verlieren	verliert	verlor	hat verloren
verschwinden	verschwindet	verschwand	ist verschwunden
versprechen	verspricht	versprach	hat versprochen
verstehen	versteht	verstand	hat verstanden
vorbeikommen	kommt vorbei	kam vorbei	ist vorbeigekommen
vorhaben	hat vor	hatte vor	hat vorgehabt
vorlesen	liest vor	las vor	hat vorgelesen
vorschlagen	schlägt vor	schlug vor	hat vorgeschlagen
wachsen	wächst	wuchs	ist gewachsen
waschen	wäscht	wusch	hat gewaschen
wegfahren	fährt weg	fuhr weg	ist weggefahren
weggehen	geht weg	ging weg	ist weggegangen
wegnehmen	nimmt weg	nahm weg	hat weggenommen
wegwerfen	wirft weg	warf weg	hat weggeworfen
weitergehen	geht weiter	ging weiter	ist weitergegangen
werden	wird	wurde	ist geworden / ist worden (Passiv)
werfen	wirft	warf	hat geworfen
wiederkommen	kommt wieder	kam wieder	ist wiedergekommen
wiegen	wiegt	wog	hat gewogen
wissen	weiß	wusste	hat gewusst
wollen	will	wollte	hat gewollt
zerbrechen	zerbricht	zerbrach	hat / ist zerbrochen
zerreißen	zerreißt	zerriss	hat zerrissen
ziehen	zieht	zog	hat / ist gezogen
zurückgeben	gibt zurück	gab zurück	hat zurückgegeben
zurückkommen	kommt zurück	kam zurück	ist zurückgekommen
zusammenstoßen	stößt zusammen	stieß zusammen	ist zusammengestoßen
zuschlagen	schlägt zu	schlug zu	hat zugeschlagen
zusehen	sieht zu	sah zu	hat zugeesehen
zwingen	zwingt	zwang	hat gezwungen